GÜTERSLOHS STADTMAGAZIN · 21. JAHRGANG · NR. 248 · ISSN 2193-6773 · ERHÄLTLICH AN AUSLAGESTELLEN IN GÜTERSLOH UND UMGEBUNG · PDF-DOWNLOAD IM INTERNET · KOSTENLOS UND UNBEZAHLBAR

GÜTSEL

NR. 248 · OKTOBER · KOSTENLOS

GÜTA TAXI
Krankenfahrten
Rollstuhlbeförderung
Clubreisen bis 30 Personen
13 111

Die Baustoff-Partner
Bussemas - Pollmeier - Zierenberg
www.diebaustoffpartner.de

PLUS

PLANT GOLD VON CLARINS BEI SABINE KEILBART-MATTUSCH

AUTOMOBILES

DER NEUE KIA XCEED IN GÜTSEL

KULTUR

GIORA FEIDMAN

AM FREITAG, 8. NOVEMBER KOMMT DER WELTBEKANNTE KLEZMER-KLARINETTIST MIT »FROM CLASSIC TO KLEZMER« NACH WIEDENBRÜCK IN DIE SANKT-AEGIDIUS-KIRCHE

2628-9016

Ein anderes Wort für gute Pflege? **Caritas!**

Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.

Ihr Pflegedienst für Gütersloh

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Palliativpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohnen

Caritas sucht **Mitarbeiter**

Mehr Infos unter: www.caritas-guetersloh.de

Caritas-Sozialstation Gütersloh | Kattenstrother Weg 90 | 33332 Gütersloh | Tel.: 05241/2114600
cs.guetersloh@caritas-guetersloh.de

Caritas-Tagespflege Gütersloh | Herzebrocker Straße 41 | 33330 Gütersloh | Tel.: 05241/21276-10
tp.guetersloh@caritas-guetersloh.de

Caritas-Seniorenwohngemeinschaft Gütersloh | Herzebrocker Straße 41 | 33330 Gütersloh | Tel.: 05241/21276-20 + 21276-30
wg.guetersloh@caritas-guetersloh.de

Einfach mal mit BOSCH haushalten!

RECHENBEISPIEL

Einzelpreis BOSCH WAV 28 M 40:	€ 749.-
Direktabzug:	- € 100.-
MediaMarkt Endpreis:	€ 649.-

€ 100.- Direktabzug* bereits im Preis berücksichtigt

BOSCH

BOSCH WAV 28 M 40
Waschmaschine
- Kraftvolle Waschleistung bei stark verschmutzter Wäsche mit Intensiv Plus
- Perfekt saubere Wäsche mit bis zu 65% Zeitersparnis durch SpeedPerfect
- Geräuschwerte: Waschen / Schleudern: 47 / 71 dB

Art. Nr.: 2584708

Energieeffizienz-Klasse A+++ | Spektrum A+++ bis D | Aqua Stop | 1400 U/Min. Umdrehungen

649.-*

Oder[m] 24 Monate x € 28,99
Gesamtbetrag beim Ratenkredit: € 695,79

* Beim Kauf einer BOSCH WAV 28 M 40 Waschmaschine oder eines BOSCH WTX 87 M 40 Wärmepumpentrockners erhalten Sie € 100.- Direktabzug an der Kasse (bzw. bei Onlinekauf im Warenkorb). Der Direktabzug ist bereits in dem ausgewiesenen Preis berücksichtigt. Keine Barauszahlung. Aktion gültig bis 6.12.2019 in Media Märkten in Deutschland und unter mediamarkt.de.

RECHENBEISPIEL

Einzelpreis BOSCH WTX 87 M 40:	€ 799.-
Direktabzug:	- € 100.-
MediaMarkt Endpreis:	€ 699.-

€ 100.- Direktabzug* bereits im Preis berücksichtigt

BOSCH

BOSCH WTX 87 M 40
Wärmepumpentrockner
- Automatisches Trocknungsprogramm basierend des letzten Waschgangs mit Smart Dry
- Sanftes Trocknen durch einzigartige Trommelstruktur mit SensitiveDrying System
- Geräuschwert: 62 dB

Art. Nr.: 2584713

Energieeffizienz-Klasse A+++ | Spektrum A+++ bis D

699.-*

Oder[m] 24 Monate x € 31,22
Gesamtbetrag beim Ratenkredit: € 749,40

Auch erhältlich als:
SMU67MX01E Unterbaufähig (2378545) EEK: A +++, Spektrum A+++ bis D
SMC67MX01E Vollintegrierbar (2378546) EEK: A +++, Spektrum A+++ bis D

BOSCH

BOSCH SMI 67 MS 01 E
Geschirrspüler, teilintegrierbar
- Sanftes Reinigen und Trocknen der Gläser mit Glas 40°C
- Höhenverstellbarer Oberkorb bietet zusätzlichen Platz, besonders für hohe Geschirrteile.
- Geräuschwert: 44 dB

Art. Nr.: 2378544

Energieeffizienz-Klasse A+++ | Spektrum A+++ bis D | Aqua Stop | 14 MASSGEDECKE

649.-

Oder[m] 24 Monate x € 28,99
Gesamtbetrag beim Ratenkredit: € 695,79

549.-

Oder[m] 24 Monate x € 24,52
Gesamtbetrag beim Ratenkredit: € 588,58

BOSCH

BOSCH HND 211 RS 60
Einbauherdset
- Leichte Reinigung der Bedienoberfläche durch Versenkknebel
- Extra zuschaltbare Kochzone für großes Bratgeschirr wie Bräter und Fischtöpfe
- Garraumvolumen: 66 l

Art. Nr.: 2318416

Energieeffizienz-Klasse A | Spektrum A+++ bis D

BOSCH

BOSCH KGE 58 AI 40
Kühl-/ Gefrierkombination
- Mehr Platz durch ein- und ausklappbare Ablagenebene mit FlexShelf
- Geteilte BigBox-Gefriergutschublade für großes Gefriergut mit extra Ordnungssystem
- Nutzinhalt Kühl-/Gefrierteil: 377/118 l
- Geräuschwert: 39 dB

Art. Nr.: 2116301

Energieeffizienz-Klasse A+++ | Spektrum A+++ bis D | Low Frost

799.-

Oder[m] 24 Monate x € 35,69
Gesamtbetrag beim Ratenkredit: € 856,61

Aktion gültig vom 1.10. – 6.12.2019.

1) Beim Kauf eines der Aktionsgeräte von Bosch bis zum 31.12.2019 erhalten Sie einen eismann Gutschein im Wert von bis zu € 120.-. Die vollständigen Aktions- und Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.mediamarkt.de/bosch-eismann. Keine Teil- oder Barauszahlung möglich. Bei endgültiger Kaufrückabwicklung ist auch der Gutschein zurückzugeben. Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

m) Ratenfinanzierung wählbar ab € 130.- (bei 13 Monaten Finanzierungslaufzeit); Barzahlungspreis entspricht Nettodarlehensbetrag. Der effektive Jahreszins von 6,99% (Laufzeiten 13-60 Monate) entspricht einem festen Sollzinssatz von 6,77% p.a. Erst- und Schlussrate können abweichen. Bonität vorausgesetzt. Die Angaben stellen zugleich das repräsentative 2/3-Bsp. i.S.d. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Bei der BNP Paribas erfolgt die Finanzierung für Ratenpläne von 13 bis 40 Monaten über einen Kreditrahmen mit Mastercard®. Für diesen gilt ergänzend: Nettodarlehensbetrag bonitätsabhängig bis € 10.000.-. Vertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit. Fester Sollzinssatz gilt nur für obiges Ratenbeispiel. Danach und für alle weiteren Verfügungen mit der Mastercard® beträgt der veränderliche Sollzinssatz (jährlich) 14,84 % (15,90 % effektiver Jahreszinssatz). Höhe und Anzahl der monatlichen Raten können sich verändern, wenn weitere Verfügungen über den Kreditrahmen vorgenommen werden. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unsere Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach • Targobank AG, Kaisernenstr. 10, 40213 Düsseldorf • BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80336 München • Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg. Finanzierungspartner marktabhängig.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Gütersloh
Vennstr. 40 • 33330 Gütersloh • Tel. 05241/4030-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa: 10-20 Uhr • P kostenlose Parkplätze

MEDIA MARKT Lippstadt
Südertor 1 • 59557 Lippstadt • Tel. 02941/2727-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa: 10-20 Uhr • P 45 Min. kostenlos parken

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Der Media Markt Lippstadt ist eine Betriebsstätte der Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Gütersloh, Vennstr. 40, 33330 Gütersloh.

MediaMarkt®

Für alle, die uns (noch) nicht kennen – wir lösen Probleme!

Waschmaschine defekt ...	Electro Zimmer hilft sofort
Kein sauberes Geschirr im Haus ...	Electro Zimmer hilft sofort
Nachbars Fernseher ist größer als Ihrer ...	Electro Zimmer hilft sofort
Föhn kaputt ...	Electro Zimmer hilft sofort
Gefriergut retten ...	Electro Zimmer hilft sofort
Herd anschließen ...	Electro Zimmer hilft sofort
Kaffee schmeckt nicht mehr ...	Electro Zimmer hilft sofort
Woanders nicht gut beraten worden ...	Electro Zimmer hilft sofort
Staubsaugerbeutel voll ...	Electro Zimmer hilft sofort
Technische Fragen/Probleme ...	Electro Zimmer hilft sofort
Bart zu lang ...	Electro Zimmer hilft sofort
Hemd verknittert ...	Electro Zimmer hilft sofort
Bier nicht kalt ...	Electro Zimmer hilft sofort
Online kein passendes Gerät gefunden ...	Electro Zimmer hilft sofort
Persönlicher Ansprechpartner gesucht ...	Electro Zimmer hilft sofort
Wäsche schmutzig ...	Electro Zimmer hilft sofort

EP:Electro Zimmer
ElectronicPartner

Der Service stimmt immer ...

EP:Electro Zimmer GmbH · Kökerstraße 6–8 · 33330 Gütersloh · Telefon (05241) 9015-0 · www.electro-zimmer.de

• Fachberatung • Reparaturservice • Lieferservice • Montageservice • Anschlussservice • Finanzierungsservice

Total lokal 006
Schulz unterwegs, Gütersloh

Business 019
IT-Expertentipp, Sparkasse

Lifestyle 026
Herbstmode, Mode in Avenwedde

Essen und Trinken 030
Gastronomie, Meierhof Rassfeld

Gesund und fit 032
Caritas, Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Automobiles 038
Kia XCeed, Autohaus Mense

Kultur in Gütsel 046
Termine, Lesetipps, Kinotermine

EDITORIAL

Luftballons

Es klingt fast lächerlich, aber städtische Einrichtungen wie Kindertagesstätten oder Schulen dürfen keine Ballons mehr fliegen lassen. Damit geht Gütersloh über EU-Recht hinaus in eine Vorreiterrolle – auch bei der Kirmes will sie die Ballons verbieten. Einem entsprechenden Bürgerantrag waren die Fraktionen Anfang September einstimmig gefolgt. Laut Umweltamtschefin Sonja Wolters nimmt die Stadt damit eine Vorreiterrolle ein, denn im Bundes- oder Landesrechts ist dazu nichts geregelt. Auf EU-Ebene gilt ein Verbot für Plastik wie Trinkhalme, Einweggeschirr, Wattestäbchen oder dünne Obsttüten, aber Luftballons fallen nicht darunter. Thomas Krümpelmann (SPD) urteilte: »Ein klarer Fall von Umweltverschmutzung«, und Georg Hannefort (CDU) sagte, das Vermüllen der Umwelt durch Plastikballons sei »nicht länger zu akzeptieren«. Jens Hesse (Grüne) sprach von »einem Problem und Ärgernis«. Die Antragsstellerin hatte in ihrem Bürgerantrag auch auf die gravierenden Folgen für die Tierwelt hingewiesen: Vögel verhedderten sich in den Schnüren, Tiere hielten das Plastik für Nahrung und verendeten. Dem Verbot stimmte auch Manfred Reese (Linke) zu, gab aber zu bedenken, wie viel Freude man den Kindern damit nehme ...

Christian Schröter

IMPRESSUM

Das Magazin guetsel.de erscheint monatlich, wird in Gütersloh und Umgebung verteilt, und ist als PDF-Dokument verfügbar.

Herausgeber (V. i. S. d. P.)
Christian Schröter AGD
Hohenzollernstraße 1
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 687442
Telefax (03222) 6430074
Mobil (0172) 2373028
E-Mail webmaster@guetsel.de
www.facebook.com/guetsel
www.guetsel.de

Druckerei
Bösmann GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7
32758 Detmold

Redaktion, Medienberatung
Benjamin Blomberg
Mobil (0179) 9406028
E-Mail b.blomberg@guetsel.de
Christine Wandert
Mobil (0170) 4133888
E-Mail c.wandert@guetsel.de
Wolfgang Fischer
Mobil (0175) 2253444
E-Mail w.fischer@guetsel.de

FOTO: SUSANNE CLEMENS, TITELBILD: KULTURDIREKTION DR. LÖHER GMBH & CO. KG

DER MONAT IN 10 MINUTEN

Mit seinem Podcast erobert Radio-Gütersloh-Moderator Philipp-Fleiter die deutsche Podcast-Szene

Gütersloh tatkräftig

Ein neuer Verein wurde jetzt in Gütersloh gegründet

»Gütersloh tatkräftig« ist der Titel eines neuen Vereins, der jetzt in Gütersloh gegründet wurde. Damit ist ein weiterer Schritt zur Förderung des Ehrenamtes gemacht. Die Geschäftsführung des Vereins liegt bei der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Gütersloh, Elke Pauly-Teismann, die gemeinsam mit Vertretern und Vertreterinnen von Gütersloher Vereinen die Gründung vorbereitet hat. Bürgermeister Henning Schulz hob in seinem Grußwort an die Gründungsversammlung einmal mehr die hohe Bedeutung ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Gütersloh hervor und den erklärten Willen dieses breit gefächerte Engagement zu unterstützen, weitere Potenziale zu erschließen und die handelnden Personen und Institutionen zu vernetzen.

Podcast

Philipp Fleiter erobert die deutsche Podcast-Szene

Mit seinem Podcast »Verbrechen von nebenan – True Crime aus der Nachbarschaft« erobert Radio-Gütersloh-Moderator Philipp Fleiter gerade die deutsche Podcast-Szene. Die Erfolgskurve verlief in den vergangenen Monaten quasi von null auf hundert: Denn nur wenige Monate nach Launch des Podcasts landete »Verbrechen von nebenan« bereits auf Platz vier der offiziellen Stern-Charts, hat unzählige Fans und begeistert Hörer in aller Welt und allein bei Spotify eine fünfstellige Zahl von Abonnenten. Außerdem ist der Podcast auf allen anderen gängigen Plattformen wie Apple Podcast, Audionow und vielen weiteren zu hören.

Dienstjubiläen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreishauses feiern

Damit in der Kreisverwaltung alles rund läuft, ist die Zusammenarbeit aller Abteilungen und ihrer Mitarbeitenden gefragt. »Sie leisten alle Ihren Beitrag, sodass sich das Rad weiterdrehen kann«, begrüßte Landrat Sven-Georg Adenauer die Jubilare. Beate Maibaum und Dieter Brinkemper sind seit 40 Jahren, Silvia Slonina, Simone Bremehr und Michael Wannhof seit 25 Jahren in der Kreisverwaltung tätig. Gemeinsam mit Adenauer, Personalratsvorsitzenden Thomas Haase und einigen ihrer Kollegen ließen sie die vergangen Dienstjahre Revue passieren und feierten eine Jubelfeier im Kreishaus Gütersloh.

Konjunktur

Der Wirtschaft im Kreis Gütersloh geht es laut IHK gut

Weiter auf hohem Niveau befindet sich die Wirtschaft im Kreis Gütersloh. Aber gerade Unternehmen in der Industrie geraten durch eine abkühlende Konjunktur unter Druck. So lässt sich die Herbstkonjunkturumfrage der Industrie- und Handelskammer zu Bielefeld zusammenfassen, die im September bei Miele präsentiert wurde. 413 Unternehmen mit 45.072 Beschäftigten aus dem Kreis hatten von Juli bis Mitta August daran teilgenommen. Darunter 115 Industriebetriebe mit 34.525 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Konjunkturklimaindex ist laut Umfrage nochmals gesunken.

Bürgertag

Der Bürgertag 2019 war ein voller Erfolg

»Guck mal, die Kirchstraße in den 40er Jahren!« – »Und hier, dieses Haus an der Blessenstätte gibt es schon ganz lange nicht mehr!« Am Stand des Vereins für Philatelie auf dem Gütersloher Bürgertag 2019 am Samstag, 7. September, herrschte großer Andrang. Zahlreiche Menschen blättern in den Alben mit historischen Postkarten, die der Vereinsvorsitzende Walter Lewerenz ausgelegt hat, oder betrachten Ansichtskarten an Stellwänden. Rund 1.200 Gütersloher Ansichten vom Jahr 1870 an nennt Lewerenz sein Eigen.

100 Jahre VHS

Die Volkshochschulen feiern ihr 100-jähriges Bestehen

In diesem Jahr feiert nicht nur die Volkshochschule deutschlandweit ihr 100-jähriges Bestehen, sondern auch die Gütersloher VHS. Sie gehörte 1919 zu den wenigen Pionieren. Im Zeichen dieses Jubiläums stand die »Lange Nacht der Volkshochschulen« am Freitag, 20. September, an der sich rund 400 Einrichtungen beteiligten. Das Programm des Abends in der VHS Gütersloh bot von 18 bis 22 Uhr mehrere Highlights. Zum einen sendete WDR 5 von 20 bis 21 Uhr live und vor Publikum die Gesprächssendung »Das Philosophische Radio«. Zum anderen wurde die Ausstellung »100 Jahre VHS in Gütersloh« eröffnet.

Landrat Sven-Georg Adenauer und Personalratsvorsitzender Thomas Haase gratulieren den Jubilaren Simone Bremehr, Beate Maibaum, Silvia Slonina, Michael Wannhof und Dieter Brinkemper

FOTOS: GPR, AMS, KREIS GÜTERSLOH, QUELLEN: NEUE WESTFÄLISCHE, WESTFALEN-BLATT UND ANDERE

Fernwärme

Fernwärmegesellschaft Gütersloh feiert 25-jähriges Jubiläum

Mit einer Festveranstaltung haben Mohn Media und die Stadtwerke Gütersloh als gemeinsame Gesellschafter das 25-jährige Bestehen der Fernwärmegesellschaft Gütersloh (FWGG) gefeiert. Rund 40 Gäste aus der lokalen Politik und Wirtschaft waren in den Ruheraum des Freizeitbads »Welle« gekommen, um gemeinsam mit den Verantwortlichen auf die vergangenen 25 Jahre und die Klima-Fragen der Gegenwart zu blicken. Stadtwerke-Geschäftsführer Ralf Libuda und Mohn Media-Geschäftsführer Wilfried Velte machten gleich zu Beginn deutlich, dass das Prinzip der Fernwärmeversorgung auch nach 25 Jahren keinesfalls veraltet ist: »Mit der Umwandlung von umweltverträglichem Erdgas in Strom und Wärmeenergie setzen wir seit jeher auf eine ressourcenschonende und effiziente Form der Energieerzeugung, die leistungsstark, zuverlässig und zukunftsorientiert ist.«

Fahrradstraße

Die Achse Park-/Dalkestraße wurde ausgewiesen

Schon seit Juli genießen Radfahrende am Postdamm zwischen den Straßen Am Schlangenbach und Zum Brinkhof schon seit Juli Vorrang. Das gilt nun auch auf der Dalkestraße und in ihrer Fortsetzung, der Park- bis zur Einmündung Brunnenstraße, wo sie endet, da im weiteren Verlauf der Parkstraße (Spielstraße) mit Schritttempo weiter »ein besonderer Schutz für Parkbesucher« gelten soll, so Ordnungsamtsleiter Thomas Habig. Im September wurde die erste Fahrradstraße im Innenstadtbereich symbolisch von Bürgermeister Henning Schulz eröffnet.

Pfleiderer

Der Spanplattenhersteller hat ein Effizienzprogramm gestartet

Veränderungen zeichnen sich beim Spanplattenhersteller Pfleiderer ab. Das Unternehmen, einer der führenden Hersteller von Holzprodukten für die Möbelindustrie, hat ein konzernweites Effizienzprogramm gestartet – nun befürchtet der Betriebsrat einen Stellenabbau auch in Gütersloh. Für den Stammsitz in Neumarkt und das Werk in Bruchhausen bei Arnsberg kursieren erste Zahlen: Nach Betriebsratsinformationen fallen in Neumarkt rund 70 Stellen weg, in Bruchhausen sind sollen es etwa 50 sein. Das könnte auch auf Gütersloh zukommen, sagte der Gütersloher Betriebsratsvorsitzende Valentin Koch. In Gütersloh sind bei Pfleiderer 450 Menschen beschäftigt.

Türmer

Die Kultkneipe an der Königstraße hat ihre Pforten geschlossen

Der Türmer an der Königstraße 35 hat seine Pforten geschlossen – damit ist die Gütersloher Kneipenszene vorerst um eine Institution ärmer. Pächterin Gülcan Sagik wollte sich zur Schließung nicht äußern. Eine Mitarbeiterin hatte den Schließungstermin 21. September bestätigt und teilte mit, dass die Räumlichkeiten seit dem 1. Oktober leer stehen. Laut Immobilienbesitzerin Waltrau »Puttchen« Neumann soll dieser Zustand aber nicht von Dauer sein. Gegenüber der *NW* sagte Neumann: »Es wird jemand gesucht, mit dem es in dem Stil weitergeht wie bisher«. Dazu gehöre natürlich auch, dass der Name »Türmer« erhalten bleibe. Neumann macht sich an dieser Stelle keine Sorgen.

Digitaler Werkraum

Der Digitale Werkraum in der Stadtbibliothek wurde eröffnet

Eine Kreativwerkstatt für digitale Ideen und Projekte, ein Ort der Kommunikation und ein Treffpunkt für alle, die gemeinsam gestalten wollen: Das alles und noch mehr kann der Digitale Werkraum in der Stadtbibliothek Gütersloh sein, der am 1. Oktober eröffnet wurde. Im zweiten Obergeschoss des Hauses an der Blessenstätte ist jetzt ein Bereich entstanden, der vielfältig nutzbar ist und allen Bürgern und Bürgerinnen offensteht, die hier allein oder in Gruppen an digitalen Projekten arbeiten wollen. »Er soll aber auch der analoge Ort des Digitalen Aufbruchs sein«, sagte Bürgermeister Henning Schulz bei der Eröffnung.

E-Scooter

Die Firma »Tier« will in Gütersloh 150 E-Scooter verteilen

Schon bald werden in Gütersloh E-Scooter in großer Zahl unterweges sein. Thomas Habig, Fachbereichtsleiter Ordnung der Stadt Gütersloh, teilte mit, dass die Firma »Tier« in Gütersloh mit einer Flotte von 150 E-Scootern an den Start gehen will. Es handelt sich um dasselbe Berliner Start-Up, das kürzlich auch in Bielefeld seine türkisfarbenen Roller verteilt hat. An circa 30 Stellen im Stadtgebiet sollen die E-Scooter verteilt werden. »Tier« will sie morgens bis 7 Uhr bereitstellen und abends wieder einsammeln, um sie zu warten und die Akkus zu laden. Als Gebiet in dem die Scooter bereitstehen schwebt »Tier« die Innenstadt zwischen Stadtring, B61 und Neuenkirchener Straße vor.

Ehrenamtliches Engagement vernetzen, stärken und fördern: die Gründungsmitglieder von »Gütersloh tatkräftig« mit Bürgermeister Henning Schulz

Briefe an die Lesenden

Gütersloh wächst

Seit wenigen Monaten darf sich Gütersloh offiziell Großstadt nennen. Die 100.000er-Marke wurde laut ihrem eigenen Melderegister zwar schon im Juli 2016 geknackt, doch die amtliche Zählweise des IT.NRW billigt der Dalkestadt erst seit Ende vergangenen Jahres das schmückende Attribut zu. Aus Statistiken, die die Stadtverwaltung für den Zeitraum von 2012 bis 2018 veröffentlich hat, geht hervor, dass Gütersloh ausschließlich durch Ausländer wächst. Die Zahl der Deutschen bewegt sich demnach konstand zwischen 86.000 und 87.000 Bürgerinnen und Bürgern, während die der Ausländer von 10.200 auf 16.300 gestiegen ist. Etwa die Hälfte dieses Anstieges machen Rumänen, Polen und Bulgaren aus.

Vegan

Immer mehr Menschen entscheiden sich bewusst gegen den Verzehr von tierischen Produkten und ernähren sich vergan – sie verzichten dabei auf Fleisch, Fisch, Milch oder Eier. Das Ganze ist längst mehr als ein Trend, es ist eine Lebenseinstellung. Vor anderthalb Jahren hat sich Anja Fraedrich dazu entschlossen und stellte schnell fest, dass es kaum vergane Ernährungsberater gibt. Im vergangenen Jahr hat sie deshalb ein zweijähriges Fernstudium begonnen, um auf die vielfältigen Möglichkeiten dieser Ernährungsform aufmerksam zu machen und um Vorurteile und Klischees auszuräumen.

Überfälle

Ein 14-jähriger Junge hat im September eine Bäckerei und später eine Tankstelle überfallen und zwei Angestellte mit einem Messer bedroht. Zunächst überfiel er am Morgen eine Bäckereifiliale in der Innenstadt, war mit einem Tuch maskiert und hat eine 23-jährige Angestellte mit einem Messer bedroht. Die Polizei konnte den Täter wenig später festnehmen und übergab ihn dann an das Jugendamt. Einige Stunden später tauchte der Junge erneut mit einem Messer auf, überfiel am Abend eine Avia-Tankstelle und konnte erneut festgenommen werden.

Brand

Im September hat ein Laptop-Brand in einer Wohnung im zweiten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses an der Haller Straße einen hohen Sachschaden verursacht. Die Wohnung einer Frau wurde vollkommen zerstört und es entstand ein Schaden mir rund 60.000 Euro Folgekosten, die Wohnung ist bis auf weiteres nicht bewohnbar. Es kommt zwar selten vor, dass Akkus während des Ladevorgangs in Flammen aufgehen, aber dennoch immer wieder. Die hohe Energiedichte der Lithium-Ionen-Akkus hat die vorhandene Schattenseite der Brand- und Explosionsgefahr. Vor dem Verlassen der Wohnung sollte man die Geräte vom Netzstrom trennen, raten Brandschutzexperten.

Polizisten attackiert

Ein psychisch kranker 39-Jähriger hatte im Oktober 2017 im psychotischen Zustand Polizisten angegriffen und verletzt. In der Verhandlung redete er nun ruhig, verständlich und strukturiert. In einem unbeobachteten Augenblick hatte er in der Nacht auf den 7. Oktober 2017 die LWL-Klinik verlassen. Als dies den Bediensteten auffiel, informierte die Klinik die Polizei. Als diese den Patienten etwas später antraf und ansprach, ging dieser auf die Beamten los.

Klimaschutz

Eine Bestandsaufnahme ergab 2011, dass Gütersloh 777.530 Tonnen Kohlendioxid ausstößt – witterungsbereinigt entspreche das 9,01 Tonnen je Einwohner. Darin war nicht enthalten, was der Gütersloher außerhalb seiner Heimatstadt emittierte, beispielsweise im Flugzeug oder auf dem Kreuzfahrtschiff. Im Umweltausschuss kamen Stadtverwaltung und Stadtrat überein, die kurzfristigen »Schwerpunktmaßnahmen« für die Klimaschutz zügig weiterzuentwickeln. 31 Punkte stehen auf dieser Luste wie beispielsweise das Verbot von Luftballons oder die Einführung von Mehrweg-Kaffeebechern.

Hinweistafeln

Erneut haben der Heimatverein und der Sportverein Spexard Hinweisschilder zum Bauernhaus und Sportzentrum gefordert – es ist der fünfte Anlauf seit 2007. Diesmal versuchen es die Vereine in Form eines Bürgerantrags. Die Schilder sollen am Kreis Neuenkirchener-/Bruder-Konrad-/Linteler Straße und an der Kreuzug Verler Straße/Hüttenbrink/Bruder-Konrad-Straße aufgestellt werden. Beides seien hochfrequentierte Ziele – das Spexarder Bauernhaus hat pro Jahr 20.000 Besucherinnen und Besucher.

Keine Flugscham

Dank der Klimadebatte sind laut Anbietern viele Kundinnen und Kunden sensibilisiert – auf Standurlaub oder Kreuzfahrten möchten aber nur wenige verzichten. Das hat eine Nachfrage der *NW* bei drei heimischen Anbietern ergeben. Die Fridays-fo-Future-Bewegung mache sich bei den Buchungen derzeit nicht bemerkbar, Kreuzfahrten seien im Moment sogar mehr denn je gefragt. Die Kunden entschieden sich in dieser Saison häufig für Flugreisen nach Spanien oder Griechenland – die Türkei sei wegen der politischen Lage derzeit nicht mehr so gefragt.

Ticketpreise

Bereits zum 1. August sind die Fahrkarten im ÖPNV teurer geworden. Die Stadtwerke und die Stadt Gütersloh weisen die Schuld von sich. Zwar sind es teilweise nur zehn Cent mehr für eine Busfahrkarte, aber bei Menschen, die aus ökologischen Gründen auf das eigene Auto verzichten wollen und Interesse an einem attraktiven Nahverkehr haben, kommt dieses Signal gar nicht gut an. Die Gütersloher Initiative »Demokratie wagen« hatte zuerst auf die Preiserhöhung aufmerksam gemacht, in den sozialen Medien gab es daraufhin viel Kritik. Lediglich die Einzelfahrkarte Kinder bleibt mit 1,50 Euro unverändert, die anderen Preise stiegen.

Bedrohung

Ein 51-jähriger Gütersloher ist im September beim Geldabheben bedroht worden. Laut Polizei waren dem Mann schon beim Betreten der Volksbank-Filiale an der Friedrich-Ebert-Straße zwei männliche Personen in der Nähe des Eingangsbereiches aufgefallen. Ebenfalls habe eine dritte männliche Person den Bankraum betreten. Von den zwei Männern wurde der Gütersloher beim Abheben mit den Worten »Geld, Geld« in das Gebäude zurückgedrängt, kam aber der Aufforderung nicht nach, sondern brachte sich in Richtung Hauptbahnhof in Sicherheit und alarmierte von dort aus die Polizei.

Konjunktur

Weiter auf hohem Niveau befindet sich die Wirtschaft im Kreis Gütersloh. Aber gerade Unternehmen in der Industrie geraten durch eine abkühlende Konjunktur unter Druck. So lässt sich die Herbstkonjunkturumfrage der Industrie- und Handelskammer zu Bielefeld zusammenfassen, die im September bei Miele präsentiert wurde. 413 Unternehmen mit 45.072 Beschäftigten aus dem Kreis hatten von Juli bis Mitta August daran teilgenommen. Darunter 115 Industriebetriebe mit 34.525 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Konjunkturklimaindex ist laut Umfrage nochmals gesunken.

B+S+B Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
Bringmann Sandbaumhüter Bennewitz

Kanzlei Eickhoffstraße 43 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 9201-0 Fax 9201-70
info@steuerberater-bsb.de
www.steuerberater-bsb.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung (speziell auch für erbschaft- und schenkungsteuerliche Fragen)
- Nachfolgeplanungen
- Übernahme von Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Existenzgründungsberatung
- Sanierungskonzepte
- Erstellung von Business- und Liquiditätsplänen

KOOPERATIONSPARTNER
- Rechtsanwälte
- Wirtschaftsprüfer

FOTOS: GPR, THOMAS KOZIEL

Können Sie Zukunft?

Digitales Forum 2019 am 8. November um 17 Uhr
im Theater – lebenslanges Lernen im digitalen Zeitalter ist das Leitthema –
jetzt anmelden unter www.digitaler-aufbruch-guetersloh.de

Können Sie Zukunft? – Lebenslanges Lernen im digitalen Zeitalter«: Das ist der Leitgedanke, unter dem das Digitale Forum 2019 am Freitag, 8. November, im Gütersloher Theater (ab 17 Uhr) steht. Es ist das zweite seiner Art. Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung zum »Digitalen Aufbruch Gütersloh« im vergangenen Jahr gibt dieses zweite Digitale Forum auch eine Zwischenbilanz zum umfassenden Beteiligungsprozess, den Bürgermeister, Rat und Verwaltung 2018 angestoßen haben. »In einer ausgewogenen Mischung aus Information, Inspiration, Good Practice, Diskussion und Unterhaltung wir wollen auch diesmal wieder zum Nachdenken und zum Mitgestalten für den Digitalen Aufbruch Gütersloh anregen«, sagt Bürgermeister Henning Schulz. »Lebenslanges Lernen« ist bei dieser Veranstaltung keine graue Bildungstheorie, sondern bestes »Edutainment«. Was zählt, sind praktische Erfahrungen, Denkanstöße und Vorbilder, die auch für die digitale Zukunft in Gütersloh von Nutzen sein können. Dabei ist auch der Blick über den nationalen Tellerrand wieder Bestandteil des Programms – mit Input aus Dänemark, das zu den Vorreitern der Digitalisierung zählt, was Strategie, Angebote und Akzeptanz in der Bevölkerung betrifft. Mit der Projektbörse im Foyer und vielen Beispielen für zukunftstaugliche Lern- und Lehrangebote, mit Impulsgebern auf der Bühne, mit Interviews, Film-Einspielern und musikalischen Live-Improvisationen lädt das Forum auch in diesem Jahr wieder die Gütersloher und Gütersloherinnen dazu ein, die Möglichkeiten digitaler Anwendungen mit einem Mehrwert für ihren Alltag kennenzulernen und sich damit auseinanderzusetzen. Impulse ganz unterschiedlicher Art geben an diesem Abend unter anderem Prof. Dr. Katharina Zweig, die an der TU Kaiserslautern den deutschlandweit einmaligen Studiengang »Sozioinformatik« ins Leben gerufen hat und Mitglied der Enquete-Kommission des Bundestags zum Thema »Künstliche Intelligenz« ist, der Comedian und Blogger Schlecky Silberstein, der in diesem Jahr auch mit seinem Buch »Das Internet muss weg« Furore machte und »Mr. Wissen2Go«, Mirko Drotschmann, You-Tuber- und Blogger mit über 100.000 Followern, der seine stetig wachsende Fangemeinde unter anderem mit anschaulichen Erklärungen aktueller gesellschaftlicher und politischer Phänomene an sich bindet (siehe auch Kurzbiografien). Durch die Veranstaltung führt, wie im vergangenen Jahr, Moderatorin Kristina Sterz (Lokalzeit OWL). Rückblick und Ausblick – auch das ist Teil des zweiten Digitalen Forums im Theater Gütersloh. Zwischenberichte gibt es aus den fünf Denklaboren, in denen über 50 »Stadtexperten und -expertinnen« zurzeit digitale Projektideen entwickeln, die in eine Digitale Agenda für die Stadt Gütersloh eingehen sollen. Im kommenden Jahr geht der umfassende Bürgerbeteiligungsprozess dann in die nächste Phase, wenn die Entscheidung darüber fällt, welche Projekte mit Priorität realisiert und für welche Förderung beantragt werden soll.

LEBENSLANGES LERNEN IM DIGITALEN ZEITALTER IST DAS LEITTHEMA DES DIGITALEN FORUMS

Anmeldungen zum Digitalen Forum 2019 und weitere Informationen über das Programm ab sofort unter www.digitaler-aufbruch-guetersloh.de oder im Servicecenter der Gütersloh Marketing GmbH, Berliner Straße 63. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos.

Mr. Wissen2go …

… heißt im richtigen Leben Mirko Drotschmann und hat über eine Million Abonnenten. Der Youtuber, Journalist, Autor und Blogger sagt, »wie's geht«, das heißt, er analysiert und erklärt sehr anschaulich aktuelle Themen. Bekannt wurde er unter anderem auch durch ein Interview, dass er 2017 mit Angela Merkel und ihrem damaligen Herausforderer Martin Schulz führte und das Live auf Youtube übertragen wurde. Für die Gütersloher Morgenmacher-Kampagne hat er sich als »Kopf« zur Verfügung gestellt.

Schlecky Silberstein …

… geboren 1981, ist einer der wichtigsten Blogger Deutschlands. Sein gleichnamiger Blog hat über 600.000 regelmäßige Leser, rund 130.000 folgen ihm auf Facebook. Die von ihm produzierte Comedy Show »Bohemian Browser Ballett« ist fester Bestandteil von »funk«, dem jungen Online-Medienangebot von ARD und ZDF. Schlecky Silberstein lebt in Berlin. Aktuelle Buchveröffentlichung: Das Internet muss weg. Eine fundamentale Abrechnung mit dem Internet von einem der einflussreichsten Blogger der Republik. Ausgerechnet Schlecky Silberstein, Kultakteur in der Netzgemeinde, propagiert diesen Leitspruch: »Das Internet muss weg.« Der Blogger und Online Comedian kennt das Netz wie seine Westentasche. Und gerade deshalb warnt er davor. Dank Fake News, Filterblasen und Social Bots

erlangen Konzerne, politische Entscheidungsträger und Kriminelle zunehmend Kontrolle über weite Teile der Menschheit. Schlecky Silberstein analysiert den »Daten-Kasino-Kapitalismus«, in dem unsere Daten als Handelsware gezielt eingesetzt werden, um unser Verhalten vorherzusagen und zu beeinflussen. Nicht nur Donald Trump wusste ihn auf seinem Weg zur Macht zu nutzen, auch unsere eigene Gesellschaft droht von programmierbaren Propaganda-Maschinen gelenkt zu werden. Können wir einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet lernen oder hilft nur noch die sofortige Abschaltung?

Prof. Dr. Katharina Zweig…

… studierte Biochemie und Bioinformatik. Seit 2012 ist sie Informatikprofessorin an der TU Kaiserslautern, wo sie den deutschlandweit einmaligen Studiengang »Sozioinformatik« ins Leben gerufen hat. Sie wurde unter anderem mit der Theodor-Heuss-Medaille ausgezeichnet, als eine von 39 »Digitalen Köpfen Deutschlands« geehrt und ist Gründerin eines KI-Beratungs-Startups. Sie ist als Expertin für verschiedene Bundesministerien tätig, Mitglied der Enquete-Kommission des Bundestages zum Thema »Künstliche Intelligenz« und gefragte öffentliche Rednerin mit großer Medienpräsenz. Aktuelle Buchveröffentlichung: Ein Algorithmus hat kein Taktgefühl. Wo künstliche Intelligenz sich irrt, warum uns das betrifft und was wir dagegen tun können. Inhalt: Künstliche Intelligenz und Algorithmen erleichtern in Form von Navis, Rechtschreibprogrammen,

Suchergänzungen oder Kaufempfehlungen schon lange unseren Alltag. Aber sie hinterlassen oft auch ein mulmiges Gefühl, weil wir nicht so recht verstehen, was da passiert. Katharina Zweig erklärt mit Witz und anhand einfacher Beispiele und Illustrationen, was Algorithmen eigentlich genau sind, wie sie funktionieren, welche völlig harmlos sind und welche uns tatsächlich Sorgen bereiten sollten. Damit wir wissen, worauf wir achten müssen, wo wir uns einmischen und Politik und Wirtschaft genauer auf die Finger schauen müssen, wenn wir diese Technik in menschlicher Hand behalten, ihre positiven Eigenschaften nutzen und die negativen kontrollieren wollen.

HENNING SCHULZ UNTERWEGS

DIGITALER WERKRAUM

Eine Kreativwerkstatt für digitale Ideen und Projekte, ein Ort der Kommunikation und ein Treffpunkt für alle, die gemeinsam gestalten wollen: Das alles und noch mehr kann der Digitale Werkraum in der Stadtbibliothek Gütersloh sein, der am 1. Oktober eröffnet worden ist. Im zweiten Obergeschoss des Hauses an der Blessenstätte ist jetzt ein Bereich entstanden, der vielfältig nutzbar ist und allen Bürgern und Bürgerinnen offensteht, die hier allein oder in Gruppen an digitalen Projekten arbeiten wollen.

»Er soll aber auch der analoge Ort des Digitalen Aufbruchs sein«, sagte Bürgermeister Henning Schulz bei der Eröffnung. »Er fördert den interdisziplinären Ausrausch und bietet Platz, um neue Ideen, Technologien, erleb- und begreifbar zu machen – ein Angebot, das sich ausdrücklich nicht vorrangig an Technikbegeisterte richtet, sondern all diejenigen erreichen will, die Information, Wissen und Ideen profilieren, weitergeben oder erfahren wollen.«

Im Dreiklang »denken, machen, teilen«, der auch Bestandteil des Logos ist und die räumliche Aufteilung kennzeichnet, schafft der Digitale Werkraum Möglichkeiten, an ruhigen Einzelplätzen konzentriert zu arbeiten. Er bietet mit seiner Einrichtung, mit seiner technischen Ausstattung und flexiblen Gestaltungsoptionen auch Kreativzonen für den Austausch in der Gruppe, und er kann auch Veranstaltungsort sein. Ermöglicht wurde die Realisierung durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Bertelsmann Stiftung, mit 49 Prozent einer der beiden Gesellschafter der Stadtbibliothek Gütersloh GmbH.

Infos über www.stadtbibliothek-guetersloh.de

FOTO: GPR

ANZEIGE

Die beiden Geschäftsführerinnen Sandra Rogge und Christina Vredenburg definieren Unternehmenskommunikation als wichtige Basis

FOTOS: DIALOGISCH

Unternehmenskommunikation

Fast 20 Jahre Erfahrung in der Medienlandschaft bilden die Grundlage für die Arbeit von Christina Vredenburg und Sandra Rogge, Geschäftsführerinnen der Kommunikationsagentur »dialogisch«. Dabei spielen sie die umfangreiche Klaviatur der Offline- und Online-Welt.

Ganz gleich welche Art von Unternehmen, ob klein und mittelständische Unternehmen oder große Konzerne: Unternehmenskommunikation gehört heute zur Pflicht und leistet einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Auch in Städten- und Gemeinden, Vereinen und Verbänden ist Unternehmenskommunikation von großer Bedeutung und darf keine Nebensache sein.

Jedes Unternehmen ist von dem Vertrauen seiner Zielgruppen abhängig. Kommunikation schafft Vertrauen, ob bei Kunden, Lieferanten oder Mitarbeitern. Ein positives Image wirkt sich unmittelbar auf die Interessenten-, Neukunden- und Mitarbeitergewinnung und somit auf den Erfolg eines Unternehmens aus.

»Organisationen sollten sich im Rahmen Ihrer Kommunikationsmaßnahmen generell die Frage stellen, welchen Informationsbedarf die jeweiligen Zielgruppen haben und diesen auch bedienen. Kommunikation muss zielgruppengerecht erfolgen. Wen möchte ich ansprechen? Wo erreiche ich diese Menschen? Was möchte ich mitteilen? Wie setze ich meine Pläne um?«, so Sandra Rogge, Geschäftsführerin der neu gegründeten Kommunikationsagentur »dialogisch« mit Sitz in Herzebrock-Clarholz. Eine zielorientierte Strategie und die professionelle Umsetzung aller Maßnahmen bilden die Basis für erfolgreiche Kommunikation. Können Organisationen dieses wichtige Thema organisatorisch oder inhaltlich nicht selbst abbilden, bietet es sich an es auszulagern oder auch nur Teilbereiche in externe Hände zu geben. Strategieerarbeitung, Ideenfindung, textliche Ausarbeitung von Pressetexten oder die Pressearbeit mit Verlagen und Anbietern, um nur einige dieser Teilbereiche zu nennen. Was kostet mich Kommunikation überhaupt? Christina Vredenburg, bekannt als Lokal-Bloggerin und Social-Media-Expertin, betont: »Unternehmenskommunikation erfordert nicht zwangsläufig große Budgets, wie man es aus dem Marketing kennt. Schon mit kleinen Etats kann eine gute Wirkung erzielt werden.« Fast 20 Jahre Erfahrung in der Medienlandschaft bilden die Grundlage für die Arbeit der beiden Geschäftsführerinnen Christina Vredenburg und Sandra Rogge. Dabei spielen sie die umfangreiche Klaviatur der Offline- und Online-Welt. Die Kernkompetenzen des jungen Unternehmens liegen in der strategischen Kommunikationsberatung und in der Umsetzung zielorientierter Maßnahmen, sowohl in der externen als auch internen Kommunikation. Die Aufgabenstellung für „dialogisch" richtet sich nach dem Bedarf und den Zielen der Auftraggeber. Sie reicht von der Statusermittlung, Strategieerarbeitung und Ideenfindung, über die textliche Ausarbeitung von Pressetexten bis hin zum Austausch mit Verlagen und Anbietern, um nur einige Aufgaben zu nennen. Über die klassische PR-Arbeit hinaus wird das Leistungsportfolio der »dialogisch« um Social Media und Leadgenerierung zur Vertriebsunterstützung ergänzt.

ANZEIGE: NEUES AUS DER TROJANER-WELT

HEIKO FRANKE, GESCHÄFTSFÜHRER DER FHD GMBH & CO. KG

Wie man vielleicht schon mitbekommen hat, ist ein alter Bekannter zur Zeit wieder sehr aktiv, Emotet. Von Krankenhäusern über Unternehmen bis hin zu Kraftwerken reicht seine Zerstörungswut. Von daher gilt, Obacht beim Öffnen von Dokument! Achten Sie darauf aktuelle Virenscannersoftware zu verwenden. Und lagern Sie Backups getrennt von ihrem Netzwerk. Sprich zum Beispiel auf einer Festplatte ohne Anschluß an einen Computer geschweige denn Netzwerk. Prüfen Sie regelmäßig ob Ihre Backups auch lesbar sind. Natürlich müssen die Backupdatenträger verschlüsselt sein.

Die neueste Bedrohung: Nodersok

Nodersok gehört zu den »Fileless«-Schädlingen, das heißt, dass er ohne eine Datei Rechner befallen und sich verbreiten kann. Sie verschafft sich Zugang zum Hauptspeicher um von dort aus zu agieren. Das bedeutet, dass Virenscanner diese Datei schlecht erkennen können, da sie im Kern darauf programmiert wurden Schädlinge in Dateien zu erkennen.

Eine Infektion mit diesem Virus erfolgt über einen einfachen Link. Dieser kann entweder in einer E-Mail vorhanden sein, oder aber auf eine Webseite, zum Beispiel versteckt hinter einem Werbebanner oder ähnlichem.

Sollte ein Link angeklickt worden sein, so führt Nodersok Script-Code aus, welcher auf Ihrem System ein Powershellkommando ausführt, welches wiederum mit verschiedenen verschlüsselten Modulen arbeitet. Eines davon versucht ganz gezielt den Microsoft Defender, also den Systmeigenen Virenscanner auszuschalten. Hiernach lädt der Schädling unterschiedliche Viren nach, welche, nach alter Manier, Ihren Rechner in einen Befehlsempfänger für das Trojanernetzwerk macht und versucht sich auf allen möglichen Wegen zu verbreiten.

Um Nodersok erkennen zu können, bedarf es einer Analyse auffälliger Vorkommnisse auf dem Rechner, anhand dessen Virenscanner Nodersok erkennen können.

Um sicher zu gehen, dass Ihr Risiko, von dieser Malware angegriffen zu werden, gering ist, aktualisieren Sie Ihre Betriebssysteme und Virenscanner. Gerade Windows-7-Geräte und ältere Betriebssysteme können sind sehr anfällig für eine Infektion.

Ansonsten gilt auch hier die Backupmaßnahmen, die als einzige Sicherheit geben, dass Ihre Dateien nicht unwiederbringlich verschlüsselt oder zerstört werden. Bei Fragen hierzu, sprechen Sie uns an.

FOTO: FHD GMBH & CO. KG

e-masters

GÜNTER PEVESTORF ELEKTROTECHNIK GMBH

- Antennentechnik und SAT-Anlagen
- Elektrotechnik und Haustechnik
- Netzwerk- und Datentechnik
- E-Check und Sicherheit
- Telekommunikation
- Smart Home

Ackerstraße 29, 33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 1 39 68
Telefax (0 52 41) 1 36 25
E-Mail info@pevestorf.net
www.pevestorf.net

Höchste Sicherheit

gehört bei KOMPOtherm® zum Standard

„Mit einer Haustür von KOMPOtherm® *sind wir sicher*!

www.kompotherm.de

KEINBRUCH

Es kann jeden treffen – **Aber nicht mit uns!**

alle 3,5 Minuten wird in Haushalte eingebrochen

Schützen Sie sich mit einer KOMPOtherm® Tür

Überzeugen Sie sich selbst!
KOMPOtherm® Messezentrum
900 qm Erlebnis-Ausstellung mit über 80 Haustüranlagen

Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr
Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr
(ohne Beratung, ohne Verkauf)
Dienstags und mittwochs Termin nach Vereinbarung

KOMPOtherm®
Aluminium Haustüren der Extraklasse

Industriestraße 24 • 33397 Rietberg • Tel. 0 52 44 / 97 59 60

InSiTech
... mehr als Sicherheit
Ein Unternehmen der Nüßing-Gruppe

Funkalarmanlagen bieten Sicherheit!

Verschlüsseltes Funkprotokoll mit rollierender Codierung

Individuell und einfach installiert.

Geprüfte und zertifizierte Gefahrenmeldeanlagen bieten Ihnen die Sicherheit, die Sie brauchen. Individuell auf Ihre persönlichen Anforderungen abgestimmt und ohne großen Aufwand installiert.

Die InSiTech – ein Unternehmen der Nüßing-Gruppe ist der kompetente Partner für mechanische, mechatronische und elektronische Schließ- und Sicherheitstechnik. Von der Beratung, Planung und Konzeption, bis zur Montage, Installation und Programmierung betreuen wir bundesweit gewerbliche und private Systeme.

Elektronische und mechanische Schließsysteme
Videoüberwachung · Einbruchmeldetechnik
Flucht- und Rettungswegtechnik

Besuchen Sie unsere Website und die große Ausstellung in Verl – wir beraten Sie gerne.

InSiTech
Ein Unternehmen der Nüßing-Gruppe
Aluminiumstraße 1
33415 Verl
Fon 0 52 46 / 708 - 300

Partner im Netzwerk Zuhause sicher – Einbruchschutz für Ihr Zuhause
Riegel vor! Sicher ist sicherer.
VdS

www.insitech.de

HAUSTÜREN VON KOMPOTHERM – ENERGIESPAREND UND SICHER

Das Verler Familienunternehmen Hartwig & Führer, das unter dem Markennamen KOMPOtherm mit exklusiven Aluminium-Haustüren erfolgreich am Markt agiert und sich hier in 30 Jahren eine Spitzenposition erarbeitet hat, fertigt jetzt auch Wohnungsabschlusstüren. Und die hohen Maßstäbe aus dem Haustürbereich, wurden eins zu eins auch auf die neue Kollektion übertragen.

Sicherheit trifft Design und Funktionalität

Sicherheit wird bei der neuen HOMEtherm Kollektion großgeschrieben. Serienmäßig erfüllen die Türen die Anforderung der Widerstandsklasse RC 2. Damit liegt das neue Markenprodukt voll auf der Linie der Polizei-Empfehlungen. Und dieses Sicherheitsplus wird sogar noch mit einem KfW-Zuschuss gefördert.

»Wohnungseingangstüren kommt aktuell eine besondere Rolle zu, da die eigentliche Haustür in Mehrfamilienhäusern nach entsprechenden Gerichtsurteilen nicht mehr abgeschlossen werden darf. Was im Ernstfall Sinn macht, damit die Bewohner schnell aus dem Gebäude flüchten können, erleichtert aber auch potentiellen Einbrechern die Arbeit. Sie kommen so relativ leicht ins Treppenhaus. Schutz vor einem Einbruch bietet dann nur eine gesicherte Wohnungstür«, unterstreicht die Firma Hartwig & Führer.

Höchste Sicherheit schon bei der Hauseingangstür

An KOMPOtherm Eingangstüren verzweifeln ungebetene Gäste mit kriminellen Absichten. Seit nunmehr 30 Jahren setzt das Verler Familienunternehmen Hartwig & Führer mit der Marke KOMPOtherm Maßstäbe wenn es um hochwertige Aluminium-Haustüren geht. Modell- und Designvielfalt, höchste Qualität, Komfort und Sicherheit bis ins Detail zeichnen diese Eingangstüren aus. Sie sind geschätzt im deutschen und europäischen Markt. Nicht zuletzt durch ihre filigrane aber doch robuste und stabile Bauweise, hochwertige Materialauswahl und zertifizierte Sicherheitstechnik.

Mit dem Kaba experT Profilzylinder liefert KOMPOtherm seine Haustür-Serien jetzt standardmäßig, mit Schließsystem für höchste Sicherheitsansprüche. Modernste Technik ebenso wie zum Beispiel das Funk-Fingerscanner-System KOMPO-Scan. Da heißt es einfach Finger auflegen und schon öffnet sich die KOMPOtherm Haustür. Denn der eigene Fingerabdruck wird hierbei durch die sichere biometrische Erkennung in einen elektronischen Schlüssel verwandelt. Sicherheit, die Vertrauen schafft, ganz gleich was sich Einbrecher auch einfallen lassen. Denn jetzt ist der hohe Sicherheitsstandard der KOMPOtherm Haustüren offiziell geprüft und zertifiziert.

Durch die Ausstattung mit einer P4A-Sicherheitsverglasung und einer speziellen Glasanbindung bieten KOMPOtherm Haustüren nun die geprüfte Sicherheit nach der neuen DIN EN 1627 RC-Klassifizierung. Hinter der anerkannten Haustürkollektion stehen 300 Mitarbeiter, die planen, entwickeln, konstruieren und bauen …

100 JAHRE UND ES GEHT IMMER WEITER …

Als Bernhard Greweling 1919 in der Broker Mühle mit Wiener Walzer, Rheinländer, Menuett, Tango, One-Step und Charleston, die damals aktuellen Tänze, seine Tanzlehrerlaufbahn begann, war schnell klar, dass Tanzen Menschen begeistert.
Seine Tochter Josefine, liebevoll »Finchen« genannt, die Heinz Stüwe heiratete, wurde erst eine gute Assistentin und dann die Tanzlehrerin in und um Gütersloh. Die erste Heimstatt wurde ab 1963 die Tanzschule in der Mangelsdorfstraße.
Dass ihre Tochter Helga in ihre Fußstapfen trat, galt als selbstverständlich. Sie machte in der Hamburger Tanzlehrerschmiede Hädrich-Opitz ihre Tanzlehrerausbildung und lernte dort ihren Ehemann Gerd Weissenberg kennen.
Die Zahl der Tanzbegeisterten wuchs und so zog die Tanzschule 1986 in die »Eintracht«, das alte Theater der Stadt Gütersloh, in die Kirchstraße 22. In diesem großen Tanz- und Gesellschaftshaus gibt es neben dem Tanzunterricht seitdem auch die Möglichkeit, kleine und große Veranstaltungen durchzuführen. Zudem suchten und suchen junge Menschen aus der ganzen Welt den Weg nach Gütersloh, um sich hier bis heute als ADTV-Tanzlehrerin und ADTV-Tanzlehrer ausbilden zu lassen.
Die Tanzschule Stüwe-Weissenberg sorgt seit nunmehr 100 Jahren für Spaß und Freude mit zeitgemäßem Tanzen. Seit 2018 sorgt zudem ein modernes, innovatives und individualisierbares Unterrichtssystem dafür, dass jeder Tanzinteressierte jeden Alters die Möglichkeit hat, seinem Hobby nachzugehen, wann immer er möchte.
Seit 100 Jahren live and swinging, dieses Motto hat sich die Tanzschule für das Jubiläumsjahr gegeben und feiert dies mit einem großen Charity-Galaball am 23. November 2019 mit einem internationalen Showprogramm der Spitzenklasse. Karten gibt es in der Tanzschule. »Über zusätzliche Spenden für die gute Sache, den Inner Wheel Club Gütersloh, auf das Spendenkonto IBAN DE02 4785 0065 0000 8620 38, würden wir uns sehr freuen«, so der geschäftsführende Gesellschafter Klaus Groth.

Tanzen lernen und erleben, für jedes Alter, jeden Tag, jederzeit!

FOTO: GERDA HERRMANN

Der KFZ-Meisterbetrieb für Ihr Auto!

KFZ-Unfallschäden zum Festpreis
KFZ-Reparaturen aller Art
Klimaanlagen-Service
Inspektionen / TÜV / AU
Bosch-Motordiagnose
Autogas-Umrüstungen
Lack- und Dellendoktor

Alles rund ums Auto
ALTUNTAS®

Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon 2 90 99 • www.autoaltuntas.de

ICH TANZE!

seit 100 Jahren
live and swinging

23 Nov 2019

CHARITY GALA-BALL
zu Gunsten des Inner Wheel Club Gütersloh

am 23. NOVEMBER 2019

- EINLASS: 19.30 UHR
- BEGINN: 20.00 UHR

Es erwartet Sie ein internationales Showprogramm der Spitzenklasse!
Mit einem Flying-Buffet ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Kartenvorverkauf bei
stüwe Tradition seit 1919 Tanzschule weissenberg

Kirchstraße 22
33330 Gütersloh
Tel.: 0541. 1815
E-Mail: info@stuewe-weissenberg.de
www.stuewe-weissenberg.de

Kleintierzüchterverein

Kleintierzüchterverein – Abgabe der Meldepapiere, Spexarder Bauernhaus

Donnerstag, 17. Oktober, 20 Uhr

Landfrauenverband

Landfrauenverband – Raclette-Essen

Freitag, 25. Oktober, 18 Uhr

Kleintierzüchterverein

Kleintierzüchterverein – Kleintier-Ausstellung am und im Spexarder Bauernhaus

26. und 27. Oktober

Schützenbruderschaft

Schützenbruderschaft – Hubertusmesse mit anschl. Frühstück und Filmvorführung, Bruder-Konrad-Kirche

Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr

Gala-Konzert

Evangelische Kirchengemeinde – Gala-Konzert, Matthäus-Kirche

Sonntag, 10. November, 17 Uhr

Martinszug

Katholischer Pastoraler Raum – Martinszug, Sankt Bruder Konrad

Sonntag, 10. November, 17 Uhr

Bunter Heimatabend

Heimatverein – 29. Bunter Heimatabend

14., 16. und 17. November

Gedenkstunde

Gedenkstunde zum Volkstrauertag, Ehrenmal an der Bonifatiusstraße

Sonntag, 17. November, 10.30 Uhr

Helferfest

Heimatverein – Helferfest, Spexarder Bauernhaus

Mittwoch, 20. November, 19 Uhr

Generalversammlung

Schützenbruderschaft – Generalversammlung, Pfarrheim St. Bruder Konrad

Sonntag, 24. November, 18 Uhr

Adventskaffee

Landfrauenverband – Adventskaffee, Spexarder Bauernhaus

Dienstag, 26. November, 15 Uhr

Kleintierzüchterverein

Kleintierzüchterverein – Weihnachtsfeier, Spexarder Bauernhaus

Samstag, 30. November, 19.30 Uhr

Terminkalender

Die Termine stehen unter spexard.net auch immer aktuell im Internet …

Der Spexarder Heimatverein besuchte den 26. Rhöner Viehabtrieb in Simmershausen

SPEXARD

Spexarder beim Viehabtrieb

Der Spexarder Heimatverein besuchte den 26. Rhöner Viehabtrieb in der Partnergemeinde Simmershausen in der Rhön. Die Reisegruppe aus Ostwestfalen hatte sich für drei Tage auf den Weg in den Landkreis Fulda gemacht. Seit 41 Jahren besteht die Freundschaft mit dem idyllischen Dorf an der ehemaligen innerdeutschen Grenze zu Thüringen. Der erste Besichtigungspunkt der Spexarder war die Bischofsstadt Fulda. Der Dom aus der Barockzeit mit dem Grab des Heiligen Bonifatius wurde besichtigt. Die Führung durch die Altstadt und das Schloss standen anschließend auf dem Programm. Nach der Übernachtung in der Stadt Tann ging es am zweiten Tag zum Viehabtrieb in Simmershausen. Zu dieser traditionellen Veranstaltung konnten rund 6.000 Besucher begrüßt werden. Der Höhepunkt des Treibens in den Gassen des Dorfes war der Rhöner Viehabtrieb am Nachmittag. Dem Konzert des Musikvereins Simmershausen-Batten lauschten die Gäste aus Spexard bis zum frühen Abend. Mit einem gemütlichen Abend klang der Abend aus.

FOTOS: MARKUS SCHUMACHER

Anja Tippmöller (von links), Ulrich Steinkemper, Christian Barkusky, Richard Proske und Friedhelm Stüker

SPEXARD

Schützen spenden

Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard hat 2.100 Euro für die Betreuung von Straßenkindern in Bolivien gespendet. Die Schützen unterstützen das Familienprojekt »Arco Iris« (zu Deutsch »Stiftung Regenbogen«) in der bolivianischen Hauptstadt La Paz. Das soziale Werk des deutschen Pfarrers Josef Maria Neuenhofer kümmert sich seit 1994 um die Bedürfnisse von Straßenkindern und Familien. Mit der gespendeten Summe werden sechs Familien ein Jahr lang unterstützt. Die Aktion der Hubertusschützen soll in den kommenden Jahren fortgesetzt werden. Der Erlös vom Verkauf von Getränken und Speisen nach der Fronleichnamsprozession fließt in den Spendentopf wie auch der jährliche Trödelmarkt der Schützen, der durch den Einsatz von Dirk Fortenbacher unterstützt wird. Am 3. Oktober trödelten die Schützen am Spexarder Bauernhaus.

SPEXARD

Ordensfrauen

Das 1536 erbaute Spexarder Bauernhaus war das Ziel von 60 Ordensschwestern aus Münster. Die Nonnen besuchten das Geburtshaus ihres Ordensgründers Christoph Bernsmeyer. Der Pater wurde am 15. Mai 1777 auf dem Meierhof geboren. Vor 175 Jahren gründete der Geistliche, der auf dem bürgerlichen Namen Johann Christoph Meiertoberens getauft wurde, im Wallfahrtsort Telgte die Kongregation der Krankenschwestern vom Regulierten Dritten Orden des Heiligen Franziskus. Der Orden verbindet die franziskanische Lebensweise mit dem ambulanten Krankendienst in Familien und ist besser als »Mauritzer Franziskanerinnen« bekannt. »Wir sind im Jubiläumsjahr auf den Spuren unseres Ordensgründers unterwegs und das Geburtshaus hat für uns eine sehr große Bedeutung«, erzählt Schwester Annegret. Vor dem Besuch im Spexarder Bauernhaus stand eine Besichtigung der Pfarrkirche von St. Anna in Verl an. In Verl, in der 1792 abgebrochenen ersten Pfarrkirche, soll Pater Christoph getauft worden sein. Weil die Taufregister 1806 kurz vor der französischen Besatzungszeit vernichtet worden sind, fehlt dieser biographische Nachweis. Auf dem Gymnasium Nepomucenum in Rietberg kam Christoph Bernsmeyer erstmals mit den Franziskanern in Kontakt. Mit 24 Jahren trat er in Hamm den Franziskanern bei.

Seit mehr als 25 Jahren mit geballter Teampower für Sie da!

Elektroinstallation
Funkbus
Lichttechnik/-planung
Haus- und Türkommunikation
Telekommunikation, ISDN
Antennen- und Satellitentechnik
E-Check
Netzwerk- und Datentechnik
Industrielle Steuertechnik
Elektroheizung/Warmwassergeräte
Photovoltaik
Alarm- und Sicherheitstechnik
Jalousiesteuerung
Stromverteilungsanlagen/Verteilerbau
Hausgeräte/Hausinstallation

ELEKTRO Hermjohannknecht
MIT GUTEN IDEEN ZUM ZIEL

Elektro Hermjohannknecht
Sundernstraße 189, 33335 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 70 18 30
www.hermjohannknecht.de

Nightwash

Der berühmteste Waschsalon Deutschlands macht Station in Rheda-Wiedenbrück. Im Gepäck: Stand-Up-Comedy und vielversprechende Newcomer. 14. »NightWash« live, wer hätte es gedacht, dass diese Veranstaltung so lange bei uns im Programm ist – »wir am wenigsten!« Angefangen hat es 2007 mit Knacki Deuser, Alex Flucht, Johannes Flöck, Olaf Schubert, Sven Hieronymus und der bezaubernden Vera Deckers.

Samstag, 12. Oktober, 20 Uhr, Reethus

Repair Café

Wie funktioniert das Repair Cafe? »Bringen Sie Ihre defekten Gegenstände mit. Unsere Experten unterstützen Sie beim Reparieren. Was kann repariert werden? Zum Beispiel: Kleidung, Möbel, Gebrauchsgegenstände, Spielzeug und Elektrogeräte. Elektrogeräte aus dem Haushalt, die man mit einer Hand noch tragen kann, zum Beispiel Toaster, Radios, Computer oder Stehlampen. Von der Reparatur ausgenommen sind Fahrräder und Mikrowellen.«

Samstag, 12. Oktober, 14 Uhr, Osterrath-Realschule, Rheda-Wiedenbrück

Kleinkunst-SixPack

Es gibt viele berühmte Duos: Romeo & Julia, Biene Maja & Willi und Simon & Garfunkel. Aber das coolste Paar sind Onkel Hanke und Philipp Kasburg – besser bekannt als »Reis Against The Spülmachine«. Das Musik-Comedy-Duo, das übrigens im vergangenen Jahr den NDR Comedy Contest gewonnen hat, ist mit neuem Programm auf Tour: »Die fitteste Band der Welt«. Die Wortakrobaten haben »sportlich« so einiges zu bieten: Ohne Aufwärmphase springen sie auf die Bühne und entzünden ein olympisches Freudenfeuer.

Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr, Reethus

Vogelausstellung

Große Vogelausstellung mit Freivolieren, Tombola, Hüpfburg und vielem mehr. Große Vogelschau auf 850 Quadratmetern mit vielen großen Freiflugvolieren aus Naturstämmen gebaut. Eine große Artenvielfalt mit circa 300 Vögeln. Große Tombola an allen Tagen, kleine Vogelbörse, große Cafeteria, Grillwagen und Hüpfburg.

18. bis 20. Oktober, Bauhof, Hauptstraße 152

Die großen Sieben

»Die Mausefalle« von Agatha Christie: Molly und Giles Davis haben eine einsam gelegene, alte Pension geerbt. Am Eröffnungstag zieht ein Schneesturm auf, und schon bald ist das Haus völlig von der Außenwelt abgeschnitten. Als im Radio von einem Mord in London berichtet wird, und dann auch noch ein Sergeant eintrifft, um unter den Gästen zu ermitteln, verwandelt sich die Nervosität in beklemmende Furcht. Plötzlich gibt es auch in der Pension eine Leiche.

Donnerstag, 24. Oktober, 20 Uhr, Ratsgymnasium, Wiedenbrück

Giora Feidman

Am Freitag, 8. November, kommt der weltbekannte Klezmer-Klarinettist Giora Feidman mit dem Konzertorganisten Sergeh Tcherepanov nach Wiedenbrück

Ein hochkarätiges Konzert für Klezmer-Klarinette und Orgel darf das musikliebende Publikum in Wiedenbrück erwarten: Am Freitag, 8. November, konzertiert der bin aller Welt bekannte und gefeierte 83-jährige Klezmer-Klarinettist Giora Feidman zusammen mit dem in Fachkreisen ebenso bekannten Konzertorganisten Sergej Tcherepanov mit einem Programm unter dem Titel »From Classic to Klezmer«. Im September 2018 haben Weltstar Giora Feidman und sein kongenialer Orgelpartner Sergej Tcherepanov erstmals ihr gemeinsames Programm »From Classic to Klezmer« uraufgeführt. Zu hören sind unter anderem Werke von Robert Schumann, W. A. Mozart, T. Albinoni, Scott Joplin, Max Bruch, Sigi Elman, Samuel Bugatsch sowie traditionelle und zeitgenössische Klezmersongs.

Freitag, 8. November, 20 Uhr, Sankt-Aegidius-Kirche, Wiedenbrück, Vorverkauf in allen CTS-Eventim- und ADTicket-Reservix-Vorverkaufsstellen in Deutschland

FOTO: KULTURDIREKTION DR. LÖHER GMBH & CO. KG

Kaminöfen Hellweg

Kaminöfen Hellweg bietet wohlige Wärme durch neueste Technik mit Top-Produkten von hervorragenden Herstellern aus Schweden und Deutschland

Als Fachbetrieb für den Vertrieb, die Montage und die Inbetriebnahme von Kaminöfen und Stahlöfen nahezu jeder Art und Größe hilft Kaminöfen Hellweg den Kundinnen und Kunden dabei, sich wohlige Wärme in die eigenen vier Wände zu holen. Neben Kaminöfen, Stahlöfen und Sandsteinöfen finden sich im Produktportfolio von Hellweg auch besonders exklusive Öfen mit keramischer Verkleidung in unterschiedlichen Farben sowie Specksteinöfen. Diese sorgen nicht nur für ein mollig warmes Zuhause, sondern erfüllen auch höchste Ansprüche in puncto Optik und Wohnraumästhetik. Das geschulte Fachpersonal ist auch nach dem Verkauf gerne für die Kundinnen und Kunden da und begleitet sie bei der Inbetriebnahme des neuen Ofens. Wer seinen neuen Ofen nicht als alleinige Heizquelle nutzt und für seinen Betrieb einen zusätzlichen Schornstein benötigt, findet dafür im Sortiment von Hellweg auch Edelstahlaußenschornsteine in vielen verschiedenen Ausführungen. Die Firma Hellweg wurde 1991 in Gütersloh gegründet und blickt mittlerweile auf eine fast 30-jährige Erfahrung zurück.

Kaminöfen Hellweg GmbH, Sundernstraße 149, 33335 Gütersloh, Telefon (05241) 701044, Telefax (05241) 701045, montags bis freitags 9.30 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr, samstags 9.30 bis 14 Uhr, www.kaminoefen-hellweg.de

FOTOS: CONTURA, HASE

Einfach. Rundum. Sicher! Jetzt safe4u testen!

Das neue safe4u Frühwarnsystem 365pro sichert bis zu 800 Quadratmeter Hausfläche ab. Für weitere Informationen rufen Sie mich an und bei Interesse kann ich Ihnen kostenlos die Alarmanlage von safe4u in ihrer Wohnung oder in Ihrem Haus vorführen.

flash alarm solutions
Blitzschnelle Alarmsicherung

Vadim Laukert (LL. B.)
Vertriebspartner safe4u
Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK)
Stromberger Straße 33 a
33378 Rheda-Wiedenbrück
Mobil (0176) 62574592
www.flashalarmsolutions.de

ANZEIGE

Alarmanlagen

Vadim Laukert, Vertriebspartner von safe4u, empfiehlt gerade in der dunklen Jahreszeit Alarmanlagen zum Schutz des Zuhauses vor Einbrechern

Bei einem Einbruch entsteht laut der Deutschen Versicherer durchschnittlich ein Schaden von rund 3.000€uro – doch das ist nur der finanzielle Schaden. Der emotionale Schaden überwiegt meist deutlich. Nicht selten leiden Menschen, die Opfer eines Einbruchs wurden, noch lange nach der Tat unter deren psychischen Folgen.

Denken Sie an Ihre Gesundheit

Schlafstörungen, Ängste und Unsicherheits- gefühle sogar bis hin zu Depressionen sind häufige Folgeerscheinungen bei Einbruch- opfern. Ein Einbruch ist ein Alptraum für die ganze Familie!

Geld ist nicht alles

Die Hausratversicherung ersetzt zwar den Schaden, der durch Diebstahl entsteht – allerdings wird nur der materielle Wert von gestohlenen Gegenständen ersetzt. Den ideellen, persönlichen Wert von Erinnerungsstücken kann niemand ersetzen!

Einbrecher kennen keine Privatsphäre

Einbrecher sind auf der Suche nach Wertgegenständen nicht zimperlich. Häufig wird die gesamte Wohnung durchwühlt und verwüstet; allein der Schaden durch Vandalismus ist enorm. Und möchten Sie, dass ein Fremder Ihre Unterwäsche durchsucht?

Aufmerksamkeit erregen schreckt ab

Einbrecher haben Angst erwischt zu werden: Wird beim Einbruchversuch Alarm ausgelöst, werden Nachbarn und Passanten aufmerksam.

Das Einbruch-Frühwarnsystem von safe4u funktioniert komplett ohne Einbau und ohne Montage. In wenigen Minuten ist das gesamte System einsatzbereit – ganz ohne zusätzliche Sensoren. So können wir Ihnen die Möglichkeit geben, unser Alarmsystem völlig kostenlos und unverbindlich bei Ihnen vor Ort zu testen.

Einbruchschutz neu gedacht – das neue safe4u Frühwarnsystem 365pro

Das neue safe4u Frühwarnsystem 365pro bietet zahlreiche Vorteile für die Kundin beziehungsweise den Kunden:

- kein Festeinbau, keine Einbaukosten
- keine Kabel verlegen, keine Bauarbeiten, kein Dreck
- eine Steckdose zum Betrieb genügt
- keine zusätzlichen Sensoren oder Melder
- kann ohne weitere Sensoren mehrere Etagen überwachen, vom Keller bis zum Dachgeschoss
- mehrfach gegen Sabotage geschützt
- dank Verzicht auf Internet-Anschluss gibt es keinen Angriffspunkt für Hacker
- Fernbedienungen mit bidirektionalem Funk und 70 Trillionen Codes im Rolling-Code-Verfahren
- Panik-Alarm für noch mehr Sicherheit auf Knopfdruck
- neu entwickelter Nachtmodus: auch nachts wenn Sie schlafen kann die Alarmanlage aktiviert bleiben
- Alarm-Meldungen können auf Wunsch direkt zu einem Partner-Wachdienst aufgeschaltet werden
- extrem lauter Innen- und Außenalarm Hochleistungs-Laser-LEDs im Außenmelder
- besonders einfache Bedienung, auf einen Blick ist der Status Ihrer Alarmanlage erkennbar
- kann bei einem Umzug einfach mitgenommen werden hochwertige Verarbeitung, modernes Design Einbruch
- FrühwarnSystem Made in Germany

Vadim Laukert (LL. B.), Vertriebspartner safe4u, Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK), Stromberger Straße 33 a, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Mobil (0176) 62574592, www.flashalarmsolutions.de

FOTO: GMBH & CO. KG

Dunkle Jahreszeit – Einbruchzeit

Bei uns müssen Einbrecher draußen bleiben.

Meesenburg Sicherheit & Service

Wir sichern Ihr Objekt!

Meesenburg Sicherheit & Service ist mit seinen Verkaufsräumen im Sandbrink 9 die Adresse in Gütersloh für **maßgeschneiderte Sicherheitskonzepte für das private Eigenheim und öffentliche Gebäude.** Eine umfangreiche Funktionsausstellung zu den Themen **Einbruchschutz, Alarmanlagen, nachrüstbare Sicherheit und Smart Home** macht die Beratung an direkten Einbaubeispielen besonders anschaulich.

Gerne berät das Meesenburg Team unverbindlich und kostenlos vor Ort. Auf Wunsch übernehmen die spezialisierten Mitarbeiter die fachgerechte Montage und Wartung und garantieren somit eine laut gesetzlichen Vorschriften und Regeln gültige Abnahme der Produkte.

Denn Sicherheit & Service stehen im Unternehmen ganz klar im Fokus.

Das können wir: Beratung | Verkauf | Montage

- Schließanlagen
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Einbruchmeldeanlage
- Videoüberwachung
- Fluchtwegtechnik
- Rettungswegtechnik
- Tür- und Fensterbeschlag
- Tür- und Fensterautomaten
- Tortechnik
- Brandschutztechnik
- Objektausstattung
- Smart Home
- Tresore
- Einbruchschutz
- Briefkastenanlagen
- Objektbeschilderung
- Trennwandsystem

QUALITÄT Meesenburg SEIT 1758

Ihr Fachgeschäft für private und gewerbliche Sicherheitstechnik.

Meesenburg GmbH – Sicherheit & Service | Sandbrink 9 | Gütersloh | **www.meesenburg.de**

05241 933-9050

WIRUS®
FENSTER

EINBRUCH
ZWECKLOS

- Geprüfte und zertifizierte Sicherheits-Fenster, und Sicherheits-Hebeschiebetüren.
- Polizeilich empfohlen gemäß DIN EN 1627 und den Widerstandsklassen RC 2 und RC 3.

geprüft und zertifiziert!

Die Firma Stefanus ist ein seit 20 Jahren etablierter Fensterhandel- und Montagefachbetrieb. Haben Sie Fragen, wenn Sie Ihren Neubau planen oder Ihre alten Fenster sanieren möchten, setzen Sie sich bitte für eine kompetente Beratung mit uns in Verbindung.

FENSTER NATÜRLICH VON STEFANUS

Stefanus GmbH & Co. KG
Kupferstraße 9, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon (05242) 4065515
Mobil (0179) 6658404
E-Mail info@stefanusgmbh.de
www.stefanusgmbh.de

www.wirus-fenster.de

Wirus Fenster rät

So macht man mit sicheren Fenstern und Türen Einbrechern das Leben schwer – die Stefanus GmbH & Co. KG berät und bietet einen Full-Service

Einbrecher haben heutzutage immer Saison. Lange vorbei sind die Zeiten, als sie nur im Schutz der Dunkelheit aktiv wurden. »Umso mehr gilt es heute, zu jeder Tageszeit für Sicherheit im Eigenheim zu sorgen. Und das geht nicht nur bei geschlossenen Fenstern, sondern auch dann, wenn zum Beispiel gelüftet wird«, so Christoph Ruoff von der Firma Wirus Fenster GmbH & Co. KG aus Rietberg-Mastholte.

Das Fenster war früher neben der Haustür häufig eine Schwachstelle in der Fassade und von professionellen Einbrechern leicht zu überwinden. Mittlerweile hat die Branche jedoch massiv aufgerüstet und entwickelt das Thema Sicherheit immer weiter. Mit Erfolg: Einbruchhemmende Sicherheitsbeschläge mit einer möglichst großen Zahl an Pilzkopfverriegelungen, dazu passende Sicherheitsschließbleche, Sicherheitsverglasungen, die besonders stabil im Fensterrahmen befestigt werden und eine nach den neuesten Standards durchgeführte Montage des Fensters im Mauerwerk führten und führen zu einem steten Rückgang erfolgreicher Einbrüche. Dabei gilt bislang die Devise, die Fenster bei Verlassen von Haus oder Wohnung, aber auch beim Wechseln zum Beispiel des Stockwerks stets geschlossen zu halten. Doch selbst das ist nicht mehr unbedingt nötig: Es gibt sogar sichere Fenster, die leicht auf Kipp gestellt werden können und dank der gesicherten Spaltlüftung trotzdem umfangreichen Einbruchschutz bieten. Doch wo fängt ein wirksamer Schutz an? »Ein nach RC 1 – RC steht dabei für ›Resistance Class‹ – zertifiziertes Fenster bietet einen Grundschutz gegen körperliche Gewalt, beispielsweise Gegentreten und Gegenspringen. Ab RC 2 leisten die Fenster wirksamen Widerstand gegen Schraubendreher, Zange und Keile. Im Privathaus würde ich dabei immer mit RC 2 starten«, erklärt Ruoff und schließt: »Noch mehr Sicherheit bieten Zusatzsysteme in Form von Alarm- oder Überwachungsanlagen, die jeweils mit einer Sensortechnik ausstaffiert sind und zum Beispiel auf einen Glasbruch oder auch schon erste Erschütterungen am Fenster reagieren. Mehr darüber wissen die Mitarbeiter im gut sortierten Fensterfachbetrieb.«

Bei der Haustür gilt: Verstärkte Türblätter, ein Mehrfachverriegelungssystem mit einem stabilen und gut verankertem Hauptschloss und zusätzlichen Schwenkriegeln, Bandseitensicherungen aus Metall und Glaseinsätze aus Sicherheitsglas sorgen für einen guten Einbruchschutz. Auch hier können Sensoren ergänzt werden, die Glasbruch oder Öffnung melden. Ergänzt mit einem Kamerasystem wird Einbrechern die Arbeit wirksam erschwert. Ab RC 2 geht es im Privathaushalt los. Für zusätzlichen Komfort kann zum Beispiel ein Fingerprintsystem sorgen und auch eine elektromechanische Mehrfachverriegelung.

FOTO: BERND KASPER, PIXELIO.DE

Tag der Sicherheit

Wie Hauseigentümer Einbrechern einen Riegel vorschieben können, zeigen heimische Firmen, die Kreispolizeibehörde und Sicherheitsexperten am Tag der Sicherheit am 27. Oktober bei der Tischlerei Mesken

Die Statistik weist sinkende Einbruchsdelikte in Deutschland aus. Dennoch steigen die Einbrüche in der dunklen Jahreszeit immer deutlich an. Doch was nutzen die Zahlen einem Opfer, das durch Einbrecher um Hab und Gut gebracht wird? Am Tag der Sicherheit am Sonntag, 27. Oktober, von 11 bis 17 Uhr, wollen die Firma Mesken als Gastgeber und ihre Präsentationspartner die Bevölkerung umfassend zum Thema Einbruchschutz für Haus und Wohnung sensibilisieren, aufklären und Lösungen aufzeigen. Das Thema Sicherheit gilt für Türen und Fenster genauso wie für Alarmanlagen, Computer-Sicherheit und Brandschutz. Zudem beraten Vertreter der Volksbank auch bei der Finanzierung, wenn es um die Abschreckung von Langfingern geht.

Mit der Ausstellung reihen sich die Gütersloher Handwerksbetriebe, Polizei, Feuerwehr, IT-Experten und Architekten in den bundesweiten Aktionstag des Einbruchschutzes ein. Gleich zwei Elektrofirmen – Hermjohannknecht und Rüterbories – teilen sich das Feld der Bewegungsmelder und Beleuchtungsanlagen, Videoüberwachung und automatische Tür- und Fenstersteuerungen. Auch die Videokommunikation an der Eingangstür gehört zum Paket von Sicherungsanlagen. »Vieles, was wir früher als Extra eingebaut haben, ist heute längst Standard«, erklärt auch Elektrotechnikermeister Andreas Hermjohannknecht. Das gelte für Sicherheitstechnik wie für »Smart-Home-Ausstattung«. Das gilt auch bei Fenstern und Türen, bei denen die Firma Mesken den bestmöglichen mechanischen Einbruchschutz bietet. »Wir stellen Produkte vor, die sich in der Praxis vielfach bewährt haben«, erklärt Seniorchef Hermann Mesken. Insbesondere professionelle Diebesbanden und Einzeltäter geben schnell ihr Vorhaben auf, wenn sie erkennen, dass die Zugänge zu Häusern und Wohnungen mit stabilen Vorkehrungen gesichert sind. »Profis fassen sich kurz und probieren es bei Widerstand lieber wo anders«, erklärt Susanne Leicht von der Polizei.

Architekt Walter Kinzel berät Häuslebauer bereits bei der Planung ihrer eigenen vier Wände über Sicherheitsaspekte. Die entsprechende finanzielle Unterstützung durch KfW-Darlehen stellen Sebastian Pyttlick, neuer Geschäftststellenleiter der Volksbank in Avenwedde, und sein Team vor. Der Staat bietet darüber hinaus attraktive Zuschuss-Varianten.

Die Polizei nutzt den Sicherheitstag als Chance zur direkten Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger in direkten Gesprächen und in Vorträgen. Der technische Sicherheitsberater KHK Guido Baratella gibt im Vortrag einen Überblick über Einbruchsrisiken und Gegenmaßnahmen. Die ehemalige Zivilfahnderin Leicht, die über viele Jahre Einbruchskriminalität bekämpfte, bringt hier ihre Erfahrungen auch mit ein.

Ergänzt wird der Informationstag durch Sicherheitsberatung der ganz anderen Art. Frank Röchter von der Firma Franke und Partner stellt an seinem Stand die IT-Sicherheit in den Mittelpunkt. Denn Diebe kommen heutzutage nicht nur durch Gewalt in die Wohnung, sondern gerne auch durch die digitale Hintertür.

So wird die Feuerwehr die Funktionsweise lebensrettender Defibrillatoren vorstellen. Einer ist mittlerweile Tag und Nacht zugänglich am Gerätehaus in Avenwedde angebracht. »Wir wollen die Scheu der Menschen verringern, das Gerät in einem Notfall einzusetzen«, erklärt Mark Sander, stellvertretender Löschzugführer der Avenwedder Blauröcke.

FOTO: MESKEN

Vortrag der Polizei um 11.30 Uhr

Einbruchgefahren und Prävention – Tipps und Tricks von der Kriminalpolizei, Referent: Kriminalhauptkommissar Guido Baratella

ANZEIGE

Immobilia 2019

Im »Dschungel der Veränderungen« sind wir der Partner an Ihrer Seite.

Ansgar Stahl (Geschäftsführer der SKW, Kay Klingsieck (Vorstandvorsitzender der Sparkasse Gütersloh-Rietberg), Simone Bille (Geschäftsführein der SKW) und Michael Haack (Leieter Sparkassen-Immobilien- Zentrum)

Niedrigzinsphase, Digitalisierung, Klimaschutz und demographische Entwicklung; das sind die wesentlichen Themen von denen wir betroffen sind. Als ob es nicht auch so schon eine große Herausforderung ist, eine Immobilie zu kaufen oder zu verkaufen«, so Simone Bille, Geschäftsführerin der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH. Immobilienangebote sind heute digital: Wohnungen und Häuser werden zuerst online angeboten – Besichtigungen erfolgen im ersten Schritt häufig virtuell. Kaufpreise entstehen auf Basis von Wertermittlungsverfahren. Doch der echte Kaufpreis einer Immobilie steht erst nach der Marktanpassung fest. Diese ist ganz individuell und von entscheidender Bedeutung und hier wird die demographische Entwicklung zunehmend zum Einflussfaktor Nummer eins. Aktuell nimmt der Anteil der über 65-jährigen stetig zu, während der Anteil der jungen Leute sich gegenläufig entwickelt. Entsprechend ist ein alter Gebäudebestand auf dem Markt, der umfassende Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen erfordert. Dadurch steigen die Kosten des Immobilienerwerbs ebenso, wie durch den momentan noch spürbaren Nachfrageüberhang.

Hier hilft das derzeitige Niedrigzinsniveau, denn es fängt diese Preissteigerungen vielfach auf. Doch wie lange geht das noch so? Wie ermittelt man den Modernisierungs- und Sanierungsbedarf einer Immobilie? Und wie bewertet man diesen? Wie legt man den richtigen Preis für eine Immobilie fest? Und welche digitalen Medien nutzt man für den Verkauf oder Erwerb? Und schließlich: Wie sichert man sich gegen Zinssteigerungen ab?

Für die Beantwortung dieser Fragen stehen die Beraterinnen und Berater der SKW Haus & Grund und der Sparkasse Gütersloh-Rietberg zur Verfügung. Sie leiten die Interessierten kompetent durch diesen »Dschungel der Herausforderungen«. »Wir kennen den Immobilienmarkt und können die Einflussfaktoren und Kaufpreise bewerten. Die neue Technik nutzen wir, um Zeit für den persönlichen Austausch zu haben. Denn die Wünsche sind genauso individuell wie die jeweilige Immobilie«, so Simone Bille. Im Rahmen der diesjährigen Herbst-IMMOBILIA am Sonntag, 3. November, erfahren Interessierte mehr und können sich hier mit den Fachleuten austauschen. In der Ausstellung »Klima & Zuhause« kann jeder Besucher prüfen, welcher »Wohntyp« er ist oder sich Tipps zum Einsparen von Heizkosten holen. Auch das Einrichten der eigenen vier Wände ist auf virtuellem Wege möglich: Hierfür stehen »Wohncubes« zur Verfügung. Das Bonbon: Man kann sich die eigene Planung nach Hause schicken und an der Verlosung eines originalen „Fatboy-Sitzsacks“ teilnehmen. Die Präsentation der »Wohncubes« findet in der Hauptstelle der Sparkasse am Konrad-Adenauer-Platz 1 vom 30. Oktober bis zum 5. November statt. Auf der am Sonntag stattfindenden IMMOBILIA stehen die Beraterinnen und Berater gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung und stellen auch dazu passende Immobilien vor.

Informieren Sie sich über das Angebot an Eigentumswohnungen, Häusern sowie Kapitalanlagen. Bei ausgewählten Immobilien lädt die SKW zu einem virtuellen 3-D-Rundgang ein, bei dem man in die neue Immobilie bereits »eintauchen« kann. Die entsprechenden Finanzierungsmöglichkeiten der Wohn(t)räume ermitteln dann die Baufinanzierungsberater/-innen der Sparkasse.

Welcher Wohntyp sind Sie? Wir können Sie Zuhause Energie sparen?

… wir präsentieren Ihnen Lösungen zum Anfassen, Erleben und Begreifen.

In der Ausstellung vom **30. Oktober** bis zum **5. November** in der Sparkasse Gütersloh-Rietberg, Konrad-Adenauer-Platz 1.

Besuchen Sie uns auf der

Immobilia
3. November 2019

Sonntag: 11:00 -17:00 Uhr

Sparkasse Gütersloh-Rietberg
Konrad-Adenauer-Platz 1

www.skw.immobilien/messe

SKW HAUS & GRUND Immobilien GmbH
Strengerstr. 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215-0
info@skwimmobilien.de
www.skw.immobilien

Mode mit Stil

Ich möchte mich gerne bei allen Kundinnen, Freunden und meiner Familie für ihren Besuch und die Unterstützung während der ersten spannenden Wochen in meiner Mode-Boutique bedanken! Natürlich gibt es auch weiterhin Kaffee und Sekt zu jedem Besuch und ich freue mich über viele weitere Anfragen für VIP-Abende. Ein Besuch bei ›Schmidt‹ lohnt sich immer, denn es gibt jeden Monat neue und frisch eingetroffene Mode zu entdecken. Ich freue mich auf ihren Besuch!« Swetlana Schmidt

Schmidt
Mode mit Stil

Schmidt – Mode mit Stil, Avenwedder Straße 71, 33335 Gütersloh, Telefon (01 76) 22 89 89 60, dienstags, donnerstags und freitags 9 bis 18 Uhr, mittwochs und samstags 9 bis 14 Uhr, Instagram schmidt_mode_mit_stil

FOTO: RANDI BLOMBERG

Sabine Keilbart-Mattusch

Kosmetik · Entspannung · Natur

CLARINS

NEU
Plant Gold
L'OR DES PLANTES

Komfort, Vitalität, Ausstrahlung.

100% NATÜRLICHEN URSPRUNGS

Marienfelder Straße 30 | 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 29831 | www.kosmetik-skm.de
Kostenlose Parkplätze vor dem Geschäft

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-20 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Sabine Keilbart-Mattusch

Kosmetik · Entspannung · Natur

Genießen. Wohlfühlen. Erleben.

Gönnen Sie sich eine Zeit der Ruhe und Harmonie. In einem anspruchsvollen Wohlfühl-Ambiente werden Sie von unseren Kosmetikerinnen mit viel Fachkompetenz und den hochwertigen Kräuterprodukten von Hildegard Braukmann behandelt und verwöhnt.

Wussten Sie schon, dass Sie ganz bequem von Zuhause aus bei uns Geschenkgutscheine bestellen können? Wir schicken Ihnen diese gerne zu. Kontaktieren Sie uns doch einfach per E-Mail oder Telefon. Gönnen Sie Ihren Lieben ein bisschen Auszeit vom Alltag.

Marienfelder Straße 30 | 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 29831 | www.kosmetik-skm.de
Kostenlose Parkplätze vor dem Geschäft

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-20 Uhr
Sa 9-13 Uhr

ANZEIGE

ASTRID MACHNER

JOSEF COBAN

TANJA STARP

MICHAEL KESSELMEIER

MADLEN HENKENJOHANN

Die Reise-experten

TUI TRAVELStar Reiseagentur Wittenstein

Reisen sind etwas ganz Besonderes und sollten immer in schöner Erinnerung bleiben. Die Reiseexperten der TUI TRAVELStar Reiseagentur Wittenstein an der Neuenkirchener Straße freuen sich darauf, Ihnen Ihre persönliche Traumreise zusammen zu stellen. Die aktuelle Lage mit Thomas Cook hat gezeigt, wie wichtig es ist einen persönlichen Ansprechpartner an seiner Seite zu haben. Das Team um Astrid Machner und Josef Coban blickt auf eine langjährige Erfahrung zurück und kann somit hervorragend auf Ihre Bedürfnisse und Reisewünsche eingehen. Absolut im Trend sind Kreuzfahrten. Die Mein Schiff Flotte ist perfekt für eine Premium All Inclusive Kreuzfahrt. »Von uns für Sie getestet. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei.«

TUI TRAVELStar

Mit *Mein Schiff*® zum Fjord der Fjorde

PREMIUM ALLES INKLUSIVE*

NORDLAND
z.B. Norwegen mit Geirangerfjord
Mein Schiff 1
Mai bis September 2020
Innenkabine, 8 Nächte
pro Person

ab **1.395 €****

*Gemäß den Angaben im Sommer-Katalog 2020.
**Flex-Preis (limitiertes Kontingent) p.P. bei 2er-Belegung einer Innenkabine ab/bis Hafen. An-/Abreise nach Verfügbarkeit zubuchbar.
TUI Cruises GmbH · Heidenkampsweg 58 · 20097 Hamburg · Deutschland

Ihre Traum-Kreuzfahrt finden Sie bei uns:

Reiseagentur Wittenstein GmbH
Neuenkirchener Straße 52 . 33332 Gütersloh
Tel. 05241 95926 . Fax 05241 58632
info@wittenstein-reisen.de
www.wittenstein-reisen.de
www.facebook.com/reiseagentur.wittenstein

La Trattoria

Holzofenpizzeria

Berliner Straße 126, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 04 09 19
Di–Do 11.30–14.30 Uhr und 17–22 Uhr, Fr–Sa 11.30–14.30 Uhr und 17–23 Uhr, So 17–22 Uhr

Vino Trattoria

Weine, Olivenöl, Präsentkörbe

und mehr …

Berliner Straße 126 a, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 04 09 19
Öffnungszeiten Vino Trattoria: Sa 12–18 Uhr und nach Vereinbarung

ANZEIGE: MEIERHOF RASSFELD

HALLOWEEN-PARTY DES LADIES CIRCLE GÜTERSLOH

Gütersloh darf sich wieder gruseln. Am 31. Oktober findet auch dieses Jahr zum vierten Mal die spektakuläre Halloweenparty des Ladies Circle 67 auf dem Meierhof Rassfeld statt. Für alle Verkleidungsliebhaber passend zum Beginn der Karnevalssaison! Neben dem bewährten Partykonzept in schaurig schöner Atmosphäre, mit einem tollen DJ, dürfen sich die Gäste der Party auch auf einige gruselige Neuerungen freuen. Im Eintritt inbegriffen sind wie gehabt der Begrüßungsdrink und für den Hunger zwischendurch Bratwurst mit Fritzkartoffeln und Tsatsiki. Gesucht wird wieder das Beste Gruppen-und Einzelkostüm. Der komplette Veranstaltungserlös kommt auch in diesem Jahr wieder einem Regionalen, karitativen Zweck zu Gute. Der Ladies Circle 67 ist ein bunter Zusammenschluss von engagierten Frauen im Alter zwischen 20 und 45 Jahren, die sich regelmäßig in und um Gütersloh für regionale Projekte, ehrenamtlich einsetzen und diese unterstützen. »Gemeinsam direkt etwas bewegen, das schaffen wir mit Frauen, die Lust haben sich zu Engagieren!« Kartenbestellung zur Halloweenparty unter www.scary-lady.de …

Der Ladies' Circle 67 Gütersloh veranstaltet am Donnerstag, 31. Oktober, eine Halloween-Party auf dem Meierhof Rassfeld mit Feiern und Spenden für einen guten Zweck

Anzeige

Jacques'

WEIN DES MONATS

Der Weintipp im Oktober ist der »The Great Tinto« 2016. Die imposante Literflasche ist nur der erste von zwei Gründen, warum dieser Wein »The Great Tinto« – der große Rotwein – heißt. Der zweite Grund ist der Inhalt, der großen und vor allem typisch spanischen Genuss verspricht. Die reinsortige Crianza aus der Rebsorte Tempranillo reifte in alten Holzfässern. Sie fasziniert daher mit Fülle, Eleganz und einem Geschmack, wie er besser zu herzhaften Tapas nicht passen könnte. Félix Solís erzählt: »Diese Literflaschen sind in Spanien in fast jeder Tapasbar anzutreffen. Die Einheimischen lieben einen solchen Wein, wenn sie bei kleinen Leckereien mit Freunden das Leben feiern. Entdecken Sie diese großartige Crianza jetzt auf dem Verkostungstisch!« Die Ein-Liter-Flasche kostet 4,95 Euro (Literpreis 4,95 Euro).

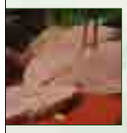
Jacques' Wein-Depot, Tobias Hagmann, Vossenstraße 4, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 94 98 36, Telefax (0 52 41) 9 94 97 45, dienstags bis donnerstags 14 bis 20 Uhr, freitags 13 bis 20 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr, weitere Infos unter www.jacques.de

FOTO: JACQUES.DE

MEIERHOF RASSFELD

Freiland-Putenbrust
Der Herbstgenuss

Hofladen



Meierhof geräuchter Freiland-Putenbrust! Der Klassiker, dazu hausgemachte Cumberland-sauce.

Leckerschmecker

Die ofenfertige Mahlzeit aus der Hofküche: Herbstschmaus, Orangen-Hähnchen, Germanenkeule, Arkadienbraten …

Party-Deele

Möchten Sie eine gemütliche Feier in historischem Ambiente? Oder eine Party bis in die Morgenstunden feiern?

NEULAND

MEIERHOF RASSFELD
Landspezialitäten GmbH & Co. KG
Meier-zu-Rassfeld-Weg, 33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 33 72-80
Öffnungszeiten Hofladen
Di–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr
www.meierhof.de

»FACHTAG UND SPORT AKTIV« BEWEGT TROTZ DEMENZ

1,5 Millionen demenziell erkrankte Menschen leben heute in Deutschland

FOTO: LANDESSPORTBUND NRW, ANDREA BOWINKELMANN

Bewegt trotz Demenz« lautet das Motto der Veranstaltung »Fachtag & Sport aktiv«, zu der die AG »Sport und Demenz« am 12. Oktober von 10 bis 15 Uhr in das Kreishaus Gütersloh einlädt. 1,5 Millionen demenziell erkrankte Menschen leben heute in Deutschland. Demenz ist ein Thema, das viele betrifft, jeden berührt und daher alle zum Handeln aufruft! Die Initiatoren wollen mit ihrer Veranstaltung »Sport und Bewegung« als eine Facette in den Blick rücken, die für Erkrankte und Angehörige gleichermaßen von ermutigender Bedeutung sein kann. Gerade im frühen Stadium einer Demenz sind noch viele Aktivitäten möglich! Sport und Bewegung gehören als wichtige, aber bisher noch oft unterschätzte »Helfer« zur Verbesserung der Lebensqualität unbedingt dazu! Studien zeigen, dass körperliche Aktivität ganz wesentlich dazu beitragen kann, Krankheitsbelastungen und krankheitsbedingte Defizite zu kompensieren. Wichtig vor allen Dingen ist es, den Faden nicht abreißen zu lassen und in Kontakt mit anderen Menschen zu bleiben.

GEBURTSKLINIK ERNEUT MIT DEM SIEGEL »BABYFREUNDLICH«

Seelig schlummert die kleine Lisa in den Armen ihrer Mutter Christina Schaft. Sie ist erst vor wenigen Tagen geboren worden und scheint den Start ins Leben ganz entspannt zu nehmen. »Dabei ging die Geburt ziemlich flott«, erzählt Schaft, die auch für das dritte Kind zur Entbindung wieder ins Sankt-Elisabeth-Hospital gekommen ist. Die junge Mutter möchte ihr Baby stillen und bekommt auf der Wöchnerinnenstation des Hospitals eine behutsame und umfangreiche Anleitung durch die ausgebildeten Stillberaterinnen. »Es klappt besser, als ich dachte«, berichtet Christina Schaft (28), die als dreifache Mutter weiß: jedes Kind ist anders. Umso beruhigender ist es, schon im Krankenhaus alle Aspekte des Mutterseins zu üben und viele Fragen stellen zu können. »Wir verstehen unsere Wochenstation als eine Art Lernstation«, betont Chefarzt Dr. Johannes Middelanis mit einem Augenzwinkern. Und zwar für beide Seiten. Das Team der als erneut »babyfreundlich« zertifizierten Geburtsklinik bildet sich regelmäßig auf Seminaren fort und steckt neben der Pflege viel Engagement in eine umfassende Beratung der Eltern. »Zu jeder Tages- und Nachtzeit stehen wir den Familien zur Seite«, berichtet Stationsleiterin Heike Strothmann. Das bedeutet einen hohen Anspruch an das Personal. Rhythmus und Routine müssen langsam über die Wochen zu Hause geübt werden. Deshalb ist für die Pflegekräfte der Wochenstation ganz klar: Zum Start ins Leben gibt es keinen strikten Tagesablauf, er ist immer individuell. »Wir haben zwölf Stunden gebondet. Das hat Lisa und mir sehr gut getan«, sagt Christina Schaft.

Kay Spannhake
Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

»Als Alternative zu herausnehmbarem Zahnersatz verhindern Zahnimplantate Rückbildungen des Kieferknochens und bieten ästhetische und funktionelle Vorteile«

Kay Spannhake
Facharzt für Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie
Carl-Bertelsmann-Straße 71, 33332 Gütersloh
Telefon (05241) 16916, Telefax (05241) 16917
www.implant-center-gt.de

Sanitätshaus Kaske

Medizinische Bandagen
Kompressionsstrümpfe und -hosen
Maß-Leibbinden
Bruchbänder
Einlagen
Chice Bademoden
Brustprothesen
Reha- und Krankenpflegeartikel
Wärmewäsche
Maßanfertigungen
eigene Werkstatt

Kökerstraße 6, 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 20249, Telefax 20075
Mo–Fr 8.30–18.30 Uhr, Sa 10–14 Uhr
www.sanitaetshaus-kaske.de

極

SCHULE FÜR TAI CHI CHUAN

Tai Chi Chuan Gütersloh
Schule Angela Spannhake
Mobil (0175) 5963956
E-Mail taichi@taichi-guetersloh.de
www.taichi-guetersloh.de

Noch bis zum 9. November sollten sich Schulklassen im Kreis Gütersloh zum Nichtraucherwettbewerb »Be Smart – Don't Start« anmelden

FOTO: AOK/HFR

Nichtraucher

Schulklassen aus dem Kreis Gütersloh können sich noch bis zum 9. November zum Wettbewerb »Be Smart – Don't Start« anmelden

Bis zum 9. November können sich Schulklassen aus dem Kreis Gütersloh noch zum bundesweiten Nichtraucherwettbewerb »Be Smart – Don't Start« anmelden. »Dieser Wettbewerb ist ein wichtiger Baustein in unserer Präventions-Kampagne gegen das Rauchen. Wir möchten die Schülerinnen und Schüler darin bestärken, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen. Dabei steht nicht nur die klassische Zigarette im Fokus, sondern auch E-Zigaretten, E-Shishas sowie die in den letzten Jahren auch in Deutschland sehr verbreiteten Wasserpfeifen«, erläutert Matthias Wehmhöner, Leiter der AOK-Serviceregion Ostwestfalen. Im abgelaufenen Schuljahr war »Be Smart – Don't Start« äußerst erfolgreich: 7.112 Schulklassen haben bundesweit am Wettbewerb teilgenommen und wurden für dieses wichtige Thema sensibilisiert - davon alleine aus Westfalen-Lippe 929 Schulklassen.

Angesprochen sind insbesondere Schulklassen der Jahrgangsstufen sechs bis acht, aber auch andere Jahrgangsstufen können mitmachen. Die Anmeldung ist bis zum 9. November online unter www.besmart.info möglich. Der Wettbewerb beginnt am 11. November 2019 und endet am 30. April 2020.

Die Regeln von »Be Smart – Don't Start« sind einfach: Mindestens 90 Prozent einer Klasse müssen sich verpflichten, ein halbes Jahr nicht zu rauchen. Wird die Quote in dieser Zeit unterschritten, scheidet die Klasse im laufenden Wettbewerb aus. In Westfalen-Lippe waren im abgelaufenen Jahr 79,55 Prozent aller teilnehmenden Schulklassen erfolgreich. Eine Teilnahme lohnt sich jedoch nicht nur aus gesundheitsförderlichen Aspekten: unter allen erfolgreichen Klassen werden wertvolle Klassenpreise ausgeschüttet. Als Hauptpreis winkt eine Klassenfahrt im Wert von 5.000 Euro. Aber auch für kreative Klassenaktionen zum Thema Nichtrauchen oder für wiederholte Teilnahmen am Wettbewerb werden Sonderpreise ausgeschüttet. »Im Idealfall hat eine Schulklasse von der Stufe fünf bis neun das Thema Nichtrauchen über ›Be Smart – Don't Start‹ im Programm«, so Matthias Wehmhöner.

Die Koordination erfolgt durch das Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) in Kiel. Der Wettbewerb wird von zahlreichen Einrichtungen gefördert, neben der AOK unter anderem von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und der Deutschen Krebshilfe. Prominenter Schirmherr ist Dr. Eckart von Hirschhausen. Interessierte Schulen können die AOK-Präventionsexperten vor Ort ansprechen oder sich im Internet unter www.besmart.info alle Informationen zum Wettbewerb und zur Anmeldung holen.

ANZEIGE

FOTOS: DAHEIM E. V.

Tagespflege Daheim – ein Erfolgsmodell

1991 hat der Verein Daheim mit einem alten Tante-Emma-Laden, der in Eigenleistung von Ehrenamtlichen umgebaut wurde, angefangen und eröffnete die erste Tagespflege für Senioren im Kreis Gütersloh. Inzwischen gibt es neun Tagespflegen.

Ein alter Tante-Emma-Laden der in Eigenleistung von Ehrenamtlichen umgebaut wurde, war 1991 der Anfang. Der Daheim e. V. eröffnete die erste Tagespflege für Senioren im Kreis Gütersloh. Auch die Betreuung der ersten Besucher erfolgte monatelang ehrenamtlich neben dem Schichtdienst im Krankenhaus, da es keine Vergütungsmodelle gab und die Kostenträger sich für solche Angebote nicht zuständig sahen. Lang lang ist's her kann man zum Glück an dieser Stelle sagen.

Seit Anfang 2019 bietet der Verein Daheim in Delbrück-Ostenland in seiner nun insgesamt neunten Tagespflege einen weiteren Baustein in der wohnortnahen Versorgung älterer Menschen. Der Neubau »Auf der Bache 3«, geplant und finanziert von der gemeinnützigen GmbH »Haus Joseph Ostenland«, beherbergt zwei Wohngruppen mit Rund-um-die-Uhr Betreuung, eine Tagespflege und zehn Seniorenwohnungen.

Willkommen in der Tagespflege

Es herrscht eine herzliche Atmosphäre in Haus Joseph, das bemerkt man sehr schnell, wenn man das helle und freundlich gestaltete Haus betritt. Alles ist großzügig und lichtdurchstrahlt an diesem sonnigen Morgen. Mitten im Ort, Kirche im Blickfeld und alles da, was man seit vielen Jahren kennt und nicht missen möchte, besonders wenn man an Ostenland hängt. Also rein und hallo in die Runde, denn hier ist schon richtig was los in der Tagespflege. Am großen Tisch wird gemeinsam gefrühstückt und dabei viel erzählt. Später sind dann Bewegungsübungen im Stuhlkreis dran und auch das Singen kommt nicht zu kurz.

Tagespflege ist primär Entlastung pflegender Angehöriger. Daheim e. V. hat einen hohen Anspruch an das eigene Programm: Bewegung, Motivation und auch Ansporn geistiger Aktivitäten, kurzum den Erhalt von Lebensqualität der überwiegend demenzerkrankten Klienten. In Kontakt und Bewegung bleiben ist zudem anspruchsvoll, das kann man hier hautnah erleben: Zuspruch, Körperkontakt und immer wieder die Menschen ansprechen, sie zurück in die Gruppe bringen und an dem teilhaben lassen, was gerade geschieht. Dies gilt in Ostenland genauso wie in den Tagespflegen Gütersloh, Spexard, Rheda-Wiedenbrück, Mastholte, Marienfeld, Steinhagen, Halle oder Werther.

Abgeholt werden die Klienten der Tagespflege morgens vom Fahrdienst und am Nachmittag wieder nach Hause gebracht. Der Tag dazwischen ist strukturiert und immer wieder bestimmt von Ruhepausen und der Möglichkeit zu individuellem Rückzug auf das Sofa, den Ruhesessel oder, wenn das Wetter so herzerwärmend ist wie heute, auf die sonnige Terrasse. Überhaupt ist dieser Garten im Sommer ein Magnet, der alle zu sich nach draußen zieht. Wo es über die breit gepflasterten Wege etwa zum Hochbeet mit saisonaler Bepflanzung geht. Da dürfen alle mitmachen, die sich gern mal die Hände mit Erde schmutzig machen wollen und/oder den eigenen Garten missen. Wer nun erschöpft ist setzt sich auch gern mal an einen Tisch, in den Strandkorb oder zu zweit oder dritt in die Hollywoodschaukel.

Darum dreht sich diese Welt

Im ganzen Haus dreht sich viel um das Thema Essen: alle Tagespflege von Daheim haben eigene Küchen. Und da ist immer was los: Mittagessen werden vorbereitet, Gemüse geschnippelt oder Obst gewaschen und geschnitten. Es wir geschält, püriert und pariert, passiert und blanchiert. Wer helfen möchte, ist immer gern gesehen und vor allem die Damen machen sich hier gern nützlich, ist es doch altvertrautes Terrain. Teilhabe am Geschehen, die Menschen einbinden und auch immer ein wenig fordernd sein, so entsteht mit Liebe und Ausdauer eine lebendige Gruppe. Und morgen geht es um acht Uhr weiter, viele Klienten freuen sich schon drauf.

Von Daheim aus unterwegs

Die Besucher der Tagespflege haben immer wieder die Möglichkeit an Ausflügen oder Veranstaltungen teilzunehmen. Wenn möglich, geht es einmal die Woche nach Rietberg zum »Essbahnhof«. Das kann schon mal eine kleine Expedition werden, etwa wenn Teilnehmende mit Rollstuhl transportiert werden müssen. Das dauert dann etwas, tut der Laune aber keine Abbruch. Denn auch im Essbahnhof dreht sich alles – wie der Name schon vermuten lässt – um Genuss. Vom Angebot frischer, heimischer Produkte über deren Zubereitung in der Küche vor Ort, bis zum Verzehr im Hause zu Mittag wird viel geboten. Frisches Obst und Gemüse der Saison, dazu Weinspezialitäten und regionale Schmankerl in den Regalen, locken viele aus dem Ort und der Umgebung besonders zur Mittagszeit an. Auch unsere Besucher von Daheim e. V. halten sich hier gern auf und das Schnitzel mit Bratkartoffeln wird auch nicht verschmäht. Dann geht es zurück nach Ostenland und es heißt: bis zum nächsten Ausflug. Vielleicht zum Flora Westfalica Park in Rheda-Wiedenbrück oder was sich gerade so anbietet.

Daheim
Den Menschen pflegen

Unsere modernen, freundlich gestalteten Tagespflegen bieten Geselligkeit, Betreuung und individuelle Förderung: hier gestalten wir mit den von uns betreuten Menschen den Alltag.

Kostenloser Schnuppertag in allen Tagespflegen. Jetzt anmelden!

Daheim e. V.
Dammstraße 69 | 33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 7 09 40 00
info@verein-daheim.de | verein-daheim.de

Den Tag gemeinsam verbringen

Wir sind ein modernes Sozialunternehmen mit einer Einrichtung und Diensten in der Altenhilfe. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden Dienstleistungen und Raum für ein Leben in Würde, Menschlichkeit, Selbstbestimmung und Sicherheit.

Bonne vie Tagespflege

Bonne vie Tagespflege
Anemonenweg 22
33335 Gütersloh- Avenwedde
Telefon (05241) 2222940
www.bonnevie-tagespflege.de

Bonne vie Tagespflege

Tagespflege entlastet pflegende Angehörige und unterstützt sie in ihrem Alltag – Bonne vie berät und informiert seine Gäste und ihre Angehörigen

Den Alltag gemeinsam gestalten

Gemeinsam geht vieles besser – in unserer Tagesgruppe fühlt man sich fast so wie in einer großen Familie. Jeder Tagesgast hat seinen festen Platz, der Tagesablauf ist sinnvoll gestaltet. Das regelmäßige Zusammensein vermittelt Schutz und Sicherheit und motiviert zum aktiv sein. Jeder ist gefordert, sich seinen Möglichkeiten entsprechend am Gruppenleben zu beteiligen und mit all seinen Stärken einzubringen.

Fertigkeiten wiederentdecken

Manchmal werden dabei längst vergessene Fertigkeiten und Talente aus früheren Zeiten wiederentdeckt. Gesprächsrunden, Gedächtnistraining und Entspannungsübungen wechseln mit Angeboten wie Kochen oder Backen, Singen, Musizieren oder Malen. Beim gemeinsamen Tun treten Sorgen und Ängste schnell in den Hintergrund. Der Kontakt nach außen ist uns wichtig. Wir besuchen Seniorenveranstaltungen und unternehmen Spaziergänge und Ausflüge. Bei allem, was wir unternehmen, berücksichtigen wir die individuellen Bedürfnisse unserer Gäste. Deshalb nimmt die Einzelbetreuung einen wichtigen Raum ein. Wir wollen das Selbstwertgefühl und das Wohlbefinden jedes Tagesgastes verbessern und gezielt fördern.

Rundum versorgt

• Unsere qualifizierten Pflegefachkräfte übernehmen bei Bedarf die Grundpflege und auf ärztliche Anordnung die medizinische Behandlungspflege der Gäste.

• Zum festen Tagesablauf gehören die Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen und Kaffee. Wir berücksichtigen Diät- und Schonkostwünsche.

• Die freundlich gestalteten Räume in der Tagespflegeeinrichtung sind auf die Bedürfnisse unserer Gäste abgestimmt. Sie laden zum Genießen ein. In einer ruhigen Atmosphäre im Ruheraum lässt sich behaglich entspannen.

• Unsere Tagespflegeeinrichtung verfügt über einen eigenen Fahrdienst für die Gäste.

• Mit den hauseigenen Kleinbussen unternehmen wir Ausflüge.

Den Tag gemeinsam verbringen

Die Tagespflege Bonne vie ist ein Angebot für ältere Menschen, die zu Hause wohnen, tagsüber aber Gemeinschaft und qualifizierte fachliche Pflege und Betreuung suchen.

Wir beraten Sie

Der Aufenthalt in der Tagespflegeeinrichtung wird durch die Pflegekassen unterstützt. Die Höhe der Finanzierung richtet sich nach dem jeweiligen Pflegegrad. Bei bestimmten Voraussetzungen können Zuschüsse beim Kreis beantragt werden. Wir beraten unsere Gäste und ihre Angehörigen in persönlichen, finanziellen sowie rechtlichen Angelegenheiten und informieren über Hilfsmittel zur Pflege.

Ihre Ansprechpartner

Daniela Wiesner –
Einrichtungsleitung
Sabine Schwital –
Pflegedienstleitung
Bonne vie Tagespflege
Anemonenweg 22
33335 Gütersloh/Avenwedde
Telefon (05241) 2222940
info@bonnevie-tagespflege.de

FOTO: BONNE VIE

Das schönste Klo kommt aus Gütersloh!

praktisch | schön

Eventwc.de®

Jetzt mieten:

Toilettenbusse und WC-Trucks

- ideal für jeden Anlass!

Event WC · Carl-Zeiss-Straße 52 · 33334 Gütersloh
Buchungen unter (05241) 2308190 oder www.eventwc.de

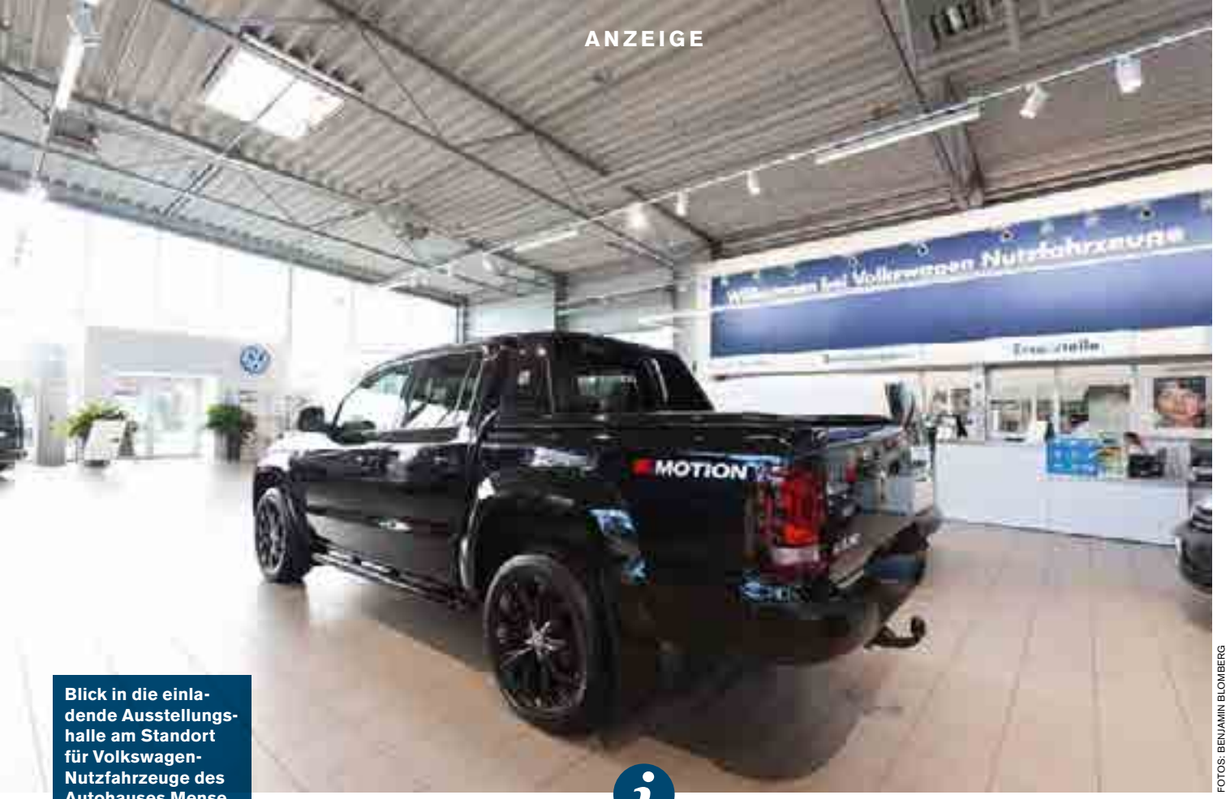
KIA XCEED

Die dritte Generation der Ceed-Familie wächst weiter: Nach dem Grundmodell, dem Kombi Ceed Sportswagon und dem fünftürigen Shooting Brake ProCeed hat Kia jetzt eine neue Crossover-Variante vorgestellt. Der Kia XCeed verbindet die praktischen Vorzüge eines SUVs mit dem sportlichen Auftreten und dem dynamischen Handling eines Schrägheckmodells. Er verfügt im Interieur und im Gepäckraum über ein Platzangebot auf SUV-Niveau, bietet aber zugleich eine höhere Sitzposition und einen besseren Überblick als ein konventioneller Kompaktwagen. Technologisch fährt der moderne Crossover ebenfalls ganz vorne mit. Das gilt sowohl für die Assistenz- und Infotainmentsysteme als auch für den Antrieb: Zur Markteinführung am 21. September 2019 steht eine breite Palette an hocheffizienten, turboaufgeladenen Benzin- und Dieseltriebwerken bereit, die Anfang 2020 durch 48-Volt-Mildhybrid- und Plug-in-Hybridsysteme ergänzt wird. Alle Modelle der speziell für den europäischen Markt entwickelten Ceed-Familie werden in der Slowakei produziert und sind mit der bei Kia üblichen Sieben-Jahre-Kia-Herstellergarantie ausgestattet. »Mit dem XCeed reagiert Kia auf die vermehrten Kundenwünsche nach Autos, die sowohl im Design als auch im Fahrerlebnis emotionaler und dynamischer sind als ein SUV, die zugleich aber ähnliche praktische Qualitäten bieten«, sagt Emilio Herrera, Chief Operating Officer (COO) von Kia Motors Europe. »Unser neuer Crossover erfüllt diese Erwartungen mit einer Karosserie, die viel Raum bietet und zugleich durch ein charakteristisches, modernes Design besticht. Der XCeed kombiniert die Stärken eines SUVs und eines Kompaktwagens und bietet europäischen Kunden damit eine erfrischende Alternative.« Für die Ceed-Familie sei dies ein Schritt in eine neue Richtung. »Der XCeed zeigt die konzeptuelle Bandbreite und die Ambitionen unserer Marke in der Kompaktklasse. Es ist das zweitgrößte Segment des europäischen Marktes, das durch die wachsende Vielfalt an Karosserietypen in den kommenden Jahren voraussichtlich noch an Bedeutung gewinnen wird.« Entworfen wurde der XCeed wie alle Varianten der dritten Ceed-Generation im europäischen Kia-Designzentrum in Frankfurt unter Leitung von Gregory Guillaume, dem Designchef von Kia Motors Europe. Mit seinem modernen, Coupé-ähnlichen Design präsentiert sich der Crossover als sportliche Alternative zu traditionellen SUVs …

KIA XCEED EDITION 7
GETRIEBE: Fünfgang-Getriebe
LEISTUNG: 120 PS
TOPSPEED: 186 km/h
0–100 KM/H: 11,3 Sekunden
VERBRAUCH: 5,7 bis 5,4 l/100 km
PREIS: ab 21.390 Euro

Hightech-Armaturen

Heckansicht



Blick in die einladende Ausstellungshalle am Standort für Volkswagen-Nutzfahrzeuge des Autohauses Mense

FOTOS: BENJAMIN BLOMBERG

Ein starker Standort

Die Niederlassung des Autohauses Mense für Volkswagen-Nutzfahrzeuge an der Verler Straße erweitert ihre Kompetenzen – seit dem 1. September dieses Jahres bietet Mense auch den Service für Fahrzeuge der Marke Seat

Seit Neuestem können Fahrzeuginhaberinnen und -inhaber der Marke Seat die Serviceleistungen am Standort für Volkswagen-Nutzfahrzeuge des Autohauses Mense an der Verler Straße nutzen. Seat gilt als jung, dynamisch und sportlich und ist zudem im Volkswagen-Konzern die am stärksten wachsende Marke. »Wir glauben, dass wir es mit der Hinzunahme der Marke Seat unseren Kundinnen und Kunden erleichtern, mit all ihren Fahrzeugen an einem Standort und zu einem Ansprechpartner zu kommen. In vielen Gesprächen wurde oft der Wunsch geäußert, die Marke Seat mit in unsere Serviceleistungen mit aufzunehmen. So kann beispielsweise nun ein Firmenbulli, zum Beispiel ein Volkswagen Golf als Erstauto der Familie und in vielen Fällen sogar das Auto der Tochter oder des Sohnes – und das ist oft ein Seat – gemeinsam an einen Standort gebracht werden«, so Serviceleiter Francisco Gonzalez.

Der Standort an der Verler Straße bietet also ab sofort ebenfalls den bewährten Service für alle Fahrzeuge der Marke Seat an. Wie auch für Volkswagen und Volkswagen-Nutzfahrzeuge werden natürlich auch für Seat-Fahrzeuge Wartungs- und Inspektionsverträge angeboten, die man sogar in einfachen und flexiblen Raten zahlen kann. »So kommen wir besonders jungen Menschen oder Jungunternehmern entgegen, die auf eine einfache und übersichtliche Finanzierung angewiesen sind«, erzählt Gonzalez. Durch eine fachgerechte und professionelle Wartung der Fahrzeuge, gleich ob ein Volkswagen, ein Volkswagen-Nutzfahrzeug oder ein Seat, bleibt der Garantieanspruch erhalten und der Wiederverkaufswert erhöht sich.

Auch Seat-Kundinnen und Kunden kommen ab sofort in den Genuss der Mobilen Serviceannahme, bei der sowohl im Betrieb als auch bei der Kundin oder dem Kunden zu Hause mit Hilfe eines Tablets übersichtlich und transparent alle anstehenden Reparaturen und die entstehenden Kosten aufgezeigt werden. Sogar ein Kostenvoranschlag kann direkt vor Ort per E-Mail an die Kundin oder den Kunden versendet werden. Darüber hinaus stehen allen Kundinnen und Kunden ein kostenloser Hol- und Bringservice sowie die Möglichkeit zu kostengünstigen Ersatzwagen im Fall der Fälle zur Verfügung. Der Standort für Volkswagen-Nutzfahrzeuge an der Verler Straße wird seit dem 4. Mai 2015 vom Autohaus Mense geführt.

Über das Autohaus Mense

Das Unternehmen wurde 1964 gegründet. Der VW 1200 – besser bekannt als Käfer – war das bestverkaufte Modell von Volkswagen, als Hugo Mense 1964 einen Volkswagen-Werkstattvertrag abschloss. Mit einer Arbeitsfläche von 200 Quadratmetern, fünf Werkstattarbeitsplätzen und sechs Mitarbeitern legte Mense gemeinsam mit seiner Ehefrau Irmgard den Grundstein für das Autohaus Mense in der Gneisenaustraße 1. Etwa 200 Autos verkaufte Hugo Mense Anfang der 1970er-Jahre. Mit der Ölkrise 1973 gingen die Verkaufszahlen zwar zurück, erholten sich aber schnell wieder. 1975 unterschrieb Mense schließlich einen Volkswagen- und Audi-Handelsvertrag. Drei Jahre später baute er eine neue 400 Quadratmeter große Ausstellungshalle für die Fahrzeuge. Mitte der 1980er-Jahre hatten sich die Verkaufszahlen mehr als verdoppelt – 450 Fahrzeuge wechselten im Autohaus Mense jährlich den Besitzer. Schritt für Schritt wuchs das Autohaus weiter: Die Verkaufs- und Mitarbeiterzahlen stiegen und die Ausstellungs- und Werkstattflächen wurden stetig erweitert – im Jahr 1993 verkaufte Mense bereits 800 PKWs und Nutzfahrzeuge und beschäftigte 50 Mitarbeiter. 2006 kam ein weiterer Standort hinzu, 2015 wurde das Autohaus Mense erneut vergrößert und 2017 kam noch ein weiterer Standort hinzu.

Nutzfahrzeuge

SEAT

Mense GmbH, Verler Straße 280, 33332 Gütersloh, Telefon (05241) 9302-500, Telefax (05241) 9302-19, www.autohaus-mense.de

Spenden-Adventskalender 2019

Jetzt bewerben:
Einsendeschluss:
8. November 2019

SEAT

SERVICE
JETZT BEI UNS !

SEAT

Mehr als nur Reparaturen:
Unsere Serviceleistungen im Überblick

Der SEAT Experten-Service in unserem Autohaus ist so vielfältig wie Ihre Wünsche und Bedürfnisse. Aber wir legen nicht nur Wert auf Vielfalt. Natürlich können Sie sich bei uns auf beste SEAT Qualität verlassen. Entdecken Sie hier unser großes Leistungsspektrum und lassen Sie sich begeistern.

- Garantie
- HU-Service
- Mobilitätsgarantie
- Reifengarantie 36
- Reifenservice
- SEAT Dialogannahme
- SEAT Original Austauschteile
- SEAT Original Teile®
- SEAT Original Zubehör®
- Wartung und Inspektion

SEAT SERVICE
Verler Straße 280 | 33332 Gütersloh
05241 9302 500

Mense
Das Autohaus

DER TYP H145 FLIEGT AB SOFORT IN DER WESTPFALZ

ADAC-LUFTRETTUNG ERHÄLT ZUSCHLAG FÜR DIE WESTPFALZ

Das Vergabeverfahren ist beendet, die Entscheidung ist gefallen: Die gemeinnützige ADAC Luftrettung hat offiziell den Zuschlag für die Inbetriebnahme eines ADAC Rettungshubschraubers in der Westpfalz erhalten. Einen entsprechenden Vertrag unterzeichneten Randolf Stich, Staatssekretär im Innenministerium, und Frédéric Bruder, Geschäftsführer der ADAC Luftrettung, heute Vormittag in Mainz. »Wir freuen uns, dass wir in der Ausschreibung mit unserem Qualitätskonzept für die Westpfalz überzeugen konnten und damit die schnelle Hilfe aus der Luft für die Menschen in der Region sicherstellen können«, erklärte Frédéric Bruder. »Für die optimale notfallmedizinische Versorgung der Patienten steht eine sehr erfahrene und hochprofessionelle Crew zur Verfügung«, versicherte er und betonte: »Mit dem Westpfalz-Klinikum, der Uniklinik Homburg und der Klinik in Idar-Oberstein haben wir zuverlässige Partner für eine hochqualifizierte Notfallversorgung an unserer Seite.« Stationiert wird der neue Intensivtransport- und Rettungshubschrauber am Segelflugplatz in Eßweiler. Zunächst im Übergangsbetrieb – bis zum offiziellen Start des einjährigen Interimsbetriebs, der für Mitte Oktober vorgesehen ist. So kann die notfallmedizinische Versorgung aus der Luft lückenlos garantiert werden. Das Einsatzgebiet des neuen ADAC-Rettungshubschraubers umfasst in der Westpfalz die Stadt und den Landkreis Kaiserslautern, die Landkreise Kusel und Birkenfeld sowie den Donnersbergkreis.

FOTO: ADAC

Miktat Altuntas bei der professionellen Spotlackierung einer defekten Stoßstange

Lack- und Dellendoktor

Die Spotreparatur von Lackschäden und der Dellendoktor von Altuntas sind eine hochwertige Alternative zu den teuren herkömmlichen Reparaturen …

Kleinere Lackschäden und Dellen lassen sich schnell und kostengünstig beim Lack- und Dellendoktor reparieren. Die Qualität der Ergebnisse steht den herkömmlichen Verfahren in nichts nach, ist aber im direkten Vergleich deutlich schneller und erheblich preiswerter. Der KFZ-Meisterbetrieb Altuntas bietet auch die Reparatur von Dellen und kleineren Lackschäden an. In speziellen Lehrgängen hat sich das Personal für diese Techniken qualifiziert und bildet sich weiter. Im Vergleich zu konventionellen Methoden sind die Ergebnisse gleichwertig, lassen sich aber schneller und preiswerter realisieren. Auch der TÜV und vereidigte KFZ-Sachverständige haben die Qualität bestätigt. Die Originalfarben werden nach Herstellerrezepturen in Kleinstmengen angemischt. Durch die Lackierung mit einer speziellen Lackierpistole und die anschließende Politur sind zwischen der lackierten Stelle und dem Originallack keinerlei Unterschiede auszumachen. Der »Dellendoktor« bessert kleinere Dellen im Blech mit Spezialwerkzeugen aus. So müssen keine neuen Teile gekauft, lackiert und angebracht werden. Der »Lackdoktor« und der »Dellendoktor« bieten preiswerte Verfahren mit Top-Ergebnissen – auch Unfallschäden lassen sich so beseitigen. Eine Beratung, vor allem ob konkrete Schäden mit diesen Verfahren »behandelt« werden können, wird vor Ort durchgeführt.

Altuntas, Verler Straße 190, 33332 Gütersloh, Telefon (05241) 29099 oder (05241) 24863, weitere Infos unter www.autoaltuntas.de

Wir polieren Ihr Auto auf Hochglanz

Wartung und Pflege vom Profi
Spezielle Lackaufbereitung
Kunststoffaufbereitung
Innenreinigung
Handwäsche
Lederpflege
Motorwäsche
Polsterwäsche

Alles rund um's Auto
ALTUNTAS®

Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon (05241) 29099 • www.autoaltuntas.de

FOTO: CHRISTIAN SCHRÖTER

Der neue Toyota Corolla Hybrid setzte sich in der Klasse »Electrified Cars« durch

Toyota Corolla

Der neu Toyota Corolla ist »Best of Mobility« – das Hybridmodell gewinnt die Leserwahl der Zeitschrift *Vision Mobility* und hat sich so einen der begehrten Awards gesichert, die im Rahmen der IAA verliehen wurden

Der neue Toyota Corolla Hybrid (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,9 bis 3,3 Liter auf 100 Kilometer, Kohlendioxid-Emissionen kombiniert: 89 bis 76 Gramm pro KIlometer) zählt zum Besten der Mobilität: Der Kompaktwagen mit dem alternativen Antrieb hat die diesjährige »Best of Mobility«-Leserwahl der Zeitschrift *Vision Mobility* in der Kategorie »Electrified Cars« gewonnen und sich so einen der begehrten Awards gesichert, die am 11. September im Rahmen der IAA in Frankfurt am Main verliehen wurden. Initiiert wird der Preis vom Huss-Verlag und von der Unternehmensberatung Deloitte. Mobilität, Konnektivität und Infrastruktur: Unter diesen drei Themenfeldern hatte die Redaktion in 18 Kategorien jeweils fünf Produkte oder Dienstleistungen ausgewählt, aus denen die Leser ihren Favoriten küren konnten. In der Klasse »Electrified Cars« setzte sich der Toyota Corolla Hybrid sowohl gegen Importmodelle als auch gegen Fahrzeuge deutscher Premium-Hersteller durch. »Der Corolla läutet eine neue Ära ein. In der aktuellen Generation ist das meistverkaufte Auto der Welt konsequenter als Hybrid ausgelegt denn je«, urteilt der Verlag. Tatsächlich verfügt der Kompaktwagen als erstes Toyota Modell über gleich zwei Hybridantriebe: Neben der bekannten Variante mit 1,8-Liter-Benziner und 122 PS Systemleistung steht für Schrägheck und Kombi erstmals zusätzlich eine Hybridversion mit Zwei-Liter-Ottomotor und insgesamt 180 PS zur Wahl. Der in der mittlerweile zwölften Generation gebaute Corolla basiert auf der neuen TNGA-Plattform (TNGA steht für Toyota New Global Architecture), die bei der Fahrzeugentwicklung sowohl technische Standards vorgibt als auch mehr konstruktive Freiheiten als bisher gewährt. Verpackt in ein dynamisches Designkleid, bietet die Neuauflage mehr Platz, Komfort und Sicherheit als ihr Vorgänger – und eben zwei zukunfts-, aber schon heute alltagstaugliche Antriebe. Toyota erzielt im aktuellen Euro NCAP Crashtest gleich zweimal die Bestwertung: Sowohl der neue Toyota Corolla als auch der neue Toyota RAV4 erreichen fünf von fünf Sternen in dem zu Jahresbeginn verschärften Testverfahren. Der neue Kompaktwagen und die fünfte Generation des Kompakt-SUV überzeugen in allen vier Kategorien. Der Schutz erwachsener Insassen wird mit 95 Prozent bewertet, der von Kindern mit 84 Prozent. Beim Fußgängerschutz werden mit dem Corolla 86 Prozent beziehungsweise 85 Prozent erzielt.

ARMATUREN

SEITENANSICHT

HECKANSICHT

Plakette fällig?

VERTRAGSPARTNER GTÜ

Wir prüfen alles – vom Moped bis zum 40-Tonner

Als GTÜ-Vertragspartner bieten wir
- **Hauptuntersuchung** nach § 29 StVZO mit integrierter Abgasuntersuchung
- **Änderungsabnahmen** gemäß § 19.3 StVZO
- **Oldtimeruntersuchungen** gemäß § 23 StVZO **H-Kennzeichen**

Als Sachverständige bieten wir
- **Schadengutachten**
- **Fahrzeugbewertung**
- **Prüfen von Flüssiggasanlagen** an Campingfahrzeugen.

PGZ Prüf- und Gutachten-Zentrum

PGZ Prüf- und Gutachtenzentrum, Nikolaus-Otto-Str. 3, 33335 Gütersloh, Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Tel.: 05241 7049130, Fax 7049132, www.pg-zentrum.de.

FOTOS: TOYOTA

Malte Steinsiek hat die Leitung des Konzerts der Westfälischen Kammerphilharmonie

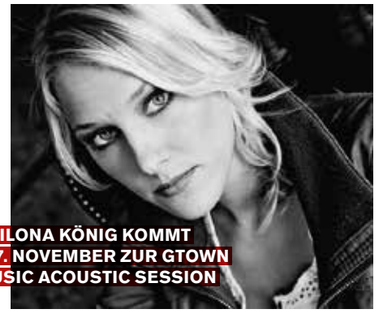
Herbstkonzert

Das diesjährige Herbstkonzert der Westfälischen Kammerphilharmonie Gütersloh findet am Sonntag, 27. Oktober, um 18 Uhr im Foyer des Kreishauses Gütersloh statt

Das Programm steht ganz unter dem Motto »Buon Divertimento!« – italienisch für Viel Vergnügen! Auf dem Programm stehen drei sehr unterschiedliche Divertimenti für Streichorchester. Dabei knüpft die Kammerphilharmonie an ihr diesjähriges Neujahrskonzert mit ungarischen Kompositionen an. Wie beim Neujahrskonzert von Wittus Witt bereits angekündigt, spielt das Orchester nun auch noch ein Werk von Belá Bartók: das berühmte Divertimento für Streichorchester. Außerdem steht das zweite Divertimento von Leó Weiner auf dem Programm, mit dessen Komposition »Fasching« die Kammerphilharmonie ihr Neujahrskonzert eröffnet hatte. Diesen beiden ungarischen Kompositionen stellen die Musikerinnen und Musiker der Kammerphilharmonie mit dem Divertimento Nr. 1 D-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart ein klassisches Divertimento voran.

Sonntag, 27. Oktober, Kreishaus Gütersloh, Tickets sind erhältlich unter Telefon 3 00 69 49 und bei der Gütersloh Marketing GmbH

FOTO: PRIVAT



ILONA KÖNIG KOMMT AM 7. NOVEMBER ZUR GTOWN MUSIC ACOUSTIC SESSION

Ilona König

■ Am Donnerstag, 7. November, um 20 Uhr stehen Ilona König featuring JB Fingerstyle One Man Band auf der Bühne im Brauhaus. Eine Stimme, die eine Brücke schlägt zwischen warmen, souligen Sounds und hellen, zarten Tönen. Unterstützt wird Ilona König durch das filigrane Spiel von Jörn Bormann mit seiner variantenreiche Instrumentierung und einer ausgeklügelten Fingerstyletechnik.

KONZERTE

WOLFGANG SONNABEND, MAX OESTERSÖTEBIER UND GERHARD VERCH

LIONS MUSIC NIGHT 2019

DER LIONS CLUB PRÄSENTIERT »A TRIBUTE TO LOUIS ARMSTRONG«

Einmal im Jahr veranstaltet der Förderverein des Lions Club Gütersloh-Wiedenbrück ein Benefizkonzert zugunsten benachteiligter Kinder und Jugendlicher in der Region. Unter dem Motto »Aus der Region – für die Region« hat sich der derzeitige Präsident Wolfgang Sonnabend bei der diesjährigen Lions Music Night zum Ziel gesetzt, den Gästen einen unbeschwerten Gute-Laune-Abend zu präsentieren. Das wird möglich sein, denn Sonnabend konnte das Orchester »The Sazerac Swingers« gewinnen. Sie werden ihr Programm »A Tribute to Louis Armstrong« mit New-Orleans-Jazz zum Wohlfühlen präsentieren. Bereichern wird das Konzert Terrence Ngassa, ein afrikanischer Musiker, der nicht nur als der bedeutenste afrikanische Jazztrompeter gilt, sondern auch ein ausgezeichneter Sänger ist. Er spielt ganz im Sinne von Louis Armstrong. Zahlreiche Sponsoren aus der Region unterstützen finanziell den Abend. Der Erlös geht an die Projekte »Lesefrühling«, an die Integrationsfreizeit der evangelischen Kirchengemeinde Verl sowie an die Kinderlüche »Die Insel« der Suppenküche Gütersloh. Unter dem Motto »We serve« unterstützt der Förderverein des Lions Clubs Gütersloh-Wiedenbrück Menschen und Initiativen, um in schwierigen Situationen zu helfen, oder gesellschaftliche Aufgaben zu übernehmen, die von staatlichen Organisationen nicht oder nur unzureichend wahrgenommen werden. Dabei wird der besondere Schwerpunkt auf regionale Projekte gelegt.

Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr, Festhalle Isselhorst, Eintritt: 19 Euro

FOTOS: LIONS CLUB, KULTURDIREKTION DR. LÖHER GMBH & CO. KG, VERWALTUNGSBÜRO WÜNSCH, ILONA KÖNIG

OSTWESTFALEN

kunst:stück

In Zusammenarbeit mit »kunst:stück«, dem Bielefelder Magazin für Kunst und Kultur im Raum Ostwestfalen, stellen wir einige kulturelle Highlights vor, die über Gütersloh Grenzen hinausgehen …

»DAS LEUCHTEN DER FARBMOSAIKE« IM SENNESTADTHAUS

In a Nutshell

Mit großen Papierfahnen formt Jessica Koppe aus Minden in der Raumstation eine eigenwillige Umgebung in einer »Nussschale«. Überschneidungen, Überlappungen und Ausschnitte erzeugen bei jeder Wendung immer wieder andere Kombinationen und Perspektiven in Formen und Farben – rot-orange-grün-blau mit lila oder ocker: die Kontrastierung ist gewollt, der Formwechsel eingeplant. Ergänzt wird der farbige Raum um Sätze, Gedichte und Texte auf den Rückseiten der Fahnen → 11. Oktober bis 3. November, Raumstation, Bielefeld

Alexander Oetker

Alexander Oetker kommt zum Tag der Bibliotheken am 24. Oktober nach Steinhagen. Er liest aus seinem neuen Thriller »Zara & Zoe – Rache in Marseille«. Kommissarin Zara von Hardenberg ist die beste Profilerin bei Europol. Weil sie sich alles merkt, alles entdeckt und alles voraussieht → Donnerstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr, Bibliothek Steinhagen

Siegfried Westphal

Die Verkaufsausstellung zeigt einen kleinen Querschnitt der Arbeit von Siegfried Westphal: Vogel – und Tierfotografie, Makrofotografie, Landschaften, alles auf hochwertigem Acrylglas gedruckt. Ein Großteil der Fotos ist im Kreis Herford entstanden → Noch bis 25. Oktober, Galerie im Rathaus Spenge, montags bis freitags 7.30 bis 12 Uhr, mittwochs 13.30 bis 16.30 Uhr, donnerstags 13.30 bis 18 Uhr

Wolfgang Blockus

Wolfgang Blockus ist vielen bereits als außergewöhnlicher Landschaftsmaler bekannt, der die Natur unter dem Aspekt von »Zeitlosigkeit« und »Unvergänglichkeit« darstellt. Seine großformatigen Bildtafeln in lasierender Ölmalerei zeigen aus ungewohnter Perspektive eine menschenleere Natur → Noch bis 3. November, Städtische Galerie Alte Lederfabrik

Lesung

Zwei Jahrzehnte hat sie geschwiegen, nun offenbart Beatrice Herbold ein brisantes Geheimnis: Sie war die Geliebte von Bundeskanzler Helmut Kohl. In den Jahren 1990 bis 2000 verband das Paar eine leidenschaftliche, zärtliche Liebe, die trotz aller Gefahren geheim blieb → Sonntag, 17. November, 18 Uhr, Gräflicher Park Health and Balance Resort Bad Driburg

Farbmosaike

Der Stil des 2018 verstorbenen Malers Otto Hadamitzky passt zum Jubiläum »100 Jahre Bauhaus«. Sein geometrisch-konstruktiver Zugang zur Kunst bei handwerklicher Gediegenheit ist zudem geprägt von der Erfahrung eines 1925 Geborenen, aus Trümmern Neues zu schaffen. Hadamitzky »baute« seine Kunstwerke überwiegend aus kleinen Quadratplättchen zu Mosaikornamenten zusammen → Noch bis 22. November, Sennestadthaus

ALEXANDER OETKER KOMMT AM 24. OKTOBER NACH STEINHAGEN

Blaue Stunde Sternberg

Mit Hille Perl gastiert am 8. Dezember eine der weltweit wichtigsten Gambenspielerinnen und Interpretin der Musik des 17. Und 18. Jahrhunderts auf der Burg. Begleitet von Michael Freimuth auf Laute und Theorbe führt Perl an den Hof des Sonnenkönigs – Marin Marais, der große Gambist des Versailler Hofes steht ganz im Mittelpunkt dieses Programmes → Sonntag, 8. Dezember, Musikburg Sternberg, Extertal, Eintritt: 18 Euro

Beatrice Herbold gewährt in ihrem Buch einen Blick auf die gemeinsame Zeit mit Helmut Kohl

FOTOS: GENE GLOVER, SENNESTADTVEREIN

Fantasy
– Maleficent 2 –

Regie: Joachim Rønning, Darsteller: Angelina Jolie, Elle Fanning

Prinzessin Aurora (Elle Fanning) ist kein kleines Mädchen mehr, sondern eine erwachsene Frau, die bald Prinz Philipp (Harris Dickinson) heiraten soll und zur Königin gekrönt wird. Zusammen mit der Fee Maleficent (Angelina Jolie) pflegt und schützt sie die magischen Moore und kümmert sich um das Waldkönigreich, um es so zu erhalten.

7/10

Komödie
– Das perfekte Geheimnis –

Regie: Bora Dagtekin, Darsteller: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth

Drei Frauen (Karoline Herfurth, Jella Haase, Jessica Schwarz) und vier Männer (Elyas M'Barek, Florian David Fitz, Frederick Lau, Wotan Wilke Möhring), jeder hat ein Handy, das macht insgesamt sieben Mobiltelefone. Bei einem Abendessen kommen die Freunde zusammen und entschließen sich nach dem Essen spontan für ein Spiel …

7/10

FILMSTARTS IM OKTOBER UND NOVEMBER

1. Donnerstag, 17. Oktober
»Ich war noch niemals in New York«, »Maleficent: Mächte der Finsternis«

2. Donnerstag, 24. Oktober
»Die Addams Family«, »Bayala – Das magische Elfenabenteuer«, »Terminator: Dark Fate«

3. Donnerstag, 31. Oktober
»Das perfekte Geheimnis«

4. Donnerstag, 7. November
» Midway – Für die Freiheit«, »Recep Ivedik 6«, »Zombieland: Doppelt hält besser«

5. Donnerstag, 14. November
»Last Christman«, »Le Mans 66 – gegen jede Chance«

FOTOS: TWENTIETH CENTURY FOX, WALT DISNEY GERMANY, CONSTANTIN FILM/VERLEIH, UNIVERSUM FILM GMBH

ANZEIGE CINESTAR

Nick Jonas in einer atemberaubenden Luft- und Seeschlacht zwischen den USA und Japan

Midway

Die wahre, emotionsgeladene Geschichte der Männer und Frauen, denen es durch ihren Mut und ihre Entschlossenheit gelang, den Lauf der Weltgeschichte entscheidend zu ändern

Pazifik, 4. bis 7. Juni 1942: Demokratie und Freiheit stehen auf dem Spiel, als es nach dem Angriff auf Pearl Harbour bei den abgelegenen Midwayinseln zu einem entscheidenden Aufeinandertreffen kommt, bei dem die zahlenmäßig geschwächte US-amerikanische Marine und Luftwaffe allen Widrigkeiten trotzt, um sich einem in jeder Hinsicht überlegenen Gegner zu stellen. Mit Mut, außergewöhnlicher Entschlossenheit und historisch beispielloser Gefechtskunst konfrontieren sie die Kaiserliche Japanische Marine in einer atemberaubenden Luft- und Seeschlacht, die den entscheidenden Wendepunkt des Pazifikkrieges einleiten soll …

Tickets online
jetzt bestellen
Online Ticket

Regie: Roland Emmerich, Darsteller: Luke Evans, Patrick Wilson, Nick Jonas, Starttermin: 7. November

CineStar
So macht Kino Spaß.

GÜTSEL VERLOST TICKETS

Für das oben dargestellte Filmhighlight verlosen wir drei mal zwei Eintrittskarten. Die Tickets liegen zum Filmstart wie gewohnt an der Kasse bereit – schicken Sie zur Teilnahme einfach eine E-Mail mit Ihrem Namen und dem Betreff »CineStar« an webmaster@guetsel.de – viel Glück!

Die Premiere findet am oben genannten Tag um 20 Uhr im CineStar Gütersloh statt, die Tickets für die Gewinnerinnen und Gewinner liegen an der Kinokasse bereit …

BENJAMIN BLOMBERG

»UNSERE GROSSE KLEINE FARM« AM 11., 13. UND 14. OKTOBER IM BAMBIKINO

Nurejew – The White Crow

In seiner dritten Regiearbeit erzählt der britische Schauspiel-Star Ralph Fiennes (»Der englische Patient«) die wahre Geschichte des sowjetischen Ballett-Stars Rudolf Nureyev. Nach einem Gastspiel in Frankreich weigert sich der Tänzer nach Moskau zurückzukehren.

Geplant ab 3. Oktober

Deutschstunde

Siggi Jepsen (Tom Gronau) sitzt im Deutschland der Nachkriegszeit in einer Anstalt für schwer erziehbare Jugendliche ein. Er soll einen Aufsatz zum Thema »Die Freuden der Pflicht« schreiben, hat jedoch keine Idee.

Ab Freitag, 11. Oktober, täglich um 20 Uhr

Unsere große kleine Farm

Manchmal braucht es nur einen Anlass. Wie für John und Molly Chester, die schon immer von einer Farm mit natürlicher Landwirtschaft geträumt, aber in einem kleinen Appartement in Los Angeles gelebt haben.

Freitag, 11. Oktober, und Montag, 14. Oktober, 20 Uhr, Sonntag, 13. Oktober, 17.30 Uhr

Ana, mon Amour

Ana (Diana Cavallioti) und Toma lernen sich an der Uni beim Literaturstudium kennen und werden schnell ein Paar.

Samstag, 12. Oktober, 17.30 Uhr

Gundermann

1992: Einige Jahre nach dem Mauerfall arbeitet Gerhard Gundermann immer noch im Tagebau in Hoyerswerda.

Samstag, 12. Oktober, 17.30 Uhr

Alfons Zitterbacke

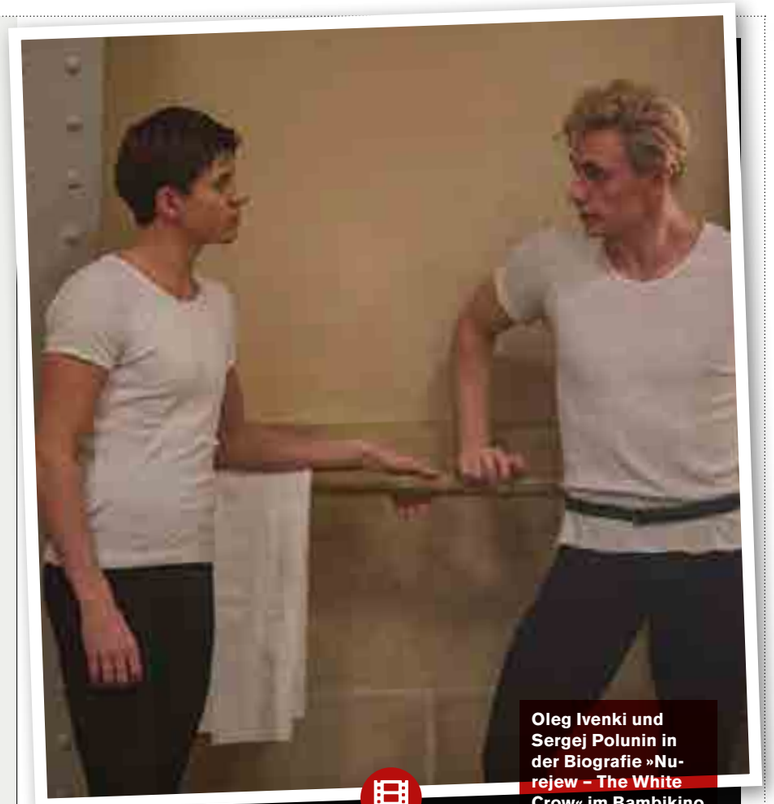
Alfons Zitterbacke (Helmut Rossmann) scheint vom Pech verfolgt zu sein. Außerdem veräppeln ihn die anderen Kinder wegen seines Namens.

Samstag, 12. Oktober, und Sonntag, 13. Oktober, 15.30 Uhr

Beyond the Fear of Singing

Der Film stellt den dritten Beitrag der ausgezeichneten Dokumentarserie namens »In Search of the Great Song« dar, wo die Musik, die in allen von uns lebt, entdeckt und gefeiert wird.

Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr



Oleg Ivenki und Sergej Polunin in der Biografie »Nurejew – The White Crow« im Bambikino

Nurejew

»Nurejew – The White Crow« ist ein Biopic aus dem Jahr 2018 von Ralph Fiennes mit Oleg Ivenko, Ralph Fiennes und Adèle Exarchopoulos

In seiner dritten Regiearbeit erzählt der britische Schauspiel-Star Ralph Fiennes (»Der englische Patient«) die wahre Geschichte des sowjetischen Ballett-Stars Rudolf Nureyev. Nach einem Gastspiel in Frankreich weigert sich der Tänzer nach Moskau zurückzukehren. Am Pariser Flughafen Le Bourget kommt es am 16. Juni 1961 zu einer spektakulären Flucht. Nureyev entkommt seinen Aufpassern vom KGB und bittet die Flughafen-Polizei um politisches Asyl. Statt linearer Erzählform entwickelt sich das Biopic über den exzentrischen Ballett-Egomanen mit Rückblenden. Jungstar Louis Hofmann gibt mit gewohnter Leinwandpräsenz den deutschen Lover. Beim dramatischen Flucht-Finale auf dem Flugplatz erreicht Fiennes fast Hitchcock-Qualitäten. So ambitioniert gemacht, können Künstler-Biopics sich sehen lassen! »Das ist ein Angriff auf die Sowjetunion!« – »Nein, es ist nur Tanz.« Mit einer heftigen Diskussion über die Flucht des Tanz-Stars Rudolf Nureyev in den Westen beginnt das Biopic. Der KGB-Offizier zetert, Ballett-Meister Alexander Pushkin (Ralph Fiennes) gibt sich zerknirscht, dass sein Schützling seine Heimat und auch ihn so schmählich verlassen hat. Der Mentor gab große Stücke auf das ehrgeizige Talent, dessen Gattin war derweil von anderen Qualitäten des jungen Heißsporns begeistert: Halb zog sie ihn, halb sank er hin. Platonischer verläuft die Beziehung zur jungen Pariserin Clara Saint (Adèle Exarchopoulos), die mit dem Sohn des Kulturministers verlobt ist und dem Russen die Wege in die feine Gesellschaft öffnet. Wie seine sexuelle Orientierung tatsächlich aussieht, wird Rudi erst durch den deutschen Tänzer Teja (Louis Hofmann) richtig klar. Auch das dürfte eine Rolle gespielt haben bei der Entscheidung zur Flucht in den freizügigeren Westen.

Geplant ab 3. Oktober

FOTOS: W-FILM, UNIVERSAL PICTURES GERMANY, PROKINO FILMVERLEIH

Enthüllungen

Noch bis zum 3. November zeigt der Kunstverein »Gruppe 13« im Haus Samson in Herzebrock-Clarholz eine Themenausstellung mit Vielschichtigem zum Thema »Enthüllungen«

Enthüllungen – Verhülltes wird enthüllt. Verborgenes wird freigelegt. Verdeckte Schichten werden aufgedeckt. Die diesjährige Themen-Ausstellung der Künstler des Kunstvereins »Gruppe 13« zeigt Vielschichtiges zum Thema Enthüllungen. Das Spiel mit dem Verborgenen, das Zeigen und das Entdecken dient als Leitfaden. So vielfältig wie die Künstler sind ihre Ansätze zu diesem Thema. So prangern die Werke gesellschaftlich und menschlich Unhaltbares an. Vergessenes und Verborgenes wird an die Öffentlichkeit geholt und verlangt nach der Auseinandersetzung des Betrachters. Ebenso gibt es die direkte unmittelbare Enthüllung mit dem rein künstlerischen Ansatz.

Noch bis 3. November, Kunstverein Gruppe 13, Haus Samson, Herzebrock-Clarholz

»Spielende Enthüllung« von Margret Wenzke beim Kunstverein Gruppe 13 im Haus Samson

STEFFI SCHARF PRÄSENTIERT IHRE WERKE IM STANDESAMT

Bernd Moenikes

Der Bildhauer Bernd Moenikes zeigt in der aktuellen Ausstellung vornehmlich neue Holzskulpturen. Er erzählt Geschichten mit der Kettensäge auf seine ganz spezielle Art: humorvoll, verspielt, originell, geheimnisvoll. So entstehen Figuren mit denen Bernd Moenikes eine Geschichte beginnt. Die Werke tragen Titel wie »Vogelmensch mit Goldkugel«, »Großer Kampfhase«, »Daedalus mit der Goldkappe« oder »Windfrau«.

Noch bis 12. Oktober, Galerie Siedenhans & Simon, Kökerstraße

Sommergeflüster

Anlässlich des 15. Todestages von Woldemar Winkler am 30. September 2019 zeigt die »galerie atelierKRzwei« eine Sonderstellung unter dem Titel »Sommergeflüster – poetische Phantasien in Schmuck, Plastik und Assemblage, von und mit Kerstin Uhlmann-Winkler«, die sich vor allem seinem plastischen Werk widmet, sowie vielen seltenen gezeigten Assemblagen.

Noch bis 19. Oktober, Galerie »atelierKRzwei«, Berliner Straße 2 b

Steffi Scharf

Magnolien, Kirschbäume und Seerosen: Wenn Steffi Scharf zur Palette greift, ist es der Blütenzauber, der ihre Pinselstriche verführt. Sie will das Licht einfangen und das Leuchten. Ihre »Kirschbäume« und weitere Blütenträume sind jetzt in der Kirchstraße 21 zu sehen.

Standesamt, Kirchstraße 21

Werner Pieper

»Nachdem im letzten halben Jahr abstrakte Gemälde die Wände der Kreisgeschäftsstelle beherrscht haben, sind jetzt gegenständliche Werke zu sehen – ein interessanter Kontrast«, sagt die stellvertretende Landrätin Elke Hardieck bei der Präsentation der Ausstellung. Die Bilder stammen von dem Rheda-Wiedenbrücker Künstler Werner Pieper.

Noch bis 31. Oktober, CDU-Kreisverband Gütersloh

Gütersloh und die Psychiatrie

Zum 100. Jubiläum des LWL-Klinikums-Gütersloh hat das Stadtmuseum bereits im April eine Jubiläumsausstellung auf dem Klinikgelände erarbeitet: »Ab dem 8. September präsentieren wir die 100jährige Geschichte der Psychiatrie in Gütersloh auch als Sonderausstellung in unseren Räumlichkeiten.«

Noch bis 10. November, Stadtmuseum, Kökerstraße

FOTOS: CHRISTINA FALKE, ARTBESTIMMT, MARGRET WENZKE

Juan Giodo Flórez

Juan Diego Flórez, geboren 1973 in Lima, widmete sich bereits früh dem Singen sowie der peruanischen Volks- und Popmusik. Cécile Restier studierte am »Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris«.

Freitag, 11. Oktober, 20 Uhr

Der Prediger

Man nennt ihn den Mick Jagger der Kanzel. Oder das rasende Evangelium. Denn kein Mensch weit und breit spricht von Gott so eindringlich wie er. Die Rede ist von Volker Heinrich: Pastor, Seelsorger und vor allem Prediger. Verkünder. Mahner. Er predigt landauf und landab. Er predigt leidenschaftlich, aufbrausend und gottesfürchtig, vor Gläubigen und Ungläubigen, in immer voller werdenden Kirchen. Und nicht nur dort.

Samstag, 12. Oktober, Sonntag, 13. Oktober und Samstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr

Herr Schröder

»Es ist auch für mich die 6. Stunde. Kinder, ihr schadet doch nur euch selbst!« – Lehrer. Haben die uns nicht schon genug gequält! Mit ihren Neurosen und Eigenheiten! Muss das nun auch auf der Bühne sein? Herr Schröder, vom Staat geprüfter Deutschlehrer und Beamter mit Frustrationshintergrund, hat die Seite gewechselt und packt aus

Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr

Peter Finger

Peter Finger genießt bereits seit den siebziger Jahren weltweit einen herausragenden Ruf als Akustikgitarrist, die internationale Fachpresse hob ihn mehrfach ins Pantheon der weltbesten Gitarristen. Eine Wertschätzung, der man sich gerne anschließt, hat man auch nur eine einzige seiner bislang 17 Plattenproduktionen gehört.

Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr

Der Schimmelreiter

»Mit der Natur lässt sich nicht verhandeln« (Hans Joachim Schellnhuber). Vom Bauernjungen zum Kleinknecht bis hin zum Deichgraf hat er es geschafft, der Außenseiter Hauke Haien, der sich schon als kleiner Junge für Dynamik und Physik interessierte und das Spiel der Wellen erforschte. In der jungen Frau Elke findet er eine kongeniale Partnerin. Gemeinsam realisieren sie ihre innovativen Ideen zu Landgewinnung und Küstenschutz.

Samstag, 2. November, und Sonntag, 3. November, 19.30 Uhr

Den in Tübingen lebenden, mehrfach preisgekrönten Autor Joachim Zelter verbindet eine lange, erfolgreiche Zusammenarbeit mit Christian Schäfer

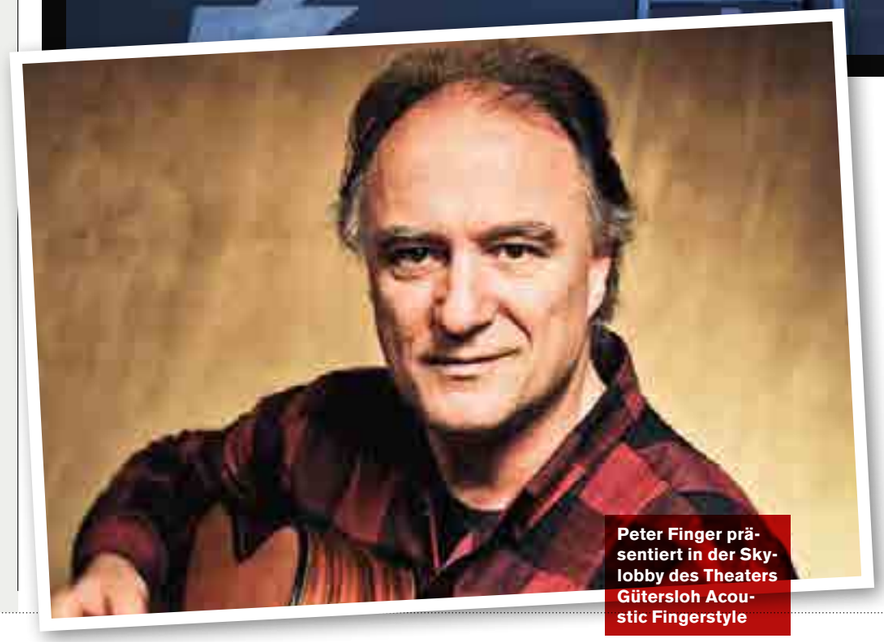
SCHAUSPIEL

Der Prediger

Man nennt ihn den Mick Jagger der Kanzel. Oder das rasende Evangelium. Denn kein Mensch weit und breit spricht von Gott so eindringlich wie er. Die Rede ist von Volker Heinrich: Pastor, Seelsorger und vor allem Prediger. Verkünder. Mahner. Er predigt landauf und landab. Er predigt leidenschaftlich, aufbrausend und gottesfürchtig, vor Gläubigen und Ungläubigen, in immer voller werdenden Kirchen. Und nicht nur dort. Er predigt auf Autoreifen und in Garagen, vor Fußballstadien und in Bahnhöfen. Er ist das Inbild unerschütterlichen Glaubens. Alles könnte gut sein, sein Leben, das Leben seiner Tochter und seiner Frau, wenn nicht irgendwann alles ganz anders käme. Denn was macht ein Prediger, wenn seine Predigten derart gewagt werden, dass man ihm seine Predigten irgendwann nimmt, und nicht nur seine Predigten, sondern seine Kirche und seine Kanzel, sein ganzes bisheriges gottgewolltes Leben?

Samstag, 12. Oktober, Sonntag, 13. Oktober und Samstag, 19. Oktober, jeweils 19.30 Uhr

FOTO: KAI UWE OESTERHELWEG



Peter Finger präsentiert in der Skylobby des Theaters Gütersloh Acoustic Fingerstyle

SWING'IN SKY

Peter Finger

Peter Finger genießt bereits seit den siebziger Jahren weltweit einen herausragenden Ruf als Akustikgitarrist, die internationale Fachpresse hob ihn mehrfach ins Pantheon der weltbesten Gitarristen. Eine Wertschätzung, der man sich gerne anschließt, hat man auch nur eine einzige seiner bislang 17 Plattenproduktionen gehört. Unzählige Tourneen führten den arrivierten Musiker rund um den Globus; gefeierte Auftritte in Europa, USA, Japan etc. markieren nur einige musikalische Meilensteine dieses außergewöhnlichen Künstlers. Das Programm besteht aus Eigenkompositionen, in denen er groovige Weltmusik, Jazz, Blues und Rock zu seinem ganz eigenen Stil verbindet. Peter Finger ist es gelungen, was es dieser Tage nur selten zu bestaunen gibt: die perfekte Harmonie von Virtuosität, Musikalität und Komposition. Sein musikalischer Kosmos ist grenzenlos, zeugt von profunder Kenntnis der Musikgeschichte wie des Kontemporären.

Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr, Skylobby, Vorverkauf: 15 Euro, Abendkasse: 17 Euro

Hören Gehen

Alles was Tasten hat macht nicht unbedingt Töne. Aber in unserem Konzert ist das auf jeden Fall so! Auf der Reise durch die Welt der Tasten können wir ganz unterschiedliche Klänge und Melodien erforschen. Vertrautes, Wohlbekanntes, Erstaunliches, Ungewöhnliches. Denn Tasteninstrumente sind regelrechte Allrounder und bestechen durch ihre Vielseitigkeit. Ihre Tontürme baut so schnell kein anderes Instrument nach. Und wenn dann viele Tasten zusammenspielen entstehen ganze Tonpaläste! Gemeinsam werden wir erleben, wie virtuose Finger über die Tasten flitzen und unseren Ohren mit Liedern schmeicheln. Träumen und hellwach sein schließen sich dabei nicht aus. Jeder Musikus ist gefragt, denn Lieder schmettern geht nicht nur mit den Tasten gut!

Montag, 4. November, 9 und 10.30 Uhr, Dienstag, 5. November, 9 und 10.30 Uhr

Venus and Adonis

Venus, die Göttin der Liebe, lässt lieben. Zusammen mit ihrem Sohn Cupido amüsiert sie sich über Liebesleid und Liebesfreud der Menschen und schürt diese aus sicherer Distanz. Irgendwann jedoch trifft es sie selbst: Durch ihre Liebe zum schönen Adonis gewinnt sie zwar an Menschlichkeit, verliert gleichzeitig aber auch ihre göttliche Unverletzlichkeit, sodass sie der Verlust des Geliebten mit äußerster Härte zu treffen vermag.

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr

Der Wolf

Das Puppenspiel folgt dem Märchen der Brüder Grimm. Dabei wirken mit: die Geiß, die Geißlein, der Krämer, der Bäcker, der Müller und der Wolf. Das Märchen vom bösen Wolf, der die sieben Geißlein überlistet und alle bis auf eins, das sich im Uhrenkasten versteckt, auffrisst, begeistert die Kinder noch heute. Mit seinen fast lebensgroßen Textilfiguren erzählt der Schau- und Puppenspieler Matthias Kuchta das Märchen von den Brüdern Grimm unter Einbeziehung des Publikums. Er gastiert mit seinen Stücken seit vielen Jahren weltweit.

Donnerstag, 7. November, 10 und 15 Uhr

Wir sind die Neuen

Die drei Alt-68er Anne, Johannes und Eddi – alle im frühen Rentenalter – beschließen, ihre Hippie-WG wieder aufleben zu lassen, und ziehen nach mehr oder weniger erfolgreichen Jahren erneut zusammen. Doch mit der Studenten-WG einen Stock höher kommt es immer wieder zu Konflikten, denn die Jungen fühlen sich von den Alten zunehmend in ihrer Ruhe gestört.

Donnerstag, 7. November, 19.30 Uhr

Nils Wülker & Band

Ein Ton. Eine einzige, persönliche Note, besonders der Trompete. Schon erkennt man die Musik von Nils Wülker. Besonders eindeutig, intensiv und mitreißend. Es passt perfekt, dass »Decade Live« sein zehntes Album und ein Konzertalbum ist. Dreizehn Eigenkompositionen blühen auf, entfalten mehr denn je im Moment ihre besondere Kraft und Schönheit. Die Musiker beleben die Vision des Leaders, im Bandsound ebenso wie in ihren fantastischen Soli.

Samstag, 9. November, 20 Uhr

FOTOS: THEATER GÜTERSLOH, MANFRED POLLERT

KLAUS DOLDINGER KOMMT AM 16. OKTOBER IN DIE STADTHALLE

Klaus Doldinger's Passport

Komponist, Saxophonist und Bandleader Klaus Doldinger präsentiert mit seiner legendären Band »Passport« und der Nordwestdeutschen Philharmonie wieder eine erstklassige Synthese aus Jazzrock und Orchestermusik.

Mittwoch, 16. Oktober, 19.30 Uhr

Neue Stimmen

Internationaler Gesangswettbewerb: Die Duisburger Philharmoniker spielen dieses Jahr unter der Leitung von Jonathan Darlington. Am Donnerstag findet das Semifinalkonzert statt und am Samstag das Finalkonzert.

Donnerstag, 24. Oktober, 19 Uhr, und Samstag, 26. Oktober, 19 Uhr

Herr Schröder

»Es ist auch für mich die sechste Stunde. Kinder, ihr schadet doch nur euch selbst!« - Lehrer. Haben die uns nicht schon genug gequält! Mit ihren Neurosen und Eigenheiten! Muss das nun auch auf der Bühne sein?

Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr, Theater

Götz Alsmann

Das in der tausendjährigen Stadt produzierte neue Album »Götz Alsmann … in Rom« schließt die Reise-Trilogie ab, die die Götz-Alsmann-Band in den vergangenen Jahren zu den historischen und entscheidenden Orten für die Geschichte der Unterhaltungsmusik geführt hat. Nun endlich gehen Götz Alsmann und seine eingeschworenen Musikerfreunde mit ihren ganz individuellen Fassungen unvergänglicher italienischer Evergreens auf Tournee.

Donnerstag, 31. Oktober, 20 Uhr

Jugendmusikkorps Avenwedde

Das Jahreskonzert des Jugendmusikkorps Avenwedde – Stadt Gütersloh – gehört zu den Traditionsveranstaltungen in der Stadthalle, findet es doch dieses Jahr bereits zum 39. Mal statt.

Sonntag, 3. November, 16 Uhr

Philharmonie

Auf der Bühne steht das Novosibirsker Philharmonische Orchester mit Dirigent Thomas Sanderling. Das Orchester hat sich in den vielen Jahren seines Bestehens einen weltweiten Ruf als hervorragender russischer Klangkörper erspielt und steht auf einer Stufe mit den großen Orchestern von Moskau und Sankt Petersburg.

Donnerstag, 7. November, 20 Uhr

FOTOS: FABIO LOVINO, MICHAEL VONFINDT

Götz Alsmann kommt mit seiner Band zum »Schla-Do« in die Stadthalle Gütersloh

Götz Alsmann

Die Götz-Alsmann-Band war in Paris, sie war am Broadway – und jetzt? Jetzt geht die jazz-musikalische Reise nach Italien, in das Mutterland der Tarantella, des mediterranen Schlagers.

Das in der tausendjährigen Stadt produzierte neue Album »Götz Alsmann … in Rom« schließt die Reise-Trilogie ab, die die Alsmann Band in den letzten Jahren zu den historischen und entscheidenden Orten für die Geschichte der Unterhaltungsmusik geführt hat. Nun endlich gehen Götz Alsmann und seine eingeschworenen Musikerfreunde mit ihren ganz individuellen Fassungen unvergänglicher italienischer Evergreens auf Tournee. Der von zahllosen Tonträgern und buchstäblich tausenden von Konzerten bekannte Sound der Gruppe, angesiedelt im Spannungsfeld zwischen Swing, Exotica und latein-amerikanischen Rhythmen, geht eine fruchtbare Verbindung ein mit den Canzone-Klassikern von Fred Buscaglione bis Adriano Celentano, von Renato Carosone bis Marino Marini und von Domenico Modugno bis Umberto Bindi. Götz Alsmanns Arrangements eröffnen einen neuen Blickwinkel auf diese herrlichen Melodien. Sie zeigen, wie Jazzhaft schon vor Jahrzehnten vieles von dem war, was wir heutzutage fast automatisch mit dem italienischen Schlager der 50er und 60er Jahre verbinden. Typisch italienisch? Typisch Alsmann! Auf der Bühne stehen Götz Alsmann (Gesang, Piano und mehr), Rudi Marhold (Schlagzeug), Markus Paßlick (Percussion), Ingo Senst (Kontrabass), Altfrid Maria Sicking (Vibraphon, Xylophon, Trompete).

Donnerstag, 31. Oktober, 20 Uhr, Stadthalle Gütersloh, großer Saal, Eintritt: 38,10 beziehungsweise 35,90 Euro, Tickets bei der Gütersloh Marketing GmbH und online unter www.stadthalle-gt.de

Von Gärten und Bienen

Tanja Minardo informiert am Mittwoch, 30. Oktober, in der Volkshochschule über das Thema »Gärtenund Honigbienen« – Imkern in der Stadt ist sehr erfolgreich

Gärten und Honigbienen, das passt sehr gut zusammen. Imkern in der Stadt, in der Siedlung oder auf dem Balkon ist nicht nur möglich, sondern in der Regel auch sehr erfolgreich. Anders als in der freien Landschaft ist der Tisch für die Honigbiene in den Städten und Siedlungen vielfach noch reich gedeckt. Dazu können neben den Stadtbäumen auch unsere Gärten beitragen. Als Gartenarchitektin besitzt die Kursleiterin Tanja Minardo auch Bienenvölker und möchte an diesem Abend vor allem Pflanzen vorstellen, die für eine reiche Honigernte sorgen. Es werden aber auch Tipps gegeben, wie der Traum eines eigenen Bienenvolkes im Garten Wirklichkeit werden kann, worauf man achten sollte, und wie die Bienenstöcke im Garten erfolgreich integriert werden können. Belohnt werden die Zuhörerinnen und Zuhörer nicht nur durch den leckeren Honig, sondern auch durch ihren ganzjährig üppig blühenden Gärten und eine reiche Obsternte.

Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Teilnahmegebühr: fünf Euro, Dozentin: Tanja Minardo

UTA REMFORT BESICHTIGT EINE KLAVIERBAU-MANUFAKTUR

Klavierbau-Manufaktur

Die Firma »Grotrian-Steinweg« in Braunschweig ist seit sechs Generationen im Familienbesitz. In der Zeit hat sich die Liebe zur Musik nie geändert. Schon 1830 verließ Friedrich Grotrian Deutschland und ging nach Moskau. Die Stadt zog viele Künstler an, unter anderem Clara Schumann, Franz Liszt und Artur Rubinstein. Friedrich Grotrian hatte ein Gespür dafür, worauf es den Künstlern beim Klang eines Instrumentes ankam und so begann er, Klaviere zu bauen.

Dienstag, 29. Oktober, 9.30 Uhr, Exkursion, Kosten: 42 Euro

Welternährungsfragen

Unsere Ernährungsweise ist nicht zukunftsfähig. Der hohe Anteil an Tierprodukten (Fleisch, Fisch, Milcherzeugnisse) überfordert die Ökosysteme. Während mehr als 800 Millionen Menschen hungern, werfen wir ein Drittel unserer Lebensmittel in die Tonne. Die Veranstaltung soll einige globale Folgen unserer Essgewohnheiten zur Sprache bringen und Perspektiven für eine andere, eine nachhaltigere Ernährung aufzeigen.

Dienstag, 29. Oktober, 19 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Teilnahme kostenlos

Romantische Straße

Die »Romantische Straße« verbindet seit mehr als 60 Jahren als erste deutsche Touristenstraße kulturelle Besonderheiten zwischen Würzburg und Füssen. Kapellen, Kirchen, Kathedralen einerseits, Burgen, Schlösser, Residenzen andererseits kennzeichnen viele der von ihr berührten Ortschaften im fränkisch-bayerischen Raum. Mittelalterliche Städtchen wie Rothenburg ob der Tauber, Dinkelsbühl und Nördlingen sind besondere Höhepunkte.

Mittwoch, 30. Oktober, 15.30 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Teilnahme: fünf Euro

Von Gärten und Bienen

Gärten und Honigbienen, das passt gut zusammen. Imkern in der Stadt, in der Siedlung, auf dem Balkon ist nicht nur möglich, sondern auch sehr erfolgreich. Anders als in der freien Landschaft ist der Tisch für die Honigbiene in den Städten und Siedlungen vielfach noch reich gedeckt. Dazu können neben den Stadtbäumen auch unsere Gärten beitragen.

Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Teilnahme: fünf Euro

FOTOS: VHS GT, GUIDO RADIG, WIKIPEDIA

»GÜTERSLOH LIEST VOR« IST EIN ANGEBOT FÜR KINDER AB FÜNF

Gütersloh liest vor

»Mit Kindern ab fünf Jahren tauchen wir ein in die fantastische Welt der Bücher. Wir lassen Figuren lebendig werden, bangen und freuen uns mit unseren Helden. Beim ersten Besuch bekommst du einen Lesepass, der bei jeder Teilnahme abgestempelt wird. Nach sechs Besuchen kannst du dir etwas Tolles aus unserer Schatzkiste aussuchen!«

Mittwoch, 16. Oktober, 15.30 Uhr, Dienstag, 22. Oktober, 15.30 Uhr, Samstag, 26. Oktober, 11 Uhr, Donnerstag, 31. Oktober, 15.30 Uhr, Mittwoch, 6. November, 15.30 Uhr, Dienstag, 12. November, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek Gütersloh, Kinderbibliothek

Bruno Preisendörfer

Wie die Familie Bach im Alltag lebte, Händel sich kurieren ließ und Telemann sein Geld anlegte: Bruno Preisendörfers Zeitreise führt in die Zeit der Fürstenfeste und Bauernhochzeiten, der Stadtpfeifer und Bierfiedler, der Kaffeehäuser und Kastraten – nämlich ins Barock.

Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Mick Herron

Sie haben irgendetwas falsch gemacht, sie saufen, wissen etwas über die Liebschaften ihrer Vorgesetzten oder kennen ein anderes schmutziges Geheimnis. Kommandiert werden diese neun abgewrackten Spione von einem fetten, scheinbar kampfunfähigen stinkenden Rüpel namens Jackson Lamb. Nach ihm ist die äußerst erfolgreiche und mehrfach ausgezeichnete Serie benannt: Mit »Slow Horses«, dem ersten Band, gelangte Mick Herron auf Anhieb und langanhaltend auf die Krimibestenliste.

Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr, Buchhandlung Markus

Isabel Bogdan

Nach dem Bestseller »Der Pfau« zeigt Isabel Bogdan eine ganz andere Seite ihres Könnens und betritt mit diesem Buch neues Parkett. Eine Frau läuft. Schnell wird klar, dass es nicht nur um ein gesünderes oder gar leichteres Leben geht. Durch ihre Augen und ihre mäandernden Gedanken erfährt der Leser nach und nach, warum das Laufen ein existenzielles Bedürfnis für sie ist.

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr, Buchhandlung Markus

Bruno Preisendörfer kommt am Mittwoch, 30. Oktober, in die Martin-Luther-Kirche

Bruno Preisendörfer

Am Dienstag, 1. Oktober, liest Simone Buchholz in der Buchhandlung Markus aus ihrem im September erschienenden Kriminalroman »Hotel Cartagena«

Wie die Familie Bach im Alltag lebte, Händel sich kurieren ließ und Telemann sein Geld anlegte: Bruno Preisendörfers Zeitreise führt in die Zeit der Fürstenfeste und Bauernhochzeiten, der Stadtpfeifer und Bierfiedler, der Kaffeehäuser und Kastraten – nämlich ins Barock. Deutschland war erfüllt von der Musik tausender Hoforchester, Kirchenorgeln und Chöre – immer wurde gefiedelt, geflötet und getrommelt. Und es wurde komponiert: Musik, die bis heute weltweit die Menschen beeindruckt und berührt. Wir tauchen ein in den Alltag der Menschen, erfahren von ihren Freuden und Lastern. Alle großen Themen des Lebens, die neusten Moden und großen Erfindungen finden sich dabei: Gebratene Singvögel zum Abendessen, Blumenzwiebeln als Spekulationsobjekte, Tabak für die Männer, Kaffee für die Frauen, Tanz, Bier und Schnupftabak für alle. Und immer spielt die Musik, mit ihren verschiedenen Vorzeichen zwischen religiösem Pflichtbewusstsein und einfachem Vergnügen, ihre Hauptrolle. Bruno Preisendörfer, 1957 geboren, lebt und arbeitet als Publizist und Schriftsteller in Berlin. Seit 2002 hat er zahlreiche Romane und Sachbücher veröffentlicht. Nicht Könige, Kaiser und Kanzlerinnen interessieren Preisendörfer, wenn er Geschichte erzählt. Er will wissen, wie die ganz normalen Menschen gelebt haben, wie sie miteinander gesprochen haben, welchen Alltag sie hatten. Seine beiden Bücher über die »Reisen in die Goethe- und auch Lutherzeit« waren Bestseller. Sigmund Bothmann, Kirchenmusikdirektor an der Martin-Luther-Kirche, trägt Musik aus der Barockzeit bei.

Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Vorverkauf in der Buchhandlung Markus: zwölf Euro, Abendkasse: 14 Euro

FOTOS: GIO MARTORANA, PIXELIO.DE, DAVID BIENE

Gütsler Bücherregal

Die aktuellen Lesetipps der Buchhandlung Markus im Oktober

MADELINE MILLER
ICH BIN CIRCE

Circe ist Tochter des mächtigen Sonnengotts Helios und der Nymphe Perse, doch sie ist ganz anders als ihre göttlichen Geschwister. Ihre Stimme klingt wie die einer Sterblichen, sie hat einen schwierigen Charakter und ein unabhängiges Temperament; sie ist empfänglich für das Leid der Menschen und fühlt sich in deren Gesellschaft wohler als bei den Göttern. Als sie wegen dieser Eigenschaften auf eine einsame Insel verbannt wird, kämpft sie alleine weiter und wird zu einer Zauberin.
Eisele-Verlag, 528 Seiten, 24 Euro

S. BISHOP-STALL
VERKATERT

Seit wir Menschen den Verlockungen des Alkohols erlegen sind, plagt uns der Kater, und dennoch gibt es bis heute kaum wissenschaftliche Erkenntnisse über ihn. Shaughnessy Bishop-Stall riskiert Leib und Leber im Kampf gegen diese Geißel der Menschheit: In England bezwingt er zehn Pints in zehn Pubs …
DuMont,416 Seiten, 22 Euro

MARINA HELB
DIE STILLE VOR DEM STURM

Eigentlich hatten sich die Söhne des Reeders und ihre Freunde auf ein paar entspannte Tage auf hoher See gefreut. Aber die Reise entwickelt sich schon bald zum Albtraum, als ein Mord geschieht. Schnell fällt der Verdacht auf den aufgenommenen Schiffsbrüchigen, den man in einer Kabine einsperrt. Aber wer ist der wirkliche Mörder?
Pendragon, 376 Seiten, 18 Euro

THOMAS MEYER
STELLDICHEIN

Nach dem Bruch mit seiner frommen jüdischen Familie wird Motti Wolkenbruch von Schicksalsgenossen aufgenommen. Wie sich bald zeigt, haben die aber weit mehr als nur gegenseitige Unterstützung im Sinn: Sie trachten nach der Weltherrschaft. Bisher allerdings völlig erfolglos. Erst als Motti das Steuer übernimmt, geht es vorwärts …
Diogenes, 288 Seiten, 24 Euro

TRISTAN GARCIA
DAS SIEBTE

Es geschieht sieben Mal: Er stirbt und wird im selben Moment wieder geboren. Immer neu. Stets der Gleiche. Immer wieder kehrt der Ich-Erzähler nach dem Tod an den Anfangspunkt zurück, behält aber all seine früheren Leben in Erinnerung, alle Irrtümer und Erfolge. Jedes Mal muss er wieder neu laufen und sprechen lernen, warten bis das Blut kommt, um dann nach Paris gebracht zu werden. Dort trifft er Fran, der ein Mittel zur Blutstillung besitzt, ihn stets aufs Neue erwartet, erkennt und begleitet. Wie alles andere auch, ist diese Freundschaft sieben Mal gleich und doch grundverschieden. Sieben mal liebt der Erzähler außerdem die gleiche Frau.
Wagenbach, 304 Seiten, 24 Euro

SARAH PERRY
MELMOTH

Helen Franklins Leben nimmt eine jähe Wende, als sie in Prag auf ein seltsames Manuskript stößt. Es handelt von Melmoth – einer mysteriösen Frau in Schwarz, der Legende nach dazu verdammt, auf ewig über die Erde zu wandeln. Helen findet immer neue Hinweise auf Melmoth in geheimnisvollen Briefen und Tagebüchern – und sie fühlt sich gleichzeitig verfolgt. Liegt die Antwort, ob es Melmoth wirklich gibt, in Helens eigener Vergangenheit?
Bastei Lübbe, 8 CDs, 20 Euro

Buchhandlung Markus
Münsterstraße 9 (Weberhaus)
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 28888
Telefax (05241) 16335
www.buchhandlung-markus.de

ABBILDUNGEN: JEWEILIGER VERLAG

Vera liest!

»Der Traum in uns« – das ist das Motto des diesjährigen Gastlandes der Frankfurter Buchmesse. Norwegen präsentiert eine weitgefächerte Literaturlandschaft voller Entdeckungen.

FOTO: TINE POPPE

GØHRIL GABRIELSEN

Die Einsamkeit der Seevögel

Eine Wissenschaftlerin, die den Einfluss des Klimawandels auf die Seevögel untersuchen will, reist in die nördlichste Region Norwegens. Allein, mitten in der eisigen Weite, versucht sie die sich immer weiter verzögernde Ankunft ihres Partners und die wachsende Einsamkeit durch Routinen aushaltbar zu machen. Doch immer mehr scheinen die Grenzen zwischen Realität und Illusion, zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu verschwimmen. Zunehmend verliert sich auch der Leser in der klirrenden Sprache, die beklemmende Intensität erreicht. Knapp und pointiert entsteht so ein dichtes und unmittelbares Frauenporträt mit nachhallendem Finale.

Gøhril Gabrielsen »Die Einsamkeit der Seevögel«, aus dem Norwegischen von Hannah Granz, Insel, 174 Seiten, 20 Euro, ISBN 978-3-458-17780-7, weitere Informationen online im Internet unter www.suhrkamp.de

FOTO: HELGE SKODVIN

GUNNAR STAALESEN

Todesmörder

Vor vielen Jahren war Varg Veum Mitarbeiter des Bergener Jugendamts und verantwortlich für einen Jungen, dessen Leben von Gewalt und Verbrechen geprägt ist. Jetzt ist Veum Privatermittler. Zwei Erzählstränge, die sich Kapitel um Kapitel zu einem Bild des Schreckens und der Hilflosigkeit zusammensetzen. Janegutt ist ein Opfer des Systems und könnte zugleich auch skrupelloser Täter sein. Er vertraut niemanden, ist auffällig in vielerlei Hinsicht und zu keinerlei Bindung fähig. Staalesen gelingt ein komplexes Spiel mit Möglichkeiten, Ursachen und Gesellschaftskritik bei dem stets große Menschlichkeit mitklingt.

Gunnar Staalesen »Todesmörder«, aus dem Norwegischen von Gabriele Haefs und Nils Schulz, Polar, 420 Seiten, 22 Euro, ISBN 978-3-945133-89-7, weitere Informationen online im Internet unter www.polar-verlag.de

FOTO: LARS EIVIND BONES

ERIK FOSNES HANSEN

Ein Hummerleben

In den norwegischen Bergen, in einem ehemaligen Grandhotel, wächst Sedd heran. Als die Norweger noch zum Wandern oder Fliegenfischen fuhren oder im Winter zum Skilaufen kamen, führten seine Großeltern das weitläufige Haus voller skurriler Charaktere. Nur fahren letztere inzwischen lieber in den Süden. Als auch der wichtigste Geldgeber verstirbt, brechen die Risse unter der idyllischen Fassade auf. Detailverliebt entwirft Erik Fosnes Hansen den Mikrokosmos Hotel, in dem er die große Welt mit all ihren Dramen und Konflikten einfängt. Melancholisch, wortreich, sehnsuchtsvoll und nostalgisch tritt dabei immer wieder der Zauber der Verdrängung hervor.

Erik Fosnes Hansen »Ein Hummerleben«, aus dem Norwegischen von Hinrich Schmidt-Henkel, Kiepenheuer & Witsch, 384 Seiten, 20 Euro, ISBN 978-3-462-05007-3, Informationen unter www.kiwi-verlag.de

COVER: JEWEILIGER VERLAG

Vera liest!

Vermehrt sind die Texte norwegischer Autoren und Autorinnen dank herausragender Übersetzungen auch dem deutschsprachigen Publikum zugänglich und harren der Lektüre.

FOTO: ODA BERBY

LOTTA ELSTAD

Mittwoch also

Im literarischen Debüt der Feministin Lotta Elstad begleitet man die in prekäre Lebensverhältnisse geratene Journalistin Hedda während der Bedenkzeit vor einer Abtreibung, die sie wegen einer ungewollten Schwangerschaft nach einem One-Night-Stand auf einer chaotischen Europareise eigentlich schnellstmöglich vornehmen lassen will. Doch was passiert, wenn man von der Regierung zum Nachdenken gezwungen wird? Mit scharfsinnigem, klugem und oft schwarzem Humor gelingt so ein ungewöhnlicher, sehr unaufgeregter, sehr heutiger Blick auf einen wichtigen Aspekt weiblicher Selbstbestimmung, auch dank der toughe, unabhängige Protagonistin.

Lotta Elstad »Mittwoch also«, aus dem Norwegischen von Karoline Hippe, Kiepenheuer & Witsch, 304 Seiten, 18 Euro, ISBN 978-3-462-05203-9, weitere Informationen online im Internet unter www.kiwi-verlag.de

FOTO: AGNETE BRUN

MONA HØVRING

Venus

Zwei Schwestern auf dem norwegischen »Zauberberg«. Beide Anfang zwanzig, aufgewachsen fast wie Zwillinge und doch unterschiedlich. Martha soll sich von einem psychischen Zusammenbruch erholen und Ella sie als Unterstützung begleiten. Doch der Aufenthalt wird zur Emanzipation der Jüngeren aus dieser ungesunden Abhängigkeit. Bildkräftig und hochallegorisch wie im Märchen erzählt Mona Høvring von der Stärke, die aus der Suche nach der eigenen Identität entsteht. Ein hochverdichtetes Buch über Jungsein, Bindungen und Eigenständigkeit, erotische Erkundungen, Gefühlsverwirrungen und vor allem über innere Freiheit.

Mona Høvring »Weil Venus bei meiner Geburt ein Alpenveilchen streifte«, aus dem Norwegischen von Ebba D. Drolshagen, edition fünf, 136 Seiten, 19 Euro, ISBN 978-3-9820692-2-7, Informationen unter www.edition-nautilus.de

FOTO: NIKLAS LELLO

HELGA FLATLAND

Eine moderne Familie

Drei Generationen einer normalen norwegischen Familie verbringen einen Urlaub in Italien. So weit, so normal, doch während des Geburtstagsessen anlässlich des 70. Geburtstags bricht das Idyll zusammen: Sverre und Torill wollen sich scheiden lassen. Für ihre Kinder geraten Überzeugungen ins Wanken. Familientraditionen, gemeinsame Urlaube und Feiertage – alles muss neu definiert werden. Die wechselnde Erzählperspektive aller Geschwister verleiht dem Roman psychologische Tiefenschärfe, die eindringlich zeigt, wie Selbst- und Fremdwahrnehmung divergieren und wie festgefahren familiäre Rollenbilder oftmals sind.

Helga Flatland »Eine moderne Familie«, aus dem Norwegischen von Elke Ranzinger, Weidle Verlag, 308 Seiten, 25 Euro, ISBN 978-3-938803-93-6, weitere Informationen online im Internet unter www.weidleverlag.de

COVER: JEWEILIGER VERLAG

PING-PONG-RUNDLAUFE FINDEN REGELMÄSSIG IN DER WEBEREI STATT

Kneipenquiz

»Vergiss ›Quizduell‹ und ›Wer wird Millionär‹ – echte Fragenfreunde quizen jeden zweiten Freitag im Monat in der Weberei. Ob Biologie, Internet, Politik oder Promis, beim Weberei-Kneipenquiz kannst Du mit Deinem Team beweisen, was du weißt. Gastgeber dieses Abends ist die wohl bekloppteste Stimme des Kreises, Radio Gütersloh-Moderator Philipp Fleiter.«

Freitag, 11. Oktober, 20 Uhr

80s-Party

Die 80er Jahre waren schrill und bunt – auch musikalisch. Es wurden Hits produziert, die man zweifellos als die Klassiker schlechthin bezeichnen kann. Grandiose Bands wie Depeche Mode, Queen, The Police, U2 oder Dire Straits haben die 80er geprägt. Aber auch die Neue Deutsche Welle erreichte Anfang der 80er ihren Höhepunkt.

Freitag, 11. Oktober, 23 Uhr

Vogelfrei-U20-Slam

Am 15. Oktober geht es im Wintergarten in der Weberei weiter! Und wie schon bei allen vorherigen Slams bleiben wir auch in dieser Saison weiterhin unbezahlbar. Und daher kostenlos! Am Ende wird ein Spendenbeutel die Runde machen und jeder darf soviel darein schmeißen wie ihm der Abend wert war.

Dienstag, 15. Oktober, 19 Uhr

Ping-Pong

Feierabendrundlauf, olé! »Wir lassen den Feierabend nun etwas abwechslungsreicher ausklingen, und zwar mit Ping-Pong. Spielt in entspannter Atmosphäre mit Musik und Bierchen Rundlauf in der Halle. Bringt Euch einen Schläger und Freunde mit und dann heißt es: An die Platte, fertig, los! Eingang durch das Bistro.«

Mittwoch, 16. Oktober, 19 Uhr

Angelic Upstarts

Auf Einladung der antifaschistischen Kulturinitiative Cable Street Beat, wird die legendäre britische Punk-Band Angelic Upstarts am Freitag, 20. September, auf der Bühne des Werk II der Weberei in Gütersloh stehen. Eröffnet wird der Abend durch die niederländischen Punkrocker This Means War!

Freitag, 20. September, 21 Uhr

Das komplette Programm gibt es online unter www.die-weberei.de

FOTOS: DIE WEBEREI, VOLKER BEUSHAUSEN

The Queen Kings

Am Donnerstag, 31. Oktober, stehen die »Queen Kings« ab 20 Uhr auf der Bühne der Weberei mit einer mitreißenden Show mit den schönsten Songs von Queen

Lasst euch von The Queen Kings in die Welt von Freddie Mercury und Queen entführen und genießt eine mitreißende Show mit den schönsten Songs der legendären englischen Supergroup!« Für ihre Show haben sich die Musiker von Queen Kings vom Film »Bohemian Rhapsody« inspirieren lassen und bringen neben den größten Hits auch das legendäre Set auf die Bühne, mit dem Queen beim Live-Aid Konzert zehntausende Zuschauer im Londoner Wembley Stadion, sowie Millionen Zuschauer der weltweiten Übertragung begeisterten.

Die Band um Leadsänger Sascha Krebs tourt bereits seit vielen Jahren durch Deutschland und Europa und gilt als eine der besten Queen-Tributebands überhaupt. Musiker der Band arbeiteten bereits mit Brian May und Roger Taylor von Queen zusammen und waren auch Teil des Musicals »We Will Rock You«.

In ihrer Show treffen sie genau den Sound und Geist von Queen und begeistern mit ihrer großen Leidenschaft. So kommt man ganz nah ran an die Legenden. Auch bei Fanclubtreffen des internationalen Queen-Fanclub traten sie erfolgreich auf und gewannen den Respekt der größten Queen-Fans weltweit.

Donnerstag, 31. Oktober, 20 Uhr, Weberei, Vorverkauf unter www.die-weberei.de

Die »Queen Kings« stehen am Donnerstag, 31. Oktober, auf der Bühne der Weberei

Der Gütersloher Fuhrmann, Kathrin Groth, Bürgermeister Henning Schulz und Ralf Strothmann freuen sich auf den Schinkenmarkt

Schinkenmarkt

Einkaufen, genießen, Freunde treffen – der 32. Gütersloher Schinkenmarkt findet vom 10. bis zum 13. Oktober auf dem Berliner Platz im Herzen von Gütersloh statt – auch die Partnerstadt Châteauroux ist wieder vertreten

Zum 32. Mal Wurst vom Meter, Schinken vom Feinsten, genießen, gewinnen und Freunde treffen: Vier Tage lang – vom 10. bis zum 13. Oktober – steht die Gütersloher Innenstadt wieder ganz im Zeichen dieses deftigen Vergnügens rund um Töpfe, Pfannen, Bühne und Bierhahn. Rund 50 Stände in der Gütersloher Innenstadt bieten Verpflegung vom Leckersten und ebenso viele Variationen herrlichsten Schinken- und Wurstgenusses, aber auch fleischlose Spezialitäten wie Lachs oder Nudeln aus dem Parmesanlaib hat der Markt im Angebot.

Auch die Partnerstadt Châteauroux ist wieder vertreten. Das Ehepaar Pasquet hat die beliebten – und mittlerweile in kürzester Zeit ausverkauften – französischen Spezialitäten wie Wein, Cremant, Käse und Schokolade im Angebot. Zehntausende Besucherinnen und Besucher nutzen in jedem Jahr die Gelegenheit zum Einkauf, kühlem Bier vom Hohenfelder Fass und fröhlichem Feiern.

Und sie kommen auch beim Programm auf ihre Kosten: Musik – mal zünftig, mal in Partylaune – umrahmt das Marktgeschehen an allen vier Tagen, das mit dem Fassanstich am Donnerstag, 10. Oktober, um 16 Uhr durch Bürgermeister Henning Schulz und den »Gütersloher Fuhrmann« beginnt. Der Donnerstag endet traditionell mit Gerry Spooners Barfly Truppe. Freitag, 11. Oktober, gibt's nachmittags Jazz, ab 19.30 Uhr wird das im Sommer wetterbedingt ausgefallene Konzert der Thunderbirds nachgeholt. Samstag, 12. Oktober, ab 11 Uhr gibt es eine Premiere – die Kinder und Lehrer der Schule für Musik und Kunst geben ein gemeinsames Konzert auf der großen Bühne, bevor das beliebte Radio Gütersloh Duo Tanina Rottmann und Philipp Fleiter ab 15 Uhr für zünftige Gaudi sorgt. In diesem Jahr wird's bayrisch. Ein buntes Quiz rund um das Oktoberfest mit vielen Gewinnen erwartet die Gäste an diesem Nachmittag. In den Abendstunden ist Steve Haggerty mit seiner Band zu Gast und es steht Oldtime Country, Folk & Blues auf dem Programm. Am Sonntag, 13. Oktober, bleibt's lokal. Den Auftakt macht ab 11 Uhr der Shanty Chor Gütersloh, ab 14.30 spielt das Blasorchester der Feuerwehr und am Abend beschließen Rock 'n' Roll-Töne der Cliff Rock 'n' Roll Band den Markt.

Die Marktzeiten sind am Donnerstag, 10. Oktober, von 16 bis 22 Uhr, Freitag, 11. Oktober, und Samstag, 12. Oktober, von 11 bis 22 Uhr und Sonntag, 13. Oktober, von 11 bis 20 Uhr

FOTO: VERKEHRSVEREIN

Aus der »Neuen Westfälischen«

An die Arbeit, fertig, los

Aus der »Glocke«

Schnelles Internet kommt langsam

Aus der »Neuen Westfälischen«

Eine Welle neuer Mitglieder

Aus der »Neuen Westfälischen«

Fest für Freunde fetter Feldmaschinen

Aus der »Glocke«

„Jünger und weiblicher werden"

Aus dem »Westfalen-Blatt«

»Kompletter Schwachsinn«

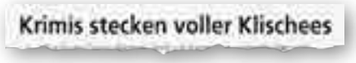
Aus der »Neuen Westfälischen«

Ein neues Sitz(ungs)gefühl

Aus der »Glocke«

„Segen und ABS – beides ist wichtig"

Aus dem »Westfalen-Blatt«


Krimis stecken voller Klischees

Aus der »Glocke«

„Auch Politiker haben Recht auf Ehre"

Webhosting in Gütsel

Internet-Domain, Webspace, POP3-/IMAP-Accounts, FTP-Zugang, Webmail-Interface, PHP, Statistiken, Serverstandort Gütersloh, Nettopreis 75 Euro im Jahr zuzüglich MwSt.

89,25 EURO

Internet-Domain, Webspace, POP3-/IMAP-Accounts, FTP-Zugang, Webmail-Interface, PHP, MySQL-Datenbank, Statistiken, CMS Webcube 2.0, Serverstandort Gütersloh, Nettopreis 150 Euro im Jahr zuzüglich MwSt.

WEBCUBE 178,50 EURO

Unternehmens-Webcard unter www.guetsel.de mit Adresse, Infotext, Foto oder Video, Georeferenzierung mit Google-Maps-Ausschnitt, Vanity-URL

GRATIS

Christian Schröter AGD
Design, Kommunikation, Marketing
Hohenzollernstraße 1, 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 687442
www.guetsel.de

BEN KOLUMNO

Kolumne

Greta Thunberg

Die schwedische Umweltaktivistin und Gründerin der mittlerweile weltweit bekannten Organisation »Fridays For Future« Greta Thunberg ist gerade einmal 16 Jahre alt und opfert im wahrsten Sinne ihre Jugend für unser Klima und damit für unsere Zukunft auf diesem Planeten. Sie spricht die Probleme des Klimawandels klar und deutlich an und kritisiert Staatsoberhäupter für ihr Nichtstun. Anstatt wie ich damals, als 16-jähriger Bub, zur Schule zu gehen, mich danach mit Freunden zu treffen und allerlei Mist zu bauen, reist Greta um die Welt und sieht es als ihre Lebensaufgabe an, Politikern und Entscheidern auf die Füße zu treten, um endlich etwas gegen den Klimawandel zu unternehmen.

Sie ist keine gewöhnliche Jugendliche mehr, jetzt ist sie ein Instrument, das polarisiert. Die einen feiern sie für ihre beispielhafte Einstellung und kompromisslose Haltung gegen den Klimawandel, die anderen – und das sind leider jede Menge – machen sich in Form von zahlreichen Fotomontagen und Videos im Netz lustig über sie. Ganz häufig habe ich in jüngster Zeit Fotocollagen gesehen, die ein Bild von Greta in Zusammenhang mit anderen Kindern zeigen.

Die Schwedin ist bei ihrer Rede in New York abgelichtet, die anderen Kinder schleppen schwere Steine im Dreck oder hantieren mit einer AK47 als Kinderkrieger herum. Unter der Collage steht ein Zitat von Greta Thunberg: »Wie könnt ihr es wagen, ihr habt meine Träume und meine Kindheit gestohlen.«

So wird sich gerne über Greta lustig gemacht. Für all diejenigen, die nicht ganz so viel Bildung abbekommen haben – wir haben übrigens noch mehr Probleme als den Klimawandel. Dazu gehören unter anderem die Kinderarmut oder auch Kinderarbeit unter den widrigsten Bedingungen. Und auch diese Probleme werden nicht vernünftig angegangen. Vermischen sollte man aber keine dieser Probleme miteinander. Stattdessen sollte man glücklich darüber sein, dass eine Jugendliche das Maul für uns alle aufmacht, damit wir weiterhin ganz lustige Aufkleber mit der Aufschrift »Fuck you Greta« auf den Spoiler unseres Porsche Carrera kleben können.

FOTO: RANDI BLOMBERG

Unser Angebot für Sie

Audi

Leasing Angebot

Audi Q2 sport
35 TFSI
S tronic
110 Kw (150 PS)

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 7,1/ außerorts 4,7/ kombiniert 5,5/ CO2- Emission kombiniert 126 g/km. Energieträgerkosten bei einer Laufleistung von 20.000 km: Kraftstoffkosten (Super) bei einem Kraftstoffpreis von 1,370 €/l: 1.507,00 €. Erstellt am 23.05.20019.

Ausstattung:
Mythosschwarz Metallic, Stoff Puls/Leder-Kombination, MMI Navigation, S line Sportpaket, Sportkontur- Lederlenkrad, Aluminium-Gussräder 7J x 18 mit Reifen 215/50 R 18, Einparkhilfe plus, Geschwindigkeitsregelanlage, Audi sound system, u.v.m.

Leasing Angebot

Fahrzeugpreis: inkl. Überführungskosten	31.378,- €
Leasing Sonderzahlung:	0,- €
Nettodarlehnsbetrag:	31.378,- €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	2,75 %
Effektiver Jahreszins:	2,75 %
Vertragslaufzeit:	48 Monate
48 monatliche Leasingrate à	298,- €
Gesamtbetrag:	14.304,- €

48 monatliche Leasingraten á:
€ 298,-[1]

Unsere Verkaufsberater
freuen sich auf Ihren Anruf!
05241-9302 0 oder per Mail
audi-beratung@autohaus-mense.de

Mense Das Autohaus

www.autohaus-mense.de

[1]Angebot gültig in dem Zeitraum 26.09.2019 bis 31.10.2019
Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abgebildete Sonderausstattung sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Inklusive Überführung und Zulassungskosten.

IdeenGalerie

Design und Kompetenz -
Unser Atelier für Ihr Zuhause.

viele EinbauBeispiele

persönliche Fachberatung

individuelle Lösungen

IdeenGalerie
Design & Funktion

Raum für Inspiration & Kreativität.

Entdecken Sie neue Akzente für modernes und gesundes Wohnen.
In unserer IdeenGalerie finden Sie viele Anregungen.
Setzen Sie Ihre Träume in die Tat um. Wir helfen Ihnen gerne dabei.

33334 Gütersloh
Hülsbrockstr. 31

Tel. 05241 9361-0
www.fretthold.de

Fretthold
Ihr Baustoff-Partner

Hochbau • Tiefbau • Klinker • Garten • Holz • Innenausbau • Bauelemente • Bedachung • Fachmarkt